

### Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Stellario-Carpinetum,  
 Qu. robur vorhanden (d); Qu. robur i.d.R. mit Hainbuche bestandsbildend bei  
 Zurücktreten von Rot-Buche;  
 ≥ 3 Kennarten (#) oder ≥ 2 Feuchte-/Nässezeiger (f) der Liste;  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in Baumschicht ≤ 30%  
 [z.B. *Fagus sylvatica* ist nicht gesellschaftsfremd. *Fagus sylvatica* <50%]  
 Standort: wechselfeucht, feucht bis nass,  
 auf Böden mit hohem Grundwasserstand, z.T. zeitw. überschwemmt /  
 überstaut / Staufeuchte  
 Fläche ≥ 500 qm

**WF.9160.a:** zusätzl. Lage in einer Bach- oder Flussaue (Auwald §)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

WF.9160.a § ~ in Auen   
 WF.9160.a.E (Entwicklungsfläche)   
 WF.9160.s ~ außerhalb der Auen   
 WF.9160.s.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
 angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000	Keine Beeinträchtigung		100		<b>470</b>	<b>Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]</b>	Art	m/s	100
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	172	Grundwasserabsenkung		m/s	100	<b>533</b>	<b>Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			711	Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art							
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen		f						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/kaum Totholz, Biotop-/Altbäume; WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** a & b & c & d erfüllt:  **a)** 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM;  **b)** HAP/HBS ≥ 20%;  **c)** HBW/HBT/HBV;  
 **d)** HTW/HTM/HTR  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 1 d. folgenden Habitate: HSM; AGR; GFM; HBT / HBV; HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AGR	Geophytenreich	f			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GFM	Flutmulden (nur bei WF.9160.a)				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz		
	HBW	Wenige HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

**WSt. C:** Orientierungswert: Arten d. Liste < 10, veränderte Baum- oder Krautschicht, WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: ca. 10 - 20 Arten der Liste & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 80 - 90%

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich a & (b oder c):**  **a)** Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 90%;  **b)** Orientierungswert: Arten d. Liste > 20;  **c)** Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennart,

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 6)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

d vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Dactylis polygama	#		Paris quadrifolia	f	
Adoxa moschatellina	f		Deschampsia cespitosa	f		Poa chaixii		
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Polygonatum multiflorum		
Ajuga reptans	f		Dryopteris dilatata	f		Potentilla sterilis	#	
Allium ursinum	f		Dryopteris filix-mas			Primula elatior	f	
Anemone ranunculoides			Equisetum hyemale	f		Prunus avium	#	
Arum maculatum	f		Festuca gigantea	f		Prunus padus subsp. padus	f	
Athyrium filix-femina	f		Ficaria verna (= Ran. ficaria)	f		3 Pulmonaria montana	#	
Campanula trachelium			Frangula alnus	f		Pulmonaria obscura	f	
Cardamine impatiens	f		Fraxinus excelsior			Quercus petraea		
Carex brizoides	f		Gagea lutea	f		Quercus robur	d #	
Carex pallescens	f		Galeobdolon luteum			Ranunculus auricomus [s.l.]	#	
Carex pilosa			Galeobdolon montanum	f		Ranunculus lanuginosus	f	
Carex remota	f		Hedera helix			Rosa arvensis		
Carex strigosa	f		Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f	
Carex umbrosa	#		Impatiens noli-tangere	f		Scilla bifolia	f	
Carpinus betulus	#		Juncus conglomeratus	f		Scrophularia nodosa	f	
Circaea lutetiana	f		Lonicera periclymenum			Stachys sylvatica	f	
Corydalis cava	f		Luzula pilosa			Stellaria holostea		
Corydalis intermedia			Lysimachia nemorum	f		Stellaria nemorum	f	
Corydalis solidida			Lysimachia vulgaris	f		Tilia cordata	#	
Corylus avellana			Melampyrum pratense			Ulmus laevis	f	
G Crataegus lindmanii			Molinia caerulea agg.	f		Veronica montana	f	
						Vinca minor		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> A Stellario holostea-Carpinetum betuli	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Bachauenwälder**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit;  
 Erlen, Eschen oder Baumweiden dominant (d),  
 # regelm. ≥ 1 / # vereinzelt ≥ 2 / regelmäÙ. andere Feuchtezeiger (f),  
 gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%; weitgehend intakter  
 Wasserhaushalt (Ufer- / Quell- / Überschwemmungsbereich)  
 Fläche ≥ 250 qm, Entwicklungsfläche ≥ 1000 qm

f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht-nass, aber kein GGBT §, z.B. Lage an Mühlgraben / anthropogen überprägt, Wasserhaushalt gestört)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

WF.91E0.b § ~   
 WF.91E0.b.E ~ (Entwicklungsfläche)   
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §   
 Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)  
 f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  Schema  Gutachterl.

Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000			100	<input checked="" type="checkbox"/>	252	f		
	170					360			
	172		m/s	100		<b>470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]</b>	Art	m/s	100
	175		m/s	100		513			
	<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art				<b>533 Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s	
	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art				545		m/s	100
	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			999		s	
	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art							

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

**WSt. C:** Einförmiger, einschichtiger Bestand, kein/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt:

a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentw.phasen (HIN & HBG);  b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:

AQU / GFM / GWL / HOU / WUA;  mind. HBW;  HSM;  Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** c & (d oder e):  c) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen;

d) viele, regelmäßig vorkommende Biotop- und Altbäume (HBT / HBV);  e) (mäßig) totholzreich (HTM / HTR)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AGÄ				<input checked="" type="checkbox"/>	HSA			
	AQU					HSE			
	GFM					HSM			
	GWL					HSS	f		
	HAP					HSZ			
	HBB	f	*			HTA		*	
	HBG					HTL		*	
	HBM					HTM			
	HBS					HTR			
	HBT					HTW			
	HBV					HWR	f		
	HBW					WHK	f		
	HIN					WLB			
	HKB					WSB			
	HOU					WUA			

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt, stark verändert, Deckungsanteil LR-typ. Gehölze < 90%, WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten 90 - 100%  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):  **a** Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ~100% (keine LRT-fremden Gehölzarten vorhanden);  **b** LR-typische Krautschicht standortbezogen sehr artenreich;  
 **c** Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennart +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**f** Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7) **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden  
**d** dominante Baumart  
 = Überschwemmungszeiger

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	3 <i>Aconitum lycoctonum</i> [ssp. vulp.]	f			<i>Circaea x intermedia</i>	#			G <i>Polemonium caeruleum</i>	f	
	V <i>Aconitum napellus</i>				<i>Circaea lutetiana</i>	#			<i>Primula elatior</i>		
	<i>Aconitum variegatum</i>	f			<i>Cirsium oleraceum</i>	f			<i>Prunus padus</i> ssp. padus	# =	
	V <i>Allium scorodoprasum</i>	f			<i>Crepis paludosa</i>	f			<i>Ranunculus platanifolius</i>		
	<i>Allium ursinum</i>				<i>Elymus caninus</i>	#			<i>Ribes rubrum</i>	#	
	<i>Alnus glutinosa</i>	d =			<i>Equisetum hyemale</i>	#			<i>Rumex sanguineus</i>	#	
	<i>Angelica sylvestris</i>	f			3 <i>Equisetum pratense</i>	#			<i>Salix alba</i>	d =	
	<i>Arum maculatum</i>	f			<i>Equisetum sylvaticum</i>	#			<i>Salix fragilis</i>	d =	
	<i>Athyrium filix-femina</i>	f			<i>Equisetum telmateia</i>	#			<i>Salix purpurea</i>	=	
	V <i>Caltha palustris</i>	f =			<i>Festuca gigantea</i>	#			<i>Salix x rubens</i>	d =	
	<i>Campanula latifolia</i>				<i>Filipendula ulmaria</i>	f			<i>Salix triandra</i>	=	
	<i>Cardamine amara</i>	f =			<i>Fraxinus excelsior</i>	d			<i>Salix viminalis</i>	=	
	<i>Carduus personata</i>	f			<i>Gagea lutea</i>				<i>Scirpus sylvaticus</i>	f	
	<i>Carex acuta</i>	f =			<i>Gagea spathacea</i>				<i>Solanum dulcamara</i>	f	
	<i>Carex acutiformis</i>	f			V <i>Geum rivale</i>	f			<i>Stachys sylvatica</i>	#	
	<i>Carex brizoides</i>				<i>Humulus lupulus</i>	f =			<i>Stellaria nemorum</i>	#	
	V <i>Carex elongata</i>	f			<i>Impatiens noli-tangere</i>	#			<i>Ulmus laevis</i>	#	
	<i>Carex nigra</i>	f			<i>Juncus Art:</i>	f			<i>Veronica montana</i>	#	
	<i>Carex pendula</i>	#			3 <i>Leucojum vernum</i>				<i>Viburnum opulus</i>		
	<i>Carex remota</i>	#			<i>Lycopus europaeus</i>	f =					
	<i>Carex riparia</i>	f =			<i>Lysimachia nemorum</i>	#					
	V <i>Carex rostrata</i>	f			<i>Lysimachia vulgaris</i>	f			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
	<i>Carex strigosa</i>	#			<i>Matteuccia struthiopteris</i>	#			<i>Plagiomnium undulatum</i>	#	
	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	f			<i>Molinia caerulea</i> agg.	f			V <i>Polytrichum commune</i>	f	
	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	# =			<i>Petasites hybridus</i>	f =			<i>Sphagnum spec.</i>	f	
	<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	f =			<i>Phalaris arundinacea</i>	f =					
	<i>Circaea alpina</i>	f			<i>Poa remota</i>	#			3 <i>Trichocolea tomentella</i>	f	

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+   cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alno-Padion (Alno-Ulminion minoris): nur UV Alnenion glutinosae	sowie als Sonderfall aus dem Bereich der Erlen-Bruchwälder: V Alnion glutinosae
A Stellario nemorum-Alnetum glutinosae	A Carici elongatae-Alnetum glutinosae
G Baumweiden-Phase des Stellario nemorum-Alnetum glutinosae	A Sphagno palustris-Alnetum
A Carici remotae-Fraxinetum	jeweils nur Ausbildungen / Subass., die sich durch ziehendes Grundwasser auszeichnen u. die den Erlen-Auwäldern des Alno-Padion, z. B. dem Carici remotae-Fraxinetum nahestehen, z.B. cardaminetosum amarae
A Pruno padi-Fraxinetum	
A Ribo sylvestris-Fraxinetum	
A Equiseto telmatejæ-Fraxinetum	
A Circaeio-Alnetum glutinosae	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

## Weichholzauenwälder und -gebüsche mit Überflutungsdynamik

### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
schmalblättrige Salix-Arten oder Populus nigra dominant (#),  
Feuchtezeiger ≥ 2 (f oder F ≥ 7),  
Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%;  
natürliches/naturnahes weitgehend intaktes Überflutungsregime,  
Fläche ≥ 250 qm

f.WF.WA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik;  
Fläche ≥ 250 qm

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

### Kartiereinheit:

WF.91E0.z § ~

WF.91E0.z.E ~ (Entwicklungsfläche)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi möglich mit GB/GF (Bg. 8, 9, 10)

f.WF.WA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Arteninventar	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>533</b>	<b>Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	545	Strukturverlust	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.					akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

**WSt. C:** Einförmiger, einschichtiger Bestand, keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien, WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: a & b erfüllt :  a) HBM/HBS/HAP oder ≥ 2 Waldentwicklungsphasen (HIN & HBG);

b) ≥ 2 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:  AQU / GFM / GWL / HOU / WLB / WSB / WUA;

mind. HBW;  HLI / HSZ / HSM;  Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** ≥ 1 aus c/d/e/f/g/h

c) Rohbödenbereiche regelmäßig vorkommend;  d) Mehrschichtiger, teils stufiger Waldaufbau (HSM);

e) neben Alterungsphase (HAP) sind auch jüngere Bereiche oder Initialstadien vorhanden;

f) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen;  g) HBT / HBV;  h) HTM / HTR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input checked="" type="checkbox"/>	HOU	Offenböden durch Überschwemmung		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	WLB	Schlammbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	WSB	Sandbank		
<input checked="" type="checkbox"/>	HKB	Kopfbäume / Schneitelbäume			<input checked="" type="checkbox"/>	WTP	Tümpel		
<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WUA	Uferabbrüche		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert; Deckungsanteil LR-typische Gehölze < 90 %

WSt. B: a & b erfüllt:  a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;

b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

WSt. A: WSt B erreicht, zusätzlich c & d:  c) Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;

d) regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennart,

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Feuchte-/Nässezeiger (Ellenberg F ≥ 7)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Angelica sylvestris	f		V Limosella aquatica	f		Salix purpurea	#	
Carex acuta	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	#	
Carex acutiformis	f		Oenanthe aquatica	f		Salix triandra	#	
Carex riparia	f		Persicaria hydropiper	f		Salix viminalis	#	
Chaerophyllum bulbosum	f		Phalaris arundinacea	f		Scutellaria galericulata	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stachys palustris	f	
Clematis vitalba			Populus alba			Stellaria aquatica	f	
Filipendula ulmaria	f		Populus x canescens			Stellaria nemorum	f	
Hedera helix			V Populus nigra	# +		Symphytum officinale	f	
Humulus lupulus	f		Rumex sanguineus	f		Urtica dioica ssp. subinermis	f	
Impatiens noli-tangere	f		Salix alba	# +				
Iris pseudacorus	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum triandrae
<input type="checkbox"/> A Salicetum albae	<input type="checkbox"/> A Salicetum pentandro-cinereae
<input type="checkbox"/> A Salicetum fragilis	<input type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Hartholzauenwälder mit Überflutungsdynamik

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):  
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN   
**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1  
 Dominantes Vorkommen von Ulmus minor / U. laevis / Quercus robur / Fraxinus excelsior (d),  
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;  
 natürliches / naturnahes, weitgehend intaktes Überflutungsregime,  
 Fläche ≥ 500 qm  
 f.WF.HA (Modul 1F): alles erfüllt, außer Überflutungsdynamik,  
 Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 WF.91F0 ~ §   
 WF.91F0.E ~ (Entwicklungsfläche)   
 f.WF.HA ~ ohne / mit stark gestörter Überflutungsdynamik (M1F)   
 .E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
 angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
 Verlustflächen!  
 verantw. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**  
 Maßnahme:  Hinweis (freie Eingabe)  %

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  
 Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)   
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
	000	Keine Beeinträchtigung		100		<b>470</b>	<b>Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]</b>	Art	m/s	100
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	175	Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	<b>533</b>	<b>Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			545	Strukturverlust		m/s	100
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>548</b>	<b>Fehlende Verjüngung</b>	Art	s	100
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s						
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s	
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.					akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; nur Initialstadien  
**WSt. B:** a & b erfüllt:  a) Waldentwicklungsphasen ≥ 2 oder HSZ/ HSM  
 b) ≥ 3 Habitate verschiedener Gruppen in guter Ausprägung:  
 AQU/ GFM/ GWL/ HOU/ WUA/ WLB/ WSB; : mind. HBW;  HSM/ HSZ/ HLI;  mind. HTW;  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich c/ d/ e/ f / g / h:  
 c) Waldentwicklungsphasen ≥ 3;  d) HSM;  e) HBT / HBV;  f) HTR;  
 g) hohe Vielfalt von LR-typischen Habitaten und Strukturen;  h) großflächig feuchte/nasse Überschwemmungsmulden/-rinnen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	AQU	Quellige Bereiche				HOU	Offenböden durch Überschwemmung		
	GFM	Flutmulden				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz		
	HBW	Wenige HBB				WLB	Schlammbank		
	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]				WSB	Sandbank		
	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f			WUA	Uferabbrüche		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

**WSt. C:** LR-typische Krautschicht schwach ausgeprägt / stark verändert, Deckungsanteil LR-typischer Gehölze < 90 %

**WSt. B:** Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert & Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥90%

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a & (b oder c):  **a)** Deckungsanteil LR-typischer Gehölze ~ 100%;  **b)** LR-typische Krautschicht artenreich;  **c)** regelmäßiges Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe.

# Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominante Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden bei + obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre	#			Elymus caninus				Pulmonaria obscura		
	Acer platanoides				Equisetum hyemale				Pyrus pyraeaster	#	+
	Acer pseudoplatanus	+			Euonymus europaeus				Quercus robur	#	d +
	Allium ursinum				Festuca gigantea				Ribes rubrum		
	Alnus glutinosa				Fraxinus excelsior	d	+		Scilla bifolia		
	Arum maculatum				Gagea lutea				Scrophularia nodosa		
	Carex brizoides				Hedera helix	#			Stachys sylvatica		
	Carex strigosa				Humulus lupulus				Tilia cordata		
	Carex sylvatica				Impatiens noli-tangere				Ulmus glabra		
	Carpinus betulus	#			Ligustrum vulgare	#			Ulmus laevis	d	#
	Circaea lutetiana				Malus sylvestris	#	+		Ulmus minor	d	#
	Clematis vitalba				Paris quadrifolia				Veronica montana		
	Cornus sanguinea				Phalaris arundinacea				Viburnum opulus		
	Corydalis cava				Populus alba	#	+				
	Corydalis intermedia				Populus x canescens	#	+				
	Corydalis solidia				V Populus nigra	#	+		<b>Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>		
	Crataegus laevigata agg.	#			Populus tremula				Plagiomnium undulatum		
	Crataegus monogyna agg.	#			Prunus padus subsp. padus						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Ulmenion minoris	<input type="checkbox"/> A Querco-Ulmetum minoris
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Bruch- und Sumpfwälder

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

#### Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
Bestandsprägendes Vorkommen von Alnus glutinosa / Betula pubescens inkl. carpatica / Betula pendula (d),  
"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2 oder ≥ 3 Nässezeiger (f / F ≥ 8),  
Anteil gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%,  
nasser Standort mit ständig hoch anstehendem Grundwasser,  
Fläche ≥ 500 qm  
f.HF.SO (Modul 3F!): Standort feucht - nass, aber kein GGBT §,  
Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt,  
Wasserhaushalt gestört, Fläche ≥ 250 qm

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

WF.BS § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

Arteninventar  
Habitate/Strukturen  
Beeinträchtigungen  
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;  
WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	
<input type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
<input type="checkbox"/>	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	<input type="checkbox"/>	545	Strukturverlust		m/s	100
<input type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input type="checkbox"/>	551	Kompensationskalkung		m/s	100
<input type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	891	Torfkörperveränderung/-zerstörung			100
<input type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
<input type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	
<input type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung durch Maschinen	f							

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

WSt. **C**: Einförmiger, einschichtiger Bestand; keine/kaum Totholz, Biotop-, Altbäume; keine typ. Habitate, nur Initialstadien

WSt. **B**: a & b & c & d erfüllt:

a) ≥ 2 Waldentw. oder mind. HSZ;  b) Starktotholz zumindest vorhanden (mind. HTW);  c) Biotop- und Altbäume zumindest vorhanden (mind. HBW) ;  d) ABU / AMS / ASR / AZR / GWL

WSt. **A**: WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j:  e) Biotop- und Altbäume regelmäßig vorkommend (HBT / HBV);

f) (Mäßig) hoher Totholzanteil (HTM / HTR);  h) HSM & ≥ 3 Waldentwicklungsphasen;

i) großflächig staunasse oder überstaute Mulden;  j) Mehrere LR-typische Habitate in guter Ausprägung (vgl. d).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen			<input type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich	f		<input type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			<input type="checkbox"/>	HSS	Strauchsicht >25% Deckung	f	
<input type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz		
<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Orientierungswert: Arten der Liste < 6

WSt. B: Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert: Arten der Liste überwiegen & 6 - 10 Arten der Liste

WSt. A: über 10 Arten der Liste oder Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1, 2 Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d bestandsprägende Baumarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

f weitere Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 8)

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Agrostis canina	f		Dryopteris carthusiana			Scirpus sylvaticus	f	
Alnus glutinosa	d		2 Dryopteris cristata	1		Scutellaria galericulata	f	
Athyrium filix-femina			Frangula alnus	2		Solanum dulcamara		
Betula pendula	d		Fraxinus excelsior			3 Thelypteris palustris	1	
Betula pubescens agg.	d		Galium palustre	f		V Trientalis europaea		
Blechnum spicant			3 Hottonia palustris	1		V Valeriana dioica	f	
Calamagrostis canescens	1		Humulus lupulus			Viburnum opulus		
V Caltha palustris	1		Iris pseudacorus	f		V Viola palustris	1	
Cardamine amara	1		Lycopus europaeus	f				
Carex acutiformis	f		Lysimachia vulgaris	f				
V Carex canescens	f		Molinia caerulea agg.					
V Carex echinata	f		1 Osmunda regalis	1				
V Carex elongata	1		3 Peucedanum palustre	1		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
Carex nigra	f		Prunus padus subsp. padus	f		Sphagnum spec.	f	
Carex paniculata	f		Ribes rubrum	2				
V Carex pseudocyperus	1		Salix aurita	2		Sphagnum palustre	f	
Carex vesicaria	f		Salix cinerea	2		V Sphagnum squarrosum	1	
Crepis paludosa	f		Salix x multinervis	2				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Alnetalia glutinosae	V Betulion pubescentis
V Alnion glutinosae	G Betulion pubescentis-Basalgesellschaft
A Carici elongatae-Alnetum glutinosae	G Hängebirken-Bruchwald
A Sphagno-Alnetum glutinosae	Sonderfall (ACHTUNG: Abgrenzung zu 91E0; vgl. Bg. 2)
G Caltha palustris-Alnus glutinosa-Gesellschaft	[hier: Bestände die sich nicht durch ziehendes Grundwasser auszeichnen]
G Crepis paludosa-Alnus glutinosa-Gesellschaft	V Alno-Padion (= Alno-Ulmion minoris)

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)


### Quellen und Quellgerinne mit Kalktuff

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):  
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Vegetation (Cratoneurion),  
 # ≥ 1,  
 Kalktuff /Kalkkrusten (WKT, WKK, WWT)  
 GQ.7220: mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah  
 (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;  
 GB.7220: nicht grabenförmig begradigt

**Kopfdaten**

Nur bei GQ.7220: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

GQ.7220 § Kalktuffquellen   
 GB.7220 § Quellgerinne mit Kalktuff

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

<b>Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<b>Tatsächliche Fläche</b> nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann		qm

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Angabe nur bei GQ.7220

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000			100	<input checked="" type="checkbox"/> 700			
Keine Beeinträchtigung				Jagdausübung [KIRRUNG]			
<input type="checkbox"/> 146		m/s		<input type="checkbox"/> 720			
Zerstörung der Tuffstrukturen				Sonst. Schäden durch hohen Wildbesatz [Tritt]			
<input type="checkbox"/> 170				<input type="checkbox"/> 730			
Entwässerung: Drainage, Gräben				Wildschweinwühlen, -suhlen			
<input type="checkbox"/> 172		m/s	100	<input type="checkbox"/> 833			100
Grundwasserabsenkung				Quellfassung *			
<input type="checkbox"/> 180	Art			<input type="checkbox"/> 860	m/s		
<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>				Gewässerbelastung, -verschmutzung			
<input type="checkbox"/> 185	Art			<input type="checkbox"/> 890			100
<b>Sonstige Neophyten</b>				Wasserentnahme			
<input type="checkbox"/> 186	FP	m/s		nur GB.7220			
<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)				<input type="checkbox"/> 800		m/s	
<input type="checkbox"/> 188	Art			Gewässereintiefung			
<b>Sonstige Störzeiger</b>				<input type="checkbox"/> 805			100
Beschattung [insb. Koniferen]				Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			
<input type="checkbox"/> 195				<input type="checkbox"/> 822			100
Vegetationszerst. d. Viehtritt	f			Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			
<input type="checkbox"/> 251				<input type="checkbox"/> 840			100
Vegetationszerst. d. Maschinen	f			Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			
<input type="checkbox"/> 252							
				<input type="checkbox"/> 999		s	
				LRT-/BT-Verlust droht,			
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; Deckung tuffbildender Moose WWT nur bei GQ.7220: Quellentyp: WHK / WLK / WRK

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: WWT nur spärlich, Kein WKK, ohne deutliche Inkrustinierung, WSt. B nicht erreicht  
 WSt. **B**: a & b:  **a**) Deckung WWT ≥ 5%;  **b**) zumindest Ansätze von WKK, oder bei niedrigem Kalkgehalt deutliche WKT  
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d / e):  
 **c**) Deckung WWT ≥ 10%;  **d**) flächig anstehender Kalksinter;  **e**) gut ausgebildete Sinterterassen o. Kaskaden (WKK)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> AFS	f			<input checked="" type="checkbox"/> WKT			
Feuchte Säume				Kalktuff-Bildung			
<input type="checkbox"/> AKM				<input type="checkbox"/> WLK			
Kleinräumiges Mosaik				Limnokrene*			
<input type="checkbox"/> GOB				<input type="checkbox"/> WRK			
Offenböden				Rheokrene*			
<input type="checkbox"/> WDS				<input type="checkbox"/> WSA			
Substratdiversität (nur GB.7220)				Sandiges Substrat			
<input type="checkbox"/> WFA				<input type="checkbox"/> WSG			
Anstehender Fels i. Gewässerbett				Schotter und Geröll			
<input type="checkbox"/> WHK	f			<input type="checkbox"/> WSL			
Helokrene *				Schluffiges Substrat			
<input type="checkbox"/> WKI				<input type="checkbox"/> WWP	f		
Kiesiges Substrat				Wasserpflanzen: Höhere Pflanzen			
<input type="checkbox"/> WKK				<input type="checkbox"/> WWT			
Kaskaden				Deckung tuffbildender Moose [%]			

Arteninventar

Bewertungsschema  
 WSt. C: nur eine Art der Liste, die auch Kennart ist, WSt. B wird nicht erreicht.  
 WSt. B: Typische Zusammensetzung d. Mooschicht mit meistens 1 - 2 Kennarten (#).  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: Arten der Liste  $\geq 3$  oder  $\# \geq 2$

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

X RL Artname	+	cf	X RL Artname	+	cf	X RL Artname	+	cf		
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>Moose</b>							
Cardamine amara			V Aneura pinguis	#						
Chrysosplenium alternifolium			3 Bryum pseudotriquetrum							
1 Cochlearia pyrenaica			1 Bryum turbinatum	#						
Equisetum telmateia			Campylium stellatum							
V Valeriana dioica			C. st. var. protensum							
Veronica beccabunga			2 C. st. var. stellatum							
			Cratoneuron commutatum	#						
			3 C. com. var. commutatum	#						
			D C. com. var. falcatum	#						
			1 Cratoneuron decipiens							
			Cratoneuron filicinum	#						
			3 Didymodon tophaceus							
			2 Eucladium verticillatum	#						
			3 Fissidens adianthoides							
			1 Hymenostylium recurvirostrum							
			Pellia endiviifolia							
			2 Philonotis calcarea	#						
Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten						
			Anzahl	cf				Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Cratoneurion commutati	A Cardamino-Cratoneuretum commutati
A Cratoneuretum filicino-commutati	A Pinguiculo-Cratoneuretum filicini
A Eucladietum verticillati	A Pellio-Cratoneuretum filicini
A Cochleario pyrenaicae-Cratoneuretum commutati	B Cratoneurion commutati-Basalgesellschaft

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Quellen ohne besondere [LRT-] Vegetation**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
mit Ablauf (Quellgerinne, Bach, Graben), naturnah (Struktur, Vegetation, Schüttung), (temporär) schüttend;

**GQ.HE:** sumpfig - steinig, durchsickert; typische Vegetation / wenn Veg. untyp./fehlend deutlich schüttend

**GQ.LI:** Tümpelqu. m. Wasseraustritt am Boden, sprudelnd, Turbulenzen / deutlicher Abfluss; Überlauf/Schüttung erkennbar

**GQ.RH:** Substrat freigespült, erkennbarer Quellsprung; (temporär) schüttend, wenn trocken deutlicher Quellsprung

Achtung bei vegetationsfreien Quellen: Erfassung nur wenn natürlicherweise vegetationsfrei

**Kopfdaten**

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

GQ.HE § Sickerquellen ohne besondere Vegetation

GQ.LI § Tümpelquellen ohne besondere Vegetation

GQ.RH § Fließ-/Sturzquellen ohne bes. Vegetation

Kalktuffquellen -> Bg. 6; Tümpelquellen mit LRT 3130, 3140, 3150 -> Bg. 13-15

**Kurzhinweis zur Abgrenzung/Digitalisierung (bitte KA lesen)**

innerhalb frischer Biotope (MM, 9110, 9130 etc.) auskartieren, innerhalb feucht-nasser Biotope (MF, RF, Auwald etc.) nicht auskartieren, als Habitat WHK / WLK / WRK angeben, ggf. zusätzliche Quellhabitats u. Pflanzengesellschaften angeben

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitats/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann  qm

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Angabe nur bei GQ.HE / GQ.RH

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: (WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		700	Jagdausübung [Kirmung]		
	146	Zerstörung der Tuffstrukturen	m/s			720	Sonst. Schäden durch hohen Wildbesatz [Tritt]	m/s	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				730	Wildschweinwühlen, -suhlen		
	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100		833	Quellfassung		100
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			890	Wasserentnahme		100
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						
	195	Beschattung [insb. Koniferen]							
	251	Vegetationszerst. d. Viehtritt	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	252	Vegetationszerst. d. Maschinen	f				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL

Bewertungsschema			
<b>Helokrenen</b>	<b>Limnokrenen</b>	<b>Rheokrenen</b>	
WSt. C: strukturarm	WSt. C: strukturarm	WSt. C: strukturarm	
WSt. B: typischer, sumpfig-quelliger Bereich	WSt. B: deutliches Becken mit Überlauf	WSt. B: deutlicher Quellsprung	
WSt. A: flächig stark sumpfig, teils GOB	WSt. A: teils freigespülter Boden, Wirbel o.Ä., Ufersäume	WSt. A: eingetiefter Quellsprung, Substratdiversität, Detritus, teils GOB	

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFS	Feuchte Säume	f			WPW	Periodisch wasserführend		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				WRH	Gewässerbegl. Röhrichte u. Hochst.	f	
	AMS	Moosreichtum	f			WSA	Sandiges Substrat		
	GOB	Offenböden *				WSG	Schotter und Geröll		
	GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur *				WSL	Schluffiges Substrat		
	WFA	Anstehender Fels i. Gewässerbett				WWM	Wasserpflanzen: Moose	f	
	WKI	Kiesiges Substrat				WWP	Wasserpflanzen: Höhere Pflanzen	f	

**Arteninventar**

Bewertungsschema		
<b>Helokrenen:</b> WSt. C: verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad WSt. B: Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) WSt. A: Vegetation typisch und vielfältig oder artenreich ausgeprägt, hoher Deckungsgrad oder Vorkommen von RL-Arten	<b>Limnokrenen:</b> WSt. C: verarmt / untypisch niedriger Deckungsgrad WSt. B: Typische Vegetation (inkl. natürlicherweise vegetationsfrei) WSt. A: reich an Quellarten oder Wasserpflanzen oder Vorkommen von RL-Arten	<b>Rheokrenen:</b> WSt. B: von Natur aus vegetationsarm oder-frei, daher immer mit B zu bewerten

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>					
Athyrium filix-femina			Lysimachia nemorum			1 Bryum turbinatum		
V Caltha palustris			3 Montia fontana [s.l.]			1 Bryum weigelii		
Cardamine amara			3 M. fon. subsp. amporitana			2 Eucladium verticillatum		
Cardamine flexuosa			3 M. fon. subsp. chondrosperma			2 Hookeria lucens		
Carex remota			3 M. fontana subsp. fontana			V Philonotis fontana		
1 Catabrosa aquatica			Nasturtium microphyllum			1 Philonotis seriata		
Chrysosplenium alternifolium			Nasturtium officinale			Pohlia wahlenbergii		
Chrysosplenium oppositifolium			1 Ranunculus hederaceus			Sphagnum spec.		
Circaea x intermedia			Scirpus sylvaticus					
Crepis paludosa			Scutellaria galericulata					
Epilobium obscurum			1 Sedum villosum					
Equisetum fluviatile			Stellaria alsine					
Glyceria declinata			V Valeriana dioica					
			Veronica anagallis-aquatica					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Sickerquellen (GQ.HE) mit untypischer oder fehlender Vegetation sind nur GGBT wenn deutlich schüttend (Übergänge zu Rheokrene)

GQ.HE, GQ.LI, GQ.RH:	außerdem nur für GQ.HE
F Cardamino-Montion-Fragment	V Cardamino-Montion
S "vegetationsfrei" (Svegfre) (natürlicherweise!)	A Montio-Philonotidetum fontanae
S „Sonstige [Quell]-Vegetation“ (dominante Arten u. Veg.-einheit angeben)	A Chrysosplenietum oppositifolii
	V Caricion remotae
	G Cardamine amara-flexuosa-Gesellschaft
	G Cardamine amara-Chrysosplenium alternifolium-Ges.

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Fließgewässer mit flutender Wasservegetation**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 regelmäßiges Auftreten LRT-typ. Vegetation (i.d.R. alle 5-10 x Fließgewässerbreite);  
 # ≥ 1 / su ≥ 2 / sonstige Arten d. Liste ≥ 3;  
 besiedelbare Bereiche des Gewässers Deckung höh. Pfl. ≥ 5% oder su ≥ 1%  
 §: naturnah: Struktur und Gewässerverlauf siehe KA (vgl. Bg. 10)  
 Altarme mit Fließgew.charakter werden generell erfasst  
 GB, GA: Länge ≥ 25 m ; GF: Länge ≥ 50 m ; GK: Länge ≥ 25 m

**Kurzhinweis zur Objektbegrenzung** (Bitte KA beachten!)  
 Bei Verrohrung ab 5 m wird das Objekt getrennt;  
 bei enger Verzahnung Kombi-Einheiten: engverzahnte Bestandteile müssen mind. alle 250 m vorkommen;  
 Bereiche ohne enge Verzahnung u. Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* nicht als einziges Substrat bei naturnahen Bächen

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt; **WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	810	Gewässerunterhaltung/- räumung		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		821	Gewässerbegradigung		
185	Sonstige Neophyten	Art		831	Sohlenverbau		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	832	Ufer- und Längsverbau		
188	Sonstige Störzeiger	Art		860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
600	Freizeit- und Erholungsnutzung			865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
800	Gewässereintiefung		m/s	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)		100	890	Wasserentnahme		
822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)		100	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)		100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

**Substrat:** WFA / WKI / WSA / WSG / WSL; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

**Bewertungsschema**  
**Quellgerinne, Bäche, Flüsse:** **WSt. C:** ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)  
**WSt. B:** ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3  
**WSt. A:** natürliche/naturnahe Ausbildung mit häufigem Vorkommen von ≥ 5 d. u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2  
**Altarme:** **WSt. C:** mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; **WSt. B:** naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung  
**WSt. A:** natürliche und strukturreiche Ausbildung

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
WDN	Natürliche Gewässerdynamik			WPW	Periodisch wasserführend		
WDS	Substratdiversität			WSA	Sandiges Substrat		
WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett			WSB	Sandbank		
WGE	Gestreckter Gewässerverlauf			WSG	Schotter, Geröll		
WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf			WSL	Schluffiges Substrat		
WIL	Stillwasserzonen			WSS	Stromschnellen		
WKB	Kiesbank			WSU	Schlammiges Substrat *		
WKI	Kiesiges Substrat			WUA	Uferabbrüche		
WKO	Kolke			WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
WLB	Schlammbank *			WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf			WWA	Wasserpflanzen: Sonstige	f	
WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf			WWM	Wasserpflanzen: Moose	f	
WPG	Prall- und Gleithang			WWP	Wasserpfl.: Höhere Pflanzen	f	

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*

Kombi- Objekte mit: WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

GB.3260 § Quellgerinne u. Bäche mit ~

GB.KG1 § (Kombi mit RF.6430.n)

GB.KG2 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GB.KG3 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)

GF.3260 § Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit ~

GF.KG7 § (Kombi mit RF.6430.n)

GF.KG8 § (Kombi mit WF.91E0.b)

GF.KG9 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.b)

GF.KG10 § (Kombi mit WF.91E0.z)

GF.KG11 § (Kombi mit RF.6430.n und WF.91E0.z)

GA.3260.n § Altarme mit ~

GA.3260.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~

f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)

f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)

f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Bewertung**

Arteninventar  Schema  Gutachterf.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Arteninventar

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** Wasservegetation verarmt (# = 1) und nur geringe Deckungsgrade, Wasservegetation mit für die Region untypischen Arten (wie Nährstoffzeigern)  
**WSt. B:** Wasservegetation typisch ausgebildet je nach Höhenstufe und Nährstoffgehalt des Wassers (bei saurem Quellwasser genügt z. B. eine Art wie *Scapania undulata*)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [ ] **a)** Artenreiche Wasservegetation mit Arten d. Liste ≥ 6 und hohen Deckungsgraden; [ ] **b)** Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden  
 su submerse Arten

[1] Im Aggregat sind alle in Hessen vorkommenden Arten der Gattung *Callitriche* enthalten  
 \* *Ranunculus* subgen. *Batrachium* (Artengruppe Wasserhahnenfuß): Wenn möglich Art angeben, ansonsten *Ranunculus* subgen. *Batrachium*  
 Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			Ranunculus subgen. <i>Batrachium</i> *			<b>Moose</b>		
<i>Butomus umbellatus</i>			Ranunculus <i>aquatilis</i>	#		V <i>Amblystegium fluviatile</i>	su	
<i>Callitriche pallustris</i> agg. [1]	#		Ranunculus <i>circinatus</i>	#		<i>Amblystegium riparium</i>	su	
<i>Ceratophyllum demersum</i>			Ranunculus <i>fluitans</i>	#		<i>Amblystegium tenax</i>	su	
2 <i>Groenlandia densa</i>	#		1 <i>Ranunculus hederaceus</i>	#		<i>Brachythecium plumosum</i>		
<i>Myriophyllum spicatum</i>	#		Ranunculus <i>peltatus</i>	#		<i>Brachythecium rivulare</i>	su	
<i>Nuphar lutea</i>	#		Ranunculus <i>penicillatus</i>	#		<i>Chiloscyphus polyanthos</i>	su	
2 <i>Potamogeton acutifolius</i>			R <i>Ranunculus rionii</i>	#		3 <i>Cinclidotus fontinaloides</i>	su	
3 <i>Potamogeton alpinus</i>	#		Ranunculus <i>trichophyllus</i>	#		<i>Cinclidotus riparius</i>	su	
<i>Potamogeton x angustifolius</i>			<i>Sagittaria sagittifolia</i>	#		<i>Fissidens crassipes</i>	su	
<i>Potamogeton berchtoldii</i>			<i>Sparganium emersum</i>	#		V <i>Fontinalis antipyretica</i>	#	
<i>Potamogeton crispus</i>	#		<i>Zannichellia palustris</i>	#		3 <i>Fontinalis squamosa</i>	#	
3 <i>Potamogeton gramineus</i>	#					3 <i>Hygrohypnum ochraceum</i>	su	
<i>Potamogeton lucens</i>	#					2 <i>Orthotrichum rivulare</i>		
<i>Potamogeton natans</i>						V <i>Racomitrium aciculare</i>		
<i>Potamogeton nodosus</i>	#					3 <i>Racomitrium aquaticum</i>		
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	#					<i>Rhynchostegium riparioides</i>	su	
<i>Potamogeton pectinatus</i>	#					<i>Scapania undulata</i>	#	
<i>Potamogeton perfoliatus</i>	#					3 <i>Schistidium rivulare</i>		
1 <i>Potamogeton polygonifolius</i>	#					<b>Algen (fakultativ/ bei Beaufragung)</b>		
<i>Potamogeton pusillus</i>						<i>Batrachospermum spec.</i>		
<i>Potamogeton trichoides</i>						<i>Hildenbrandia rivularis</i>		
						<i>Lemanea spec.</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Anzahl	cf	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V <i>Ranunculion fluitantis</i>	K <i>Platyhypnidio-Fontinalietea antipyreticae</i>
A <i>Ranunculetum fluitantis</i>	O <i>Leptodictyetalia riparii</i>
A <i>Ranunculo trichophylli-Sietum erecto-submersi</i>	V <i>Fontinalion antipyreticae</i>
A <i>Sparganio emersi-Potamogeton pectinati</i>	A <i>Fontinalietum antipyreticae</i>
A <i>Groenlandietum densae</i>	V <i>Platyhypnidion rusciforme</i>
A <i>Callitriche hamulatae-Myriophylletum alterniflori</i>	A <i>Oxyrrhynchietum rusciformis</i>
A <i>Veronico beccabungae-Callitrichetum stagnalis</i>	A <i>Rhynchostegietum riparioides</i>
A <i>Callitrichetum obtusangulae</i>	V <i>Racomitrium acicularis</i>
A <i>Callitriche-Ranunculetum penicillati</i>	A <i>Scapanietum undulatae</i>
G <i>Callitriche platycarpa-Gesellschaft</i>	A <i>Brachythecio rivularis-Hygrohypnetum</i>
	G <i>Brachythecium rivulare-Gesellschaft</i>
	G <i>Hygroamblystegium fluviatile-[Wassermoos-]Gesellschaft</i>

Zusätzliche: weitere Pflanzengesellschaften (ggf. nur bei nachgeordnetem Kombi-Objekt angeben)

S Erlenreihen (ohne LRT 91E0) [dann WEA/B/C/D angeben]	S nitrophile Säume [dann auch ANS angeben]
S feuchte Säume (ohne LRT 6430) [dann auch AFS angeben]	S Neophyten-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)

--

### Flüsse und Altarme mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Schlammbanken / von Feinsubstrat dominierte Bänke an GF / GA;  
 Vegetationseinheit, # ≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3;  
 Bei vereinzelt Vorkommen werden einzelne Schlammbanken  
 abgegrenzt, nicht der Fluss;  
 Schlammbank Fläche ≥ 25 qm & Länge ≥ 50 m (GF) / 25 m (GA)

Kombi-Objekte möglich mit:  
 WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

#### Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

GF.3270 § Flüsse mit ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG12 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG13 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG14 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG15 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG16 § (Kombi m. RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GA.3270.n § Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3270.f Naturferne Bereiche an Altarmen mit ~	<input type="checkbox"/>
f.GB.NV Naturferne Quellgerinne u. Bäche m. bem. [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bem. [LRT-] Vegetation (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
f.GK.GV Naturnahe Gräben mit bemerkenswerter [LRT-] Veg. (Bg. 69)	<input type="checkbox"/>
verantw. Kartierer/in	<input type="text"/>
Datum / ggf. mehrere	<input type="text"/>
Teilnehmer/in Geländetermin	<input type="text"/>

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / **qm**

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: (**WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000			100	<input checked="" type="checkbox"/>	810			
	180	Art				821			
	185	Art				831			
	186	FP	m/s			832			
	188	Art				860	m/s		
	600					865	m/s		
	800		m/s			880	m/s	100	
	805			100		890			
	822			100		999	s		
	840			100					

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

Bewertungsschema

**Flüsse:** **WSt. C:** ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)  
**WSt. B:** ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich: a & b:  a) flächig ausgebildete Substratbänke (WLB, WSB);  b) natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2  
**Altarme:** **WSt. C:** mäßig naturnahe, wenig strukturierte Ausbildung; **WSt. B:** naturnahe, typisch strukturierte Ausbildung  
**WSt. A:** natürliche und strukturreiche Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	WDN				<input checked="" type="checkbox"/>	WPW			
	WDS					WSA			
	WGE					WSB			
	WGU					WSG			
	WIL					WSL			
	WKB					WSS			
	WKI					WSU			
	WKO					WUA			
	WLB					WVB			
	WMF					WVT			
	WMG					WWA	f		
	WPG					WWM	f		
						WWP	f		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: Arten d. Liste < 3  
 WSt. **B**: typische Artzusammenstellung: Arten d. Liste ≥ 3  
 WSt. **A**: Arten d. Liste ≥ 5 oder Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

Hinweise zur Dateneingabe: für f.GB.NV, f.GF.NV und f.GK.GV ist eine eigene Artenliste und Vegetationseinheiten-Liste hinterlegt. Vgl. Bogen 69.

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	3 <i>Alopecurus aequalis</i>	#			<i>Eleocharis acicularis</i>	#			3 <i>Pulicaria vulgaris</i>	#	
	<i>Bidens cernuus</i>	#			V <i>Limosella aquatica</i>	#			<i>Ranunculus sceleratus</i>	#	
	<i>Bidens radiatus</i>	#			<i>Oenanthe aquatica</i>				<i>Rorippa amphibia</i>	#	
	<i>Bidens tripartitus</i>	#			V <i>Peplis portula</i>	#			<i>Rorippa palustris</i>		
	<i>Brassica nigra</i>				<i>Persicaria hydropiper</i>				<i>Rumex maritimus</i>	#	
	<i>Chenopodium glaucum</i>	#			<i>Persicaria lapathifolia</i>	#			<i>Rumex palustris</i>	#	
	<i>Chenopodium rubrum</i>	#			<i>Persicaria minor</i>				2 <i>Samolus valerandi</i>	#	
	3 <i>Corrigiola litoralis</i>	#			<i>Persicaria mitis</i>				<i>Spergularia rubra</i>		
	3 <i>Cyperus fuscus</i>	#			<i>Potentilla supina</i>						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V <i>Bidention tripartitae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Bidentetum cernui</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Polygono hydropiperis-Bidentetum tripartitae</i>	<input type="checkbox"/> B <i>Polygonum mite-Bidention-Basalgesellschaft</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Polygono lapathifolii-Bidentetum</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Brassica nigra-Gesellschaft</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Ranunculetum scelerati</i>	<input type="checkbox"/> V <i>Chenopodion rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Bidenti-Brassicetum nigrae</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Chenopodietum rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Rumicetum maritimi</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Polygono brittingeri-Chenopodietum rubri</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Rumicetum palustris</i>	<input type="checkbox"/> A <i>Chenopodio polyspermi-Corrigioletum littoralis</i>
<input type="checkbox"/> A <i>Alopecuretum aequalis</i>	<input type="checkbox"/> G <i>Atriplex hastata-Gesellschaft</i>
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Fließgewässer ohne spezielle Vegetation**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

naturnah (siehe Kartieranleitung)  
 GB: 25 m Länge; GF: 50 m Länge

Altarme ohne spezielle Vegetation: Bg. 17, Modul 2

**Kombi- Objekte mit:**

WF.91E0.b (Bg. 2); WF.91E0.z (Bg. 3); RF.6430.n (Bg. 11)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

GB.OV § Quellgerinne u. Bäche ohne ~	<input type="checkbox"/>
GB.KG4 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GB.KG5 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GB.KG6 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.OV § Flüsse der planaren bis montanen Stufe ohne ~	<input type="checkbox"/>
GF.KG17 § (Kombi mit RF.6430.n)	<input type="checkbox"/>
GF.KG18 § (Kombi mit WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG19 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.b)	<input type="checkbox"/>
GF.KG20 § (Kombi mit WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>
GF.KG21 § (Kombi mit RF.6430.n u. WF.91E0.z)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / **qm**

**Bewertung**

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<b>B</b>	<input type="text"/>
Beeinträchtigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: (WSt. **A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt;

WSt. **B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt)

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	<b>Keine Beeinträchtigung</b>			100	810	Gewässerunterhaltung/- räumung		
	180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>				821	Gewässerbegradigung		
	185	<b>Sonstige Neophyten</b>				831	Sohlenverbau		
	186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt in Karte!)				832	Ufer- und Längsverbau		
	188	<b>Sonstige Störzeiger</b>				860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
	600	Freizeit- und Erholungsnutzung				865	Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)	m/s	
	800	Gewässereintiefung			m/s	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
	805	Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100	890	Wasserentnahme		
	822	Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	840	Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Gewässerverlauf: WGE / WGU / WMF / WMG;

Substrat: WFA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU; Bei Substratdiversität (WDS): nur dominierendes Substrat wird zusätzlich codiert angegeben

**Bewertungsschema**

WSt. **C**: ≤ 1 Habitat in guter Ausbildung; entspricht ungefähr GSG 4 (5)

WSt. **B**: ≥ 2 d. folgenden Habitate in guter Ausbildung: WDN / WDS / WIL / WKO / WPG / WUA / WVB / WVT; ≈ GSG 3

WSt. **A**: natürliche / naturnahe Ausbildung mit ≥ 5 d.u. B genannten Habitate; ≈ GSG 1-2

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	WDN	Natürliche Gewässerdynamik				WPG	Prall- und Gleithang		
	WDS	Substratdiversität				WPW	Periodisch wasserführend		
	WFA	Anstehender Fels im Gewässerbett				WSA	Sandiges Substrat		
	WGE	Gestreckter Gewässerverlauf				WSB	Sandbank		
	WGU	Gewundener/geschwungener Gew.verlauf				WSG	Schotter, Geröll		
	WIL	Stillwasserzonen				WSL	Schluffiges Substrat		
	WKB	Kiesbank				WSS	Stromschnellen		
	WKI	Kiesiges Substrat				WSU	Schlammiges Substrat		
	WKO	Kolke				WUA	Uferabbrüche		
	WLB	Schlammbank				WVB	Gut ausgebildete Breitenvarianz		
	WMF	Mäanderförmiger Gewässerverlauf				WVT	Gut ausgebildete Tiefenvarianz		
	WMG	Mäandrierender Gewässerverlauf				WWA	Wasserpflanzen: Sonstige		

## Arteninventar

## Bewertungsschema

WSt. **B**: von Natur aus vegetationsarme oder -freie Fließgewässer werden als typisch mit gut (B) bewertet

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf				
Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)						Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten									
						Anzahl		cf		Code		+		cf	

## Vegetationseinheit /Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. /aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S „vegetationsfrei“ (Svegfre)	<input type="checkbox"/> S „ohne spezielle Vegetation“ (SohnVeg)
Zusätzliche:	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

## Mindestanforderungen an naturnahe Fließgewässer:

	Quellgerinne (GB.OV)	Bäche (GB.OV)	Flüsse (GF.OV)
<b>Verlauf</b>	nicht grabenförmig	angepasst an die Talform: gestreckt / gewunden / mäanderförmig	angepasst an die Talform gewunden / mäanderförmig
<b>Stromschnellen</b>	-	mind. alle 5-10 x der Bachbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandbächen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener	mind. alle 5-10 x d. Gewässerbreite; nur bei (Übergängen zu) Flachlandflüssen mit gewundenen- mäanderförmigen Verlauf auch seltener
<b>Prall- und Gleithang</b>	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt	mindestens vereinzelt
<b>Substratbänke</b>	-	Größere Bäche: zumindest vereinzelt bei Niedrigwasser	bei Niedrigwasser
<b>Strömung</b>	deutlich zumindest periodisch wasserführend	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar	turbulent; bei Übergang zu Flachland auch fast laminar

**Feuchte Hochstaudensäume**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, # ≥ 1,  
Lage an Fließgewässern oder Waldrändern,  
Hochstauden Deckung ≥ 50%,  
Neophyten wie Impatiens glandulifera, Topinambur u. Nitrophyten wie Urtica dioica ≤ 33 %,

Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m,  
2 schmale Streifen beidseits eines schmalen Gewässers,  
wenn ± geschlossen ≥ 2m

Unter kartierwürdigen Auenwäldern (z.B. 91E0) Bestandteil d. Wald-LRT; Gebüschvorkommen < 50 % Deckung werden als Bestandteil der KE toleriert, sofern sie nicht die Mindestgröße von Ufergebüschern überschreiten

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

RF.6430.n § ~ an natürlichen u. naturnahen Fließgewässern (nachgeordneter) Bestandteil eines Kombiobjektes §

RF.6430.s ~ an naturfernen Fließgewässern u. an Wäldern

Kombi-Objekt möglich mit:

GB.3260, GF.3260 (Bg. 8)  
GF.3270 (Bg. 9)  
GB.OV, GF.OV (Bg. 10)

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art	
<input type="checkbox"/> 155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input checked="" type="checkbox"/> 183	<b>Gehölzpflanzung</b>	Art	
<input type="checkbox"/> 160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/> 185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art	
				<input checked="" type="checkbox"/> 186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
				<input checked="" type="checkbox"/> 188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art	
				360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
				<input checked="" type="checkbox"/> 410	<b>Verbuschung/ Einwanderung Bäume</b>	Art	
<input checked="" type="checkbox"/> 175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** Mikorelief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern

**WSt. B:** ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GGM, GOB, HEG, HTW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich a & b:  **a)** sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

**b)** an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen, oder im Kontakt mit extensivem Grünland

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			GFA	Anstehender Fels		
<input type="checkbox"/> AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/> ABS	Blütenreicher Bestand			GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			GGM	Kleine Geländemulden [gut ausgebildetes Mikorelief]		
<input type="checkbox"/> AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/> AQU	Quellige Bereiche			GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
				HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
				HTW	Starktotholz vorhanden		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Artenausstattung reduziert, WSt. B nicht erreicht

WSt. B: typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft & ≥ 3 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich: artenreich oder RL-Arten vorkommend

# Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf	☒ RL Artname	+	cf
3 <b>Aconitum lycoctonum</b>	#		Epilobium parviflorum	#		Petasites hybridus	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile			Phalaris arundinacea	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		G <b>Polemonium caeruleum</b>	#	
Angelica sylvestris	#		3 <b>Euphorbia palustris</b>	#		Ranunculus aconitifolius		
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		Ranunculus lanuginosus		
Brassica nigra	#		Filipendula ulmaria	#		Ranunculus platanifolius	#	
Calamagrostis arundinacea			Geranium palustre	#		Schoenoplectus lacustris		
V Caltha palustris			V Geum rivale	#		Scirpus sylvaticus		
Campanula latifolia	#		Glyceria maxima			Scrophularia umbrosa	#	
Carex acuta			Hypericum tetrapterum	#		Senecio sarracenicus	#	
Carex acutiformis			Impatiens noli-tangere	#		3 <b>Silene baccifera</b>		
Carex disticha			Iris pseudacorus	#		Sparganium erectum		
Carex paniculata			Juncus acutiflorus			Stachys palustris	#	
Carex riparia			Juncus articulatus			Stellaria aquatica		
V Carex rostrata			1 <b>Lathyrus palustris</b>			Stellaria neglecta		
Carex vesicaria			Lilium martagon			Symphytum officinale	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		V Thalictrum flavum	#	
R <b>Cicerbita alpina</b>	#		Lythrum salicaria	#		Typha angustifolia		
Cirsium oleraceum	#		Mentha aquatica			Typha latifolia		
Crepis paludosa	#		Mentha longifolia			Valeriana excelsa	#	
Cuscuta europaea			Mentha x verticillata			Valeriana officinalis	#	
Dipsacus pilosus	#		Molinia caerulea agg.			3 <b>Veronica maritima</b>	#	
Epilobium hirsutum	#		Petasites albus	#				

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Filipendulion ulmariae	V Aegopodion podagrariae [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Valeriano-Filipenduletum	A Phalarido-Petasitetum hybridi
A Filipendulo-Geranium palustris	A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis
A Veronico longifoliae-Euphorbietum palustris	A Chaerophylletum bulbosi
A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae	G Petasites hybridus-Gesellschaft
A Valeriano-Polemonietum caerulei	V Galio-Alliarion [nur betont feuchte Ausbildungen]
A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii	A Euphorbietum strictae
G Filipendula ulmaria-Gesellschaft	A Dipsacetum pilosi
G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft	V Adenostylion alliariae
G Thalictrum flavum-Gesellschaft	A Cicerbitetum alpinae
A Senecionetum fluviatilis	A Petasito albi-Cicerbitetum alpinae
A Cuscuta europaea-Convolutetum sepium	V Calamagrostion villosae [nur betont feuchte Ausbildungen]
V Convolution (Calystegion) sepium [nur betont feuchte Ausbildungen]	G Ranunculus platanifolius-Calamagrostis villosa-Gesellschaft
A Convulvulo-Epilobietum hirsuti	B Molinietaalia-Basalgesellschaft

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

**Ufergehölze**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

# ≥ 1,

f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 7),

Lage im Uferbereich eines natürlichen oder naturnahen Fließ- / Stillgewässers,

kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Sumpfgewächs (HF.SU),

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%, Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (Modul 3F1): alles erfüllt, aber kein GGBT §, Lage:

außerhalb der [naturnahen] Ufer u. Sümpfe, z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt / Gewässer naturfern

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

HF.3130 §	~ an Stillgewässern des LRT 3130	<input type="checkbox"/>
HF.3130.V §	~ an LRT 3130 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
HF.3140 §	~ an Stillgewässern des LRT 3140	<input type="checkbox"/>
HF.3140.V §	~ an LRT 3140 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
HF.3150 §	~ an Stillgewässern des LRT 3150	<input type="checkbox"/>
HF.3160 §	~ an Stillgewässern des LRT 3160	<input type="checkbox"/>
HF.3190 §	~ an Stillgewässern des LRT 3190	<input type="checkbox"/>
HF.3190.V §	~ an LRT 3190 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
HF.GS §	~ an Stillgewässern [kein Stillgewässer-LRT]	<input type="checkbox"/>
HF.GW §	~ an Fließgewässern [kein Fließg.-LRT]	<input type="checkbox"/>
f.HF.SO	Sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ [1] nur an Fließgewässern

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s			310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			720	Sonstige Schäden durch hohen Wildbesatz	m/s	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			730	Wildschweinwühlen/ -suhlen		
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitats und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** Typ. Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert; nur wenige Habitate und Strukturen; einschichtig, lückig; Gewässerprägung des Standorts kaum erkennbar

**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Habitate AFS ; AMB ; GFM ; HBV/ HBT/HBW ; HME ; HWR

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich a & (b / c / d):**  **a)** Gehölzarten in allen Altersklassen;

**b)** hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen;

**c)** HBT/HBV;  **d)** Standort deutlich vom Gewässer geprägt (GFM/GWL/GOB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AFS	Feuchte Säume	f			HBT	Teilweise HBB		
	AGÄ	Gräben				HBV	Viele HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HBW	Wenige HBB		
	GFM	Flutmulden [1]				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				<b>HME</b>	<b>Markanter Einzelbaum</b>	Art	
						HTM	Mäßig totholzreich (2 % - 10 % d. Holzbiomasse)		
						HTR	Totholzreich (> 10 % d. Holzbiomasse)		
						HWR	Weichholzreichtum	f	

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Arteninventar verarmt  
**WSt. B:** Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):  **a)** Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend;  
 **b)** Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet;  **c)** Gehölzkennarten dominieren

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**f** Feuchte-/Nässezeiger (F ≥ 7) **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Filipendula ulmaria	f		Salix x multinervis	#	
Betula pubescens [s.l.]	#		Frangula alnus	#		Salix purpurea	#	
Calamagrostis canescens	f		Fraxinus excelsior	#		Salix x rubens	#	
Carex acuta	f		Galium palustre	f		Salix triandra	#	
Carex acutiformis	f		V Geum rivale	f		Salix viminalis	#	
V Carex elongata	f		Impatiens noli-tangere	f		Sambucus nigra		
Carex remota	f		Lycopus europaeus	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Lysimachia vulgaris	f		Solanum dulcamara	f	
Circaea lutetiana			Phalaris arundinacea	f		Stachys sylvatica	f	
Cirsium oleraceum	f		Phragmites australis	f		Stellaria nemorum	f	
Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus			Ulmus laevis	f	
Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f		Ulmus minor	f	
Equisetum sylvaticum	f		Salix alba	#		Veronica montana	f	
Euonymus europaeus			Salix aurita	#		Viburnum opulus	#	
Eupatorium cannabinum	f		Salix cinerea	#				
Festuca gigantea	f		Salix fragilis	#				

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+   cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion albae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> V Salicion cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum triandrae [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum cinereae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
<input checked="" type="checkbox"/> G Salix purpurea-Gesellschaft [hier: kein 91E0.z, vgl. Bg. 3]	<input checked="" type="checkbox"/> A Salicetum auritae [hier: kein HF.SU, vgl. Bg. 20]
	F Alno-Padion-Fragmente
	F Alnion glutinosae-Fragmente [hier: kein WF.91E0.b, vgl. Bg. 2]

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

### Oligo- bis mesotrophe, basenarme Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):  
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Vegetation, # ≥ 1,  
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:  
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m  
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (f)  
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss  
 GQ: > 0, GA: Länge ≥ 25 m, GW: Fläche ≥ 50 qm, GS: ≥ 10 qm

f.GP.NF: Vegetation entsprechend ausgebildet, aber Gewässer nicht ausreichend naturnah; Fläche ≥ 50 qm; **Modul 3F!**

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

GQ.3130 §	Tümpelquellen mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f	Naturferne Bereiche an GA.3130	<input type="checkbox"/>
GA.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n §	Oligo- mesotrophe Altwasser mit ~	<input type="checkbox"/>
GW.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f	Naturferne Bereiche an GW.3130	<input type="checkbox"/>
GW.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	<input type="checkbox"/>
GS.3130.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f	Naturferne Bereiche an GS.3130	<input type="checkbox"/>
GS.3130.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>

f.GP.NF Vegetation periodisch trockenf. Standorte a. naturf. Gewässern

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann  qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Bewertung**

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Bei GS.3130.n/f, [1] nur bei GQ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
<input checked="" type="checkbox"/> 180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art		832	Ufer-, Längsverbau		
<input checked="" type="checkbox"/> 185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		833	Quellfassung [1]		
<input checked="" type="checkbox"/> 186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/> 188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			896	Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/> 441	<b>Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]</b>	Art	m/s	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSL / WSU;

nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

**Bewertungsschema**

**WSt. C:** Strandlings- oder Zwergbinsenvegetation sehr kleinflächig; keine sonstige Verlandungsvegetation; überwiegend WST

**WSt. B:** a & b & c:  a) ≥ 2 der folgenden Habitate: WGS, WKS, WRH, WSM, WSR, WSV, WTV, WZB;

b) Deckungsgrad der Strandlings-/Zwergbinsenvegetation typisch;  c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50%)

**WSt. A:** WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f:  d) ≥ 3 der unter a genannten Habitate;  e) Standlings-/Zwergbinsenvegetation (groß-) flächig mit hohem Deckungsgrad;  f) ausgedehnte, langsam ansteigende Flachufer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WEA	Mehrrerihiger Galeriewald	f		WSA	Sandiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEB	Einreih., weitg. geschlossener Uferg.bst.	f		WSL	Schluffiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WSM	Schwebematten	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WED	Einzelne Ufergehölze	f		WSR	Schwimmblatrs./Schwimmblattveg.	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WFU	Flachufer [%]			WST	Steilufer [%]		
<input checked="" type="checkbox"/> WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		WSU	Schlammiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/> WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			WSV	Strandlingsvegetation	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WKI	Kiesiges Substrat			WTE	Teiche und Weiher*		
<input checked="" type="checkbox"/> WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		WTP	Tümpel*		
<input checked="" type="checkbox"/> WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
<input checked="" type="checkbox"/> WPW	Periodisch wasserführend			WZB	Zwergbinsenrasen	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: verarmt, nur 1 Art der Liste (#-Art)

WSt. B: a & b:  a) typische Artzusammenstellung;  b) Arten d. Liste ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d:  c) Artenreicher Bestand mit Arten d. Liste ≥ 4;

d) Vorkommen von Arten der Roten Liste (ohne Vorwarnstufe)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Bidens cernuus			V Gypsophila muralis	#		1 Radiola linoides	#	
Bidens tripartitus			3 Hydrocotyle vulgaris	#		Ranunculus aquatilis		
Callitriche palustris agg.			Hypericum humifusum	#		Ranunculus sceleratus		
R Carex bohemica	#		V Isolepis setacea	#		Rorippa palustris		
3 Centaurium pulchellum	#		Juncus bufonius agg.	#		Rumex maritimus	#	
1 Centunculus minimus	#		Juncus bulbosus	#		Rumex palustris		
Chenopodium rubrum			V Limosella aquatica	#		Veronica catenata		
3 Corrigiola litoralis			2 Littorella uniflora	#		V Veronica scutellata		
3 Cyperus fuscus	#		2 Lythrum hyssopifolia	#				
R Elatine hexandra	#		Oenanthe aquatica			Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
3 Elatine hydropiper	#		V Peplis portula	#		V Fossombronia wondraczekii		
2 Elatine triandra	#		1 Pilularia globulifera	#		2 Physcomitrium eurystomum		
Eleocharis acicularis	#		Plantago uliginosa			Riccia [spec.]		
Eleocharis ovata	#		1 Potamogeton polygonifolius			2 Riccia cavernosa		
Eleocharis palustris agg.			V Pulicaria dysenterica			Riccia glauca		
Gnaphalium uliginosum	#		3 Pulicaria vulgaris			2 Riccia huebeneriana		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Isoeto-Nanojuncetea bufonii	V Nanocyperion flavescens
O Cyperetalia fusci	A Samolo-Cyperetum fusci
G Juncus bufonius-Gesellschaft	B Nanocyperion-Basalgesellschaft
G Peplis portula-Gesellschaft	O Littorelletalia uniflorae
G Elatine hexandra-Gesellschaft	G Juncus bulbosus-Gesellschaft
G Centaurium pulchellum-Gesellschaft	G Littorella uniflora-Gesellschaft
V Elatino-Eleocharitum ovatae	G Veronica scutellata-Gesellschaft
A Eleocharitum ovatae-Caricetum bohemicae	G Potamogeton polygonifolius-Gesellschaft
A Cyperus fusci-Limoselletum aquatica	V Hydrocotylo-Baldellion
G Elatine triandra-Elatine hydropiper-Gesellschaft	A Pilularietum globuliferae
V Radiolion linoidis	V Eleocharitum acicularis
A Stellario uliginosae-Isolepidetum setacei	A Littorello-Eleocharitetum acicularis
A Centunculo-Anthocerotetum punctati	
A Ranunculo-Radioletum linoidis	
G Isolepis setacea-Gesellschaft	

**Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ**

Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
Schwimmblattgesellschaften (WSR)	

**Nutzung (Angabe fakultativ)**

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen: RR.3130, RR.3130.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH) RG.3130, RG.3130.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS) HF.3130, HF.3130.V: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

### Oligo- bis mesotrophe, kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgenvegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Rasen aus Armleuchteralgen mit # ≥ 1;  
 Characeenvegetation überwiegt gegenüber Vegetation anderer LRT;  
 oligo- bis mesotropher Charakter d. Gewässer:  
 Sichttiefe > 1m, mesotr: > (1-) 2 m, oligotr. > 5m  
 pH Wert ≥ 6  
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)  
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen  
 oder deutl. Abfluss  
 GQ: >0 , GA: 25 m Länge, GW: 50 qm, GS: 10 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:**

*Bitte ankreuzen*

GQ.3140 §	Tümpelquellen mit ~	<input type="checkbox"/>
GQ.3140.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3140.n §	Oligo- mesotrophe Altarme mit ~	<input type="checkbox"/>
GA.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GA.3140.f	Naturferne Bereiche an GA.3140	<input type="checkbox"/>
GA.3140.f .V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3140.n §	Oligo- mesotropha Altwasser mit ~	<input type="checkbox"/>
GW.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GW.3140.f	Naturferne Bereiche an GW.3140	<input type="checkbox"/>
GW.3140.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3140.n §	Oligo- mesotroph. Stillgew. mit ~	<input type="checkbox"/>
GS.3140.n.V §	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
GS.3140.f	Naturferne Bereiche an GS.3140	<input type="checkbox"/>
GS.3140.f.V	Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann  qm

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Bewertung**

keine Bewertung bei Verdachtsflächen Schema Gutachterl.

Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Bei GS.3140.n/f, [1] nur bei GQ, [2] nur bei Zusatzauftrag (i.d.R. Wiederholungsuntersuchung mit Tauchgang), [3] bei .V reicht grobe Schätzung vom Uferand aus

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	810	Gewässerunterhaltung,-räumung		
172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	833	Quellfassung [1]		
185	Sonstige Neophyten	Art		860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	866	Veränderte Makrophytengrenze [2]	m/s	100
188	Sonstige Störzeiger	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
189	Wasserpflanzenverdrängende Tiere	m/s	100				
360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung [unbekannten Ursprungs]	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSU;  
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Deckung des besiedelbaren Bereichs mit Characeen < 10 %; WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** a & (b oder c):  a) WCD ≥ 10% - 25%  
 b) WKS / WGS / WRH / WSR / WSM / WTV / WEx;  c) kein weiteres Habitat aufgrund von Nährstoffarmut  
**WSt. A:** WSt. B erfüllt. Zusätzlich: d oder e:  d) WCD ≥ 25%;  e) ≥ 3 der unter b) genannten Vegetationsstrukturelemente

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
WCD	Flächenanteil Characeen [%] [3]			WSA	Sandiges Substrat		
WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		WSM	Schwebematten	f	
WEB	Einreihiger Ufergehölzbestand	f		WSR	Schwimtblatrs./Schwimtblattveg.	f	
WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WST	Steilufer [%]		
WED	Einzelne Ufergehölze	f		WSU	Schlammiges Substrat		
WFU	Flachufer [%]			WSV	Strandlingsvegetation	f	
WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		WTE	Teiche und Weiher*		
WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			WTP	Tümpel*		
WKI	Kiesiges Substrat			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		WZB	Zwergbinsenrasen	f	
WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*						

**Arteninventar**

In der Regel müssen Armleuchteralgengewässer betachtet werden, um die Zuordnung zum LRT 3140 zu klären. Bei Verdacht (Sichttiefe, Färbung des Gewässers, Untergrund und evtl. Vorkommen von Armleuchteralgen) ist das Gewässer als **Verdachtsfläche** (z. B. GS.3140.V) zu kartieren. Das Feststellen der Arten, der Pflanzengesellschaften und die Bewertung bleiben **Spezialist\*innen mit gesondertem Auftrag** vorbehalten.

<b>Bewertungsschema</b>
WSt. <b>C</b> : Eine Kennart (#)
WSt. <b>B</b> : a & b: [ ] a) typische Artenzusammensetzung; [ ] b) # ≥ 2
WSt. <b>A</b> : WSt. B erreicht. <u>Zusätzlich</u> : c oder d: [ ] c) # ≥ 3; [ ] d) Vorkommen von Arten der Roten Liste (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: Ch. rudis: bisher in Hessen nicht bekannt, aber in Nachbarbundesländern nachgewiesen.  
 [2]: Ch. tomentosa: letzter Nachweis in Hessen vor 1900, aber in Nachbarbundesländern nachgewiesen.

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Arملهuchteralgen</b>			<b>Arملهuchteralgen</b> (bei Verdachtsflächen ausreichend)					
0 Chara aculeolata (= Ch. polyacantha)	#		2 Nitella capillaris					
1 Chara aspera	#		1 Nitella confervacea	#				
2 Chara hispida	#		2 Nitella flexilis					
Chara contraria			Nitella mucronata					
R Chara filiformis	#		Nitella opaca	#				
Chara globularis			1 Nitella syncarpa	#		<b>Gefäßpflanzen</b>		
Chara rudis [1]	#		1 Nitella tenuissima	#		R Najas minor		
0 Chara tomentosa [2]	#		Nitellopsis obtusa	#		3 Potamogeton gramineus		
G Chara virgata	#		3 Tolypella glomerata	#				
Chara vulgaris			1 Tolypella intricata	#				
			1 Tolypella prolifera					

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Charietea fragilis	O Nitelletalia flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
O Charietalia asperae	V Nitellion flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
V Charion asperae	A Nitelletum flexilis [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum asperae	A Nitelletum capillaris [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charetum contrariae	V Nitellion syncarpo-tenuissima [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Charo-Tolypelletum glomeratae	A Nitello-Vaucherietum dichotomae [Ausbildung basenr. Standorte]
A Charetum hispidae	A Nitelletum syncarpo-tenuissimae [Ausbildung basenreicher Standorte]
A Nitellopsidetum obtusae	
A Charetum intermediae	
V Charion vulgaris	
A Charetum vulgaris	
A Charo-Tolypelletum intricatae	
B Charion vulgaris-Basalgesellschaft	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften, Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ

Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED), ggf. eigenes Objekt	Säume: feucht (AFS)
Röhrichte (WRH), bei Erreichen d. Untergrenze als eigenes Objekt abgrenzen	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
Schwimmblattgesellschaften (WSR)	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen: RR.3140, RR.3140.V: 100 qm, Bogen 18 (WRH)  
 RG.3140, RG.3140.V: 100 qm, Bogen 19 (WGS)  
 HF.3140, HF.3140.V: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

### Eutrophe Stillgewässer mit Schwimmpflanzen-Vegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 LRT-typ. Vegetation ≥ 5% d. Wasserfläche  
 # ≥ 1,  
 Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)  
 GQ: Austritt d. Wassers am Boden mit Sprudeln/Turbulenzen oder deutl. Abfluss  
 GQ: >0 , GA: Länge ≥ 25m, GW: Fläche ≥ 50 qm,  
 GS: Fläche ≥ 10 qm

**Kopfdaten**

Objekt wurde als Normpunkt erfasst   
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 GQ.3150 § Tümpelquellen mit ~   
 GA.3150.n § Eutrophe Altarme mit ~   
 GA.3150.f Naturferne Bereiche an GA.3150   
 GW.3150.n § Eutrophe Altwasser mit ~   
 GW.3150.f Naturferne Bereiche an GW.3150   
 GS.3150.n § Eutrophe Stillgewässer mit ~   
 GS.3150.f Naturferne Bereiche an GS.3150   
 verantw. Kartierer/in   
 Datum/ ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)   
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)  

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann  qm

**Bewertung**

Arteninventar   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)   
 Schema Gutachterl. 


 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Bei GS.3150.n/f, [1] nur GQ; [2] im Bemerkungsfeld erläutern

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		810	Gewässerunterhaltung /-räumung		
185	Sonstige Neophyten	Art		833	Quellfassung [1]		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s
188	Sonstige Störzeiger	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s 100
189	Wasserpflanzen-/faunaverdrängende Tiere [2]		m/s 100	896	Drohender Verl. d. Wasserfl. [Verlandung]		m/s 100
195	Beschattung			999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

obligatorische Angaben: Substrat: WKI / WSA / WSG / WSL / WSU;  
 nur bei Stillgewässern (GS) Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** a & b & c:  a) gut ausgebildete aquatische Vegetation (WCH, WSR, WSM, WTV);  
 b) WEA / WEB / WEC / WGS / WKS / WRH;  c) überwiegend Flachufer (WFU ≥ 50 %)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich d & e:  
 d) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WEx/ WGS/ WKS/ WRH;  
 e) ≥ 3 bei großen Gewässern/ ≥ 2 bei Tümpeln/kleinen Teichen aus: WCH/ WSM/ WSR/ WTV

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer*			WPW	Periodisch wasserführend		
WCH	Characeen-Grundrasen	f		WRH	Gew.bgl. Röhrichte und Hochstaud.	f	
WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		WSA	Sandiges Substrat		
WEB	Einreih., Ufergehölzbestand	f		WSG	Schotter und Geröll		
WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WSL	Schluffiges Substrat		
WED	Einzelne Ufergehölze	f		WSM	Schwebematten	f	
WFU	Flachufer [%]			WSR	Schwimmblattn./Schwimmblattveg.	f	
WGS	Großseggenried im Verlandungsber.	f		WST	Steilufer [%]		
WKG	Kies- und Sandgrubengewässer*			WSU	Schlammiges Substrat		
WKI	Kiesiges Substrat			WTE	Teiche und Weiher*		
WKS	Kleinseggenried im Verlandungsber.	f		WTP	Tümpel*		
WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer*			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste, in Tieflagen auch bei 3 Arten eher C als B

WSt. B: a & b: [ ] a) typische Artzusammensetzung; [ ] b) je nach Gesellschaft 3 - 7 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: [ ] c) ≥ 8 Arten der Liste, im Mittelgebirge auch weniger; [ ] d) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1]: nur schwimmende Form ist #,

[2]: nur autochtone Vorkommen; bei angesalbt Vorkommen im Plugin "kultiviert" bei Reproduktion angeben

Nymphaea alba: In der Region Südwest konnte eine molekulargenetische Untersuchung nur das Vorkommen in den Bruderlöchern als autochton bestätigen. In den übrigen Regionen ausgestorben. Häufig angesalbt, oft Zierformen

Nymphoides peltata: Wohl keine indigenen Vorkommen in den Regionen Nordwest und Nordost, aber öfters angesalbt.

Trapa natans: Vorkommen außerhalb der Region Südwest werden als nicht indigen angesehen.

[3] Salvinia natans: dauerhafte Vorkommen ausgestorben. Am Rhein noch unbeständig auftretend.

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Ceratophyllum demersum	#		Persicaria amphibia [1]	#		Ranunculus aquatilis	#	
R Ceratophyllum submersum	#		2 Potamogeton acutifolius	#		Ranunculus circinatus	#	
Hippuris vulgaris <small>[forma fluvialis][1]</small>	#		3 Potamogeton alpinus	#		Ranunculus peltatus	#	
3 Hottonia palustris	#		Potamogeton x angustifolius	#		R Ranunculus rionii	#	
2 Hydrocharis morsus-ranae	#		Potamogeton berchtoldii	#		Ranunculus trichophyllus	#	
Lemna gibba			Potamogeton crispus	#		0 Salvinia natans [3]	#	
Lemna trisulca			3 Potamogeton gramineus	#		Spirodela polyrhiza		
Myriophyllum spicatum	#		Potamogeton lucens	#		1 Trapa natans [2]	#	
3 Myriophyllum verticillatum	#		Potamogeton natans	#		Utricularia australis	#	
Najas marina [ssp. marina]	#		Potamogeton nodosus	#		2 Utricularia vulgaris	#	
R Najas minor	#		Potamogeton obtusifolius	#		Zannichellia palustris	#	
Nuphar lutea	#		Potamogeton pectinatus	#		Moose (fakultativ/ bei Beauftragung)		
1 Nymphaea alba [2]	#		Potamogeton perfoliatus	#		3 Riccia fluitans		
2 Nymphoides peltata [2]	#		Potamogeton pusillus	#		2 Riccia rhenana		
			Potamogeton trichoides	#		3 Ricciocarpos natans		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Potamogetonion pectinati	V Nymphaeion albae
B Magnopotamion-Basalgesellschaft	A Myriophyllo verticillati-Nupharetum luteae
G Ceratophyllum demersum-Gesellschaft	A Nymphaetum albae
UV Magnopotamenion	A Nymphoidetum peltatae
A Potamogetonion lucens	A Trapaion natans
A Potamogetonion trichoidis	A Hottonietum palustris
A Zannichellietum palustris	A Ranunculetum circinati
G Potamogeton acutifolius-Gesellschaft	G Ranunculus peltatus-Gesellschaft
G Potamogeton alpinus-Gesellschaft	G Potamogeton natans-Gesellschaft
G Potamogeton berchtoldii-Gesellschaft	G Potamogeton nodosus-Gesellschaft
G Potamogeton crispus-Gesellschaft	G Polygonum amphibium-Gesellschaft
G Potamogeton obtusifolius-Gesellschaft	G Hippuris vulgaris-Gesellschaft
G Potamogeton pectinatus-Gesellschaft	G Myriophyllum spicatum-(Basal-)Gesellschaft
G Potamogeton perfoliatus-Gesellschaft	G Nuphar lutea-Gesellschaft
G Potamogeton pusillus-Gesellschaft	B Nymphaeion albae-Basalgesellschaft
V Hydrocharitum morsus-ranae	<b>Sonstige zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften:</b>
A Hydrocharitetum morsus-ranae	<b>Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ</b>
A Utricularietum vulgaris <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Feuchtgehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
A Utricularietum australis <small>(nur eu-, mesotrophe Gewässer ohne Characeen / Zwergbinsen)</small>	Röhrichte (WRH)
<b>Zusätzlich auftretende Schwimmblattgesellschaften:</b>	Schwimmblattgesellschaften (WSR)
V Lemnion minoris	Säume: nitrophytisch, feucht (ANS, AFS)
A Riccietum fluitantis	Neophyten-Gesellschaften (185, 186)
G Ricciocarpos natans-Gesellschaft	„Einartbestände“ aus unspezifischen Armleuchteralgen (WCH)
<b>Nutzung (Angabe fakultativ)</b>	

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3150: 100 qm, Bogen 18 (WRH), RG.3150: 100 qm, Bogen 19 (WGS), HF.3150: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

### Dystrophe Stillgewässer

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

dystropher Charakter d. Gewässers:

(orangerot-)braune Wasserfärbung und Abwesenheit von Vegetation eutropher Gewässer

# ≥ 1,

Wassertiefe ≥ 40 cm

Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt (.f)

Fläche ≥ 10 qm

### Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*

GS.3160.n § ~

GS.3160.f Naturferne Bereiche an ~

**Kurzhinweis zur Abgrenzung:** bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3160: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.3160: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.3160: 250 qm, Bogen 12 (WEx)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

--

### Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)</b>	FP	m/s	896	Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)	m/s	100
<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art					
195	Beschattung						
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
600	Freizeit- und Erholungsnutzung				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WSA / WTO

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Habitate: ABU, ASR, WGS, WKS, WRH, WSH, WSR, WTV, WWR

**WSt. A:** ≥ 3 der unter WSt. B genannten Habitate & Anteil d. Flachufer überwiegt Anteil der Steilufer

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABU	Bulten und Schlenken			WPW	Periodisch wasserführend		
ASR	Schwingrasen			WRH	Gewässerbegleit. Röhrichte u. Hochstaud.	f	
AWG	Flächenanteil d. Wollgrasriede [%]			WSA	Sandiges Substrat		
WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer			WSH	Sphagnum/Drepanocl.-Grundrasen	f	
WEA	Mehrröhiger Galeriewald	f		WSM	Schwebematten	f	
WEB	Einreihiger Ufergehölzbestand	f		WSR	Schwimtblatrs/Schwimblattveg.	f	
WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		WST	Steilufer [%]		
WED	Einzelne Ufergehölze	f		WTE	Teiche und Weiher		
WFU	Flachufer [%]			WTO	Torfiges und anmooriges Substrat		
WGS	Großseggenried im Verlandungsber.	f		WTP	Tümpel		
WKG	Kies- und Sandgrubengewässer			WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	
WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		WWR	Wollgrasriede im Verlandungsbereich		
WNE	Natürlich entstandenes Stillgewässer			WZB	Zwergbinsenrasen	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste

WSt. B: a & b:  a) typische Artenzusammensetzung;  b) je nach Gesellschaft 3 - 6 Arten d. Listen (inkl. Moose)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d:  c) sehr artenreich mit ≥ 7 Arten der Liste;

d) Vorkommen von stark gefährdeten Arten (RL 1 / 2)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	1 Carex diandra	#			Juncus bulbosus	#			<b>Moose:</b>		
	2 Carex lasiocarpa	#			1 Lycopodiella inundata	#			3 Calliergon stramineum	#	
	1 Carex limosa	#			3 Menyanthes trifoliata				Drepanocladus aduncus		
	V Carex rostrata	#			1 Potamogeton polygonifolius				2 Sphagnum cuspidatum	#	
	3 Comarum palustre				1 Sparganium natans	#			Sph. denticulatum var. inundatum	#	
	2 Drosera rotundifolia	#			Utricularia australis	#			V Sphagnum fallax	#	
	3 Eriophorum angustifolium	#			1 Utricularia breinii	#			3 Sphagnum flexuosum	#	
	3 Eriophorum vaginatum	#			2 Utricularia vulgaris	#			Sphagnum spec.	#	
									V Warnstorfia fluitans	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Utricularietea intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae
<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris	<input type="checkbox"/> G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Scordidio-Utricularion	<input type="checkbox"/> G Juncus bulbosus-Gesellschaft (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi	<input type="checkbox"/> A Utricularietum australis (nur dystrophe Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):

<input type="checkbox"/> Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)	<input type="checkbox"/> Seggenbestände (Carex rostrata-Gesellschaft, WGS; WKS)
<input type="checkbox"/> Schwimmblattgesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/> (Übergangs-)Moor-Gesellschaften

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

### Natürliche und naturnahe Stillgewässer inklusive Altarme und Altwasser ohne LRT-spezifische Vegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 keine Zuordnung zu Gewässer LRT  
 GS.SN: natürliche Entstehung (Doline, Erdfall, natürl. Tümpel), Fläche ≥ 10 qm  
 GS.OV: naturnaher Charakter (Verlandungsbereiche, Flachwasserzonen), Fläche ≥ 10 qm  
 GA.OV: unabhängig von Entstehung, 25 m Länge  
 GW.OV: unabhängig von Entstehung, Fläche ≥ 50 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:** Bitte ankreuzen

GA.OV § Naturnahe Altarme ohne ~

GW.OV § Naturnahe Altwasser ohne ~

GS.SN § Natürliche Stillgewässer ohne ~

GS.OV § Naturnahe Stillgewässer ohne ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* bei GS.OV.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	860	Gewässerbelastung, -verschmutzung	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	880	Intensive fischereiliche Bewirtschaftung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	896	Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	195	Beschattung			<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat: WDA / WKI / WSA / WSG / WSL / WSU

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WTE / WTP (bei GS.SN nicht nötig da per se natürlich entstanden)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, strukturarm, geringer Flachuferanteil  
**WSt. B:** (a & b) oder c erfüllt:  a) ≥ 2 der folgenden Verlandungsstrukturen: WEA, WEB, WEC, WGS, WKS, WRH;  b) teilweise WFU;  c) bei GS.SN: typisch ausgebildete Uferform  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: d oder e:  d) strukturreich, mit verschiedenen Verlandungsstrukturen;  e) ausgedehnte Flachufer mit periodisch trockenfallende Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	WAG	Abgrabungs- u. Bergbaugewässer *			<input checked="" type="checkbox"/>	WPW	Periodisch wasserführend		
<input checked="" type="checkbox"/>	WDA	Detritus und allochthones Material			<input checked="" type="checkbox"/>	WRH	Gewässerbgl. Röhrichte und Hochstauden	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	WEA	Mehrreihiger Galeriewald	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WSA	Sandiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/>	WEB	Einreih., weitgehend geschlossener Uferg.bst.	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WSG	Schotter und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	WEC	Lückiger Ufergehölzbestand	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WSL	Schluffiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/>	WED	Einzelne Ufergehölze	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WSM	Schwebematten	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	WFU	Flachufer [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	WSR	Schwimblattstr./Schwimblattveg.	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	WGS	Großseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WST	Steilufer [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKG	Kies- und Sandgrubengewässer *			<input checked="" type="checkbox"/>	WSU	Schlammiges Substrat		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKI	Kiesiges Substrat			<input checked="" type="checkbox"/>	WTE	Teiche und Weiher *		
<input checked="" type="checkbox"/>	WKS	Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	WTP	Tümpel *		
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	WTV	Tauchblattvegetation/Tauchflur	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: artenarm gemessen am Standortpotential

WSt. B: typisch ausgebildet (auch wenn natürlicherweise vegetationsarm)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b:  a) artenreich gemessen am Standortpotential;

b) mit Vorkommen von RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Alnus glutinosa				Eleocharis palustris agg.				Phragmites australis		
	Berula erecta				Epilobium hirsutum				Salix alba		
	Bolboschoenus maritimus agg.				Filipendula ulmaria				Salix cinerea		
	Callitriche palustris agg.				Glyceria fluitans				Salix triandra		
V	Caltha palustris				Glyceria maxima				Schoenoplectus lacustris		
	Carex acuta				Iris pseudacorus			V	Schoenoplectus tabernaemontani		
	Carex acutiformis				Lemna gibba				Scirpus sylvaticus		
	Carex riparia				Lemna minor				Sparganium erectum		
V	Carex rostrata				Lemna trisulca				Typha angustifolia		
	Carex vesicaria				Lysimachia vulgaris				Typha latifolia		
	Cirsium oleraceum				Lythrum salicaria				Veronica anagallis-aquatica		
	Crepis paludosa				Phalaris arundinacea				Veronica beccabunga		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Lemmin Lemnetaea minoris	<input type="checkbox"/> S Verlan Sonstige Verlandungsvegetation
<input type="checkbox"/> S Vegfre vegetationsfrei	<input type="checkbox"/> S Sonsti Sonstiges (unter Freie Auswahl/Eingabe angeben)
<b>Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):</b>	
<input type="checkbox"/> Wasserlinsen-Gesellschaften (WSR)	<input type="checkbox"/> Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)
<input type="checkbox"/> Röhrichte, Seggenriede (WRH, WGS, WKS)	<input type="checkbox"/> Säume (AFS, ANS, ASM)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.SO: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.SO: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.GS: 250 qm, Bogen 12 (WEX)

**Primärröhrichte**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 # ≥ 1  
 Deckung d. charakteristischen Röhrichtarten ≥ 50%,

Primärstandort (Rohboden d. Fließgewässersohle / am direkten Gewässerrand eines Stillgewässers auf aus Verlandungsprozessen entstandenem Boden)

Flächige Bestände (RR.31X0, RR.SO): Fläche ≥ 100 qm lineare Bachröhrichte u. Phragmites-Röhricht an naturfernen Fließgewässern u. Gräben: Länge ≥ 50 m & Breite ≥ 2m

**Kurzhinweis zur Abgrenzung** (KA lesen)

Primärröhrichte, die die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden (RF.SO, Bg. 23, Modul 3A). Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

RR.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130	<input type="checkbox"/>
RR.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140	<input type="checkbox"/>
RR.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>
RR.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150	<input type="checkbox"/>
RR.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160	<input type="checkbox"/>
RR.SO § Sonstige Primärröhrichte (kein LRT)	<input type="checkbox"/>

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Verdachtsflächen  
 Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	185 Sonstige Neophyten	Art		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	
<b>Gewässerbeeinträchtigungen</b>				188 Sonstige Störzeiger	Art		
175 Gestörte Überflutungsdynamik		m/s	100	360 Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			
Bitte sonstige Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, lückiges flächiges oder schmal saumförmiges (≤ 5 m) Röhricht, strukturarm, an naturfernem Gewässer

**WSt. B:** a & b:  a) flächiges oder > 5 m breites saumförmiges Röhricht;

b) AAP / AGÄ / AKM / AQU / GFM / GWL / HEG / an naturnahem Gewässer

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** c & (d / e):  c) Bestand großflächig und geschlossen;

d) zumindest teilweise in/an natürlichem oder naturnahem Gewässer;

e) sehr strukturreich mit ≥ 4 der unter b) genannten Habitaten

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				AQU Quellige Bereiche			
AAP Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFM Flutmulden (nur bei RR.SO)			
AGÄ Gräben				GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		

**Arteninventar**

Bei diesem Biotoptyp ist die Artenzahl als Bewertungskriterium ungeeignet, im Gegenteil deuten größere Artenzahlen auf gestörte Standortverhältnisse hin. Auf Grund seiner Lebensraumfunktion für eine spezifische Tierwelt sind Dominanz typischer Arten und Geschlossenheit der Bestände wertbestimmend.

<b>Bewertungsschema</b>
<b>WSt. C:</b> Dominierende Röhrichtarten von sonstigen Pflanzenarten durchdrungen
<b>WSt. B:</b> Wenige dominierende Röhrichtarten in geschlossenem Bestand
<b>WSt. A:</b> WSt. B erreicht, zusätzlich: RL-Arten vorkommend

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Berula erecta	#			3 Helosciadium nodiflorum	#			Schoenoplectus lacustris	#	
	Bolboschoenus maritimus agg.	#			Iris pseudacorus				V Schoenoplectus tabernaemontani	#	
	Butomus umbellatus	#			V Leersia oryzoides				Sparganium emersum	#	
	1 Catabrosa aquatica	#			Nasturtium officinale	#			Sparganium erectum		
	Eleocharis palustris agg.				Phalaris arundinacea	#			Typha angustifolia	#	
	Equisetum fluviatile	#			Phragmites australis	#			Typha latifolia	#	
	Glyceria fluitans	#			Sagittaria sagittifolia	#			Veronica anagallis-aquatica		
	Glyceria maxima	#									

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Schilfröhrichte	Bachröhrichte
<input type="checkbox"/> V Phragmition australis	<input type="checkbox"/> V Glycerio-Sparganion
<input type="checkbox"/> A Butometum umbellati	<input type="checkbox"/> A Glycerietum fluitantis
<input type="checkbox"/> A Equisetum fluviatile-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Heliosciadetum nodiflori
<input type="checkbox"/> A Glycerietum maximae	<input type="checkbox"/> A Nasturtietum officinalis
<input type="checkbox"/> A Phragmitetum communis	<input type="checkbox"/> A Catabrosetum aquaticae
<input type="checkbox"/> A Typhetum angustifoliae	<input type="checkbox"/> G Sium erectum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Typhetum latifoliae	
<input type="checkbox"/> A Sagittario-Sparganietum emersi	
<input type="checkbox"/> A Scirpetum lacustris	
<input type="checkbox"/> A Phalaridetum arundinaceae	
<input type="checkbox"/> G Eleocharis palustris-Gesellschaft	
<input type="checkbox"/> G Sparganium erectum-Röhrichte	

Zusätzliche:

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Großseggenrieder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit mit entsprechender #,  
 Charakteristische Seggenarten Deckung ≥ 50%,

Flächige Bestände (RG.31xx, RR.SO): 100 qm  
 lineare Bestände (nur RG.SO): 20 m Länge, 5 m Breite  
 (lineare Bestände an Stillgewässer-LRT: Habitat bei Gx.3xxx,  
 Bg. 13-17)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 RG.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130 (M2)   
 RG.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche (M2)   
 RG.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140 (M2)   
 RG.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche (M2)   
 RG.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150 (M2)   
 RG.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160 (M2)   
 RG.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190 (M2)   
 RG.3190.V § ~ an LRT 3190, Verdachtsfläche (M2)   
 RG.SO § Sonstige Großseggenrieder (kein LRT) (M3A)   
 verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

keine Bewertung bei Verdachtsflächen  
 Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)   
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Nur bei RG.SO

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art	
<input type="checkbox"/> 155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s
<input type="checkbox"/> 160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art	
<input type="checkbox"/> 170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input type="checkbox"/> 360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts		
Bitte Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben.				<input type="checkbox"/> 405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
				<input type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
				<input type="checkbox"/> 730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: habitatarm, Mikrorelief homogen  
**WSt. B:** ≥ 1 d. folgenden Habitate: AAP, AGÄ, AKM, AMS, AQU, GFA/GFL, GWL/GFM, HEG  
**WSt. A:** Bedingungen für B erfüllt. Zusätzlich a & b & c:  a) Mikrorelief aus deutlichen Senken und Kuppen;  
 b) quellige oder periodisch überstaute Bereiche;  
 c) im Kontakt mit Extensivgrünland oder naturnahem Gewässer

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/> GFA	Anstehender Fels		
<input type="checkbox"/> AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			<input type="checkbox"/> GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/> AGÄ	Gräben			<input type="checkbox"/> GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/> GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur *		
<input type="checkbox"/> AMS	Moosreichtum	f		<input type="checkbox"/> HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/> AQU	Quellige Bereiche						

**Arteninventar**

Dominanz einer bis weniger Großseggenarten ist ein Kennzeichen gut ausgeprägter Großseggenrieder. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der Seltenheit des Biotoptyps und seiner faunistischen Habitatfunktion (Rückzugsraum, Bodenfeuchte).

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** Dominierende Großseggenarten von zahlreichen sonstigen Pflanzenarten durchdrungen  
**WSt. B:** Typische Zusammensetzung mit wenigen dominierenden Großseggenarten in geschlossenem Bestand  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: RL-Arten inkl. Vorwarnstufe vorkommend

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Carex acuta	#							
Carex acutiformis	#							
2 Carex appropinquata	#							
1 Carex cespitosa	#							
Carex elata	#							
Carex otrubae	#							
Carex paniculata	#							
Carex riparia	#							
V Carex rostrata	#							
Carex vesicaria	#							
V Carex vulpina	#							

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach auflühren)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

[1] ohne Phalaridetum arundinaceae. Dann RR.xxxx oder RF.xxxx prüfen

<input checked="" type="checkbox"/> V Magnocaricion elatae [1]	<input type="checkbox"/> A Caricetum ripariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum appropinquatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum rostratae
<input type="checkbox"/> A Caricetum cespitosae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vesicariae
<input type="checkbox"/> A Caricetum elatae	<input type="checkbox"/> A Caricetum vulpinae
<input type="checkbox"/> A Caricetum gracilis	<input type="checkbox"/> G Carex acutiformis-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Caricetum paniculatae	

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Sumpfbüschche

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 # ≥ 1,  
 f ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≥ 8),

Lage in durch Oberflächen-, Quell- oder hoch anstehendes Grundwasser geprägten Sumpfbereich,  
 kein Wald-LRT (z.B. 91E0), kein Ufergebüsch (vgl. Bg.12, M1/2)  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,  
 Fläche ≥ 250 qm

f.HF.SO (M3F): alles erfüllt, aber nicht sumpfig, kein GGBT §,  
 Lage: z.B. an Mühlgraben / anthropogen überprägt)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

HF.SU § ~

f.HF.SO sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte (M3F)

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)	m/s	
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s						
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben							
	180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art						
	185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art						
	186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	
	188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, Typische Gehölze in nur einer Altersklasse / überaltert, wenige Habitate und Strukturen, lückig, Wasserprägung kaum erkennbar  
**WSt. B:** Typische Habitatausstattung mit ≥ 2 der folgenden Habitate: AFS, AGÄ, AMB, AQU, GFM, HBx, HME, HWR  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich a & (b oder c):  a) Gehölzarten in allen Altersklassen;  b) hohe Vielfalt typischer Habitate und Strukturen;  c) deutlich vom sumpfigen Standort geprägt

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HME	<b>Markanter Einzelbaum</b>	Art	
	AGÄ	Gräben				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HTL	Totholz, liegend *		*
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	GFM	Flutmulden				HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur				HTW	Wenig Totholz		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HWR	Weichholzreichtum	f	
	HBT	Teilweise HBB							
	HBV	Viele HBB							
	HBW	Wenige HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial

WSt. B: Typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich (a oder b) & c:

a) Gehölz- und Krautschicht typisch und artenreich ausgebildet;

b) Kennarten (#) dominieren Gehölzschicht;

c) Feuchtezeiger im Unterwuchs sind bestandsbildend

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

f Nässezeiger (F≥8)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Alnus glutinosa	#		Cirsium palustre	f		Prunus padus subsp. padus		
Betula pubescens [agg.]	#		Crepis paludosa	f		Rumex sanguineus	f	
Calamagrostis canescens	f		Filipendula ulmaria	f		Salix aurita	#	
Carex acuta	f		Frangula alnus	#		Salix cinerea	#	
Carex acutiformis	f		Galium palustre	f		Salix fragilis	f	
Carex elongata	f		V Geum rivale	f		Salix x multinervis	#	
Carex nigra	f		Lycopus europaeus	f		Salix purpurea		
Carex remota	f		Lysimachia vulgaris	f		Salix x rubens	f	
Chaerophyllum hirsutum	f		Phalaris arundinacea	f		Scirpus sylvaticus	f	
Chrysosplenium alternifolium	f		Phragmites australis	f		Solanum dulcamara	f	
Chrysosplenium oppositifolium	f							

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Salicion cinereae	<input type="checkbox"/> F Alno-Padion-Fragmente [nur sumpfige Ausbildungen]
<input type="checkbox"/> A Salicetum cinereae	<input type="checkbox"/> F Alnion glutinosae-Fragmente
<input type="checkbox"/> A Salicetum auritae	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

**Alleen**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 linienförmige Baumbestände entlang von Straßen und Wegen,  
 mind. doppelreihig gepflanzt: an beiden Seiten d. Straße/Weg  
 Spontan auftretende Sträucher zwischen den Bäumen werden toleriert,  
 solange sie die Kronen der Allee-Bäume nicht umschließen. Nichteinheimische  
Baumarten sind eingeschlossen und werden nicht als 185 oder 186 angegeben

Länge ≥ 100 m  
 Einreihige Abschnitte ≤ 50 m und ≤ 50% d. Gesamtlänge  
 Beidseitige Lücken ≤ 25 m  
 f.HR.BR (M 3F): Länge: ≥ 20 m; nur auf einer Seite d. Straße/Weg.  
 Zweireihige Obstbaumreihen sind auf ST.XX / SF.XX zu prüfen (Bg. 22).

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 HR.AL § ~   
 f.HR.BR Baumreihen (inkl. Obstbaumreihen) (M3F)

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<b>B</b>	
Habitate/Strukturen		
Beeinträchtigungen		
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)		

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] Nur in Kraut- und Strauchschicht; eine Allee aus nicht-einheimischen Baumarten ist nicht durch diese Baumarten beeinträchtigt, sondern besteht aus ihnen. Eine Entfernung der Bäume würde keine Verbesserung des Biotops bewirken. 533 Nichteinheimischer Baumbestand wird deshalb nicht angegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Befinden sich im Unterwuchs sonstige oder invasive Neophyten wird dies (als 185 bzw. 186) codiert. Invasive Alleebaumarten werden als Fundpunkt verortet, aber nicht als 186 codiert.

[2] Spontan aufgekommene Straucharten, die zwischen den Bäumen wachsen, werden nur angegeben, wenn die Verbuschung eine Gefährdung darstellt.

[3] Bei Mistelbefall die Art der Mistel angeben, ansonsten die befallene Baumart.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	450 Fehlende Pflege nachgeplanter Bäume		m/s	
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				451 Kein Nachpflanzen abgegangener Bäume		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		453 Abgängiger Baumbestand		s	100
<b>185 Sonstige Neophyten [1]</b>	Art			460 Unsachgemäßer Schnitt		m/s	
<b>186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!) [1]</b>	FP	m/s		<b>470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [3]</b>	Art	m/s	100
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			513 Entnahme ökol. wertvoller Bäume			
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s		711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
<b>410 Verbuschung [2]</b>	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht: keine wertsteigernden Habitate, nur Jugendphase (HOJ = 100 %)

**WSt. B:** a & b: [ ] a) ≥ 1 der folgenden Habitate: ABL / HEP / HHS / HME / HTW; [ ] b) überwiegend vitaler Bestand

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [ ] c) lange, landschaftsprägende Allee mit weiteren wertsteigernden Habitaten;

[ ] d) vitaler Bestand mit teils Biotop- und Altbäumen (HHS) und teils Nachpflanzungen (HOJ)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HHS Biotopbäume in Alleén [≥ 5%]			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		
GBB Böschung, bewachsen				HOJ Jugendphase [%]			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTW Starkes Totholz vorhanden			
HEP Epiphytenreichtum	f						

**Arteninventar**

Hinweise zu Arten / Dateneingabe: Baum-Art ist nicht relevant für gesetzlichen Schutz. Hier nicht aufgelistete Baumarten werden unter zusätzliche Artangaben eingegeben.

**Bewertungsschema: immer typisch ausgebildet und damit immer B**

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Picea abies				Prunus domestica subsp. pomariorum		
	Acer platanoides				Pinus sylvestris				Prunus domestica subsp. prisca		
	Acer pseudoplatanus				Platanus x hispanica				Prunus domestica subsp. syriaca		
	Aesculus hippocastanum			V	Populus nigra				Prunus persica		
	Alnus glutinosa				Populus x canadensis				Pyrus communis		
	Betula pendula				Populus x canescens				Quercus petraea		
	Carpinus betulus				Prunus armeniaca				Quercus robur		
	Castanea sativa				Prunus avium				Quercus rubra		
Au	Cydonia oblonga				Prunus cerasifera				Robinia pseudoacacia		
	Fagus sylvatica				Prunus cerasus				Sorbus aucuparia		
	Fraxinus excelsior				Prunus cerasus subsp. cerasus				Sorbus aucuparia var. moravica		
	Juglans regia				Prunus domestica			Au	Sorbus domestica		
	Larix decidua				Prunus domestica subsp. domestica				Tilia cordata		
	Malus domestica				Prunus domestica subsp. insititia				Tilia platyphyllos		
Au	Mespilus germanica				Prunus domestica subsp. intermedia				Ulmus glabra		
	Morus alba				Prunus domestica subsp. italica				Ulmus minor		

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Acer campestre - Allee	<input type="checkbox"/> S Populus nigra - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer platanoides - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus armeniaca - Allee
<input type="checkbox"/> S Acer pseudoplatanus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus avium - Allee
<input type="checkbox"/> S Aesculus hippocastanum - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasus - Allee
<input type="checkbox"/> S Alnus glutinosa - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus cerasifera - Allee
<input type="checkbox"/> S Betula pendula - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus domestica (ggf.subsp.) - Allee
<input type="checkbox"/> S Carbinus betulus - Allee	<input type="checkbox"/> S Prunus persica - Allee
<input type="checkbox"/> S Cydonia oblonga - Allee	<input type="checkbox"/> S Pyrus communis - Allee
<input type="checkbox"/> S Castanea sativa - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus petraea - Allee
<input type="checkbox"/> S Fagus sylvatica - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus robur - Allee
<input type="checkbox"/> S Fraxinus excelsior - Allee	<input type="checkbox"/> S Quercus rubra - Allee
<input type="checkbox"/> S Juglans regia - Allee	<input type="checkbox"/> S Robinia pseudoacacia - Allee
<input type="checkbox"/> S Larix decidua - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus domestica - Allee
<input type="checkbox"/> S Malus domestica - Allee	<input type="checkbox"/> S Sorbus aucuparia - Allee
<input type="checkbox"/> S Mespilus germanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia cordata - Allee
<input type="checkbox"/> S Morus alba - Allee	<input type="checkbox"/> S Tilia platyphyllos - Allee
<input type="checkbox"/> S Picea abies - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus glabra - Allee
<input type="checkbox"/> S Pinus sylvestris - Allee	<input type="checkbox"/> S Ulmus minor - Allee
<input type="checkbox"/> S Platanus x hispanica - Allee	<input type="checkbox"/> S Allee (Mischbestand aus sonstigen Baumarten)
<input type="checkbox"/> S Populus canadensis - Allee	ggf. unter "Freie Eingabe" ergänzen

**Bei Baumreihen (f.HR.BR):**

<input type="checkbox"/> S Laubbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Nadelbaum-Reihe
<input type="checkbox"/> S Obstbaum-Reihe	<input type="checkbox"/> S Sonstige Baum-Reihe

Zusätzliche (Unterwuchs ist nicht entscheidend für gesetzlichen Schutz und wird daher nicht angegeben):


**Nutzung (Angabe fakultativ)**

--

Streuoibstbestände und Streuoibsteilflächen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los, FFH-Gebiet, WVN, KG-Nr., j/n

Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen, Defini. A - H beachten)

- flächige Bestände (A),
überwiegend Hochstämme (≥ 50%) (B),
extensiv genutzte Obstbäume (C),
außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (D)

ST.xx:

Objektfläche ≥ 1000 qm
und/oder [1] ≥ 10 lebende, hochstämmige Obstbäume,
von Hochstämmen bewachsener Anteil ≥ 50 %,
184 + HOH ≤ 30 %, 451 ≤ 30 %, HED ≤ 30 % (E)

SF.xx:

≥ 3 lebende hochstämmige Obstbäume,
im Zusammenhang mit umliegenden ST.xx u. SF.xx-Flächen
≥ 3000 qm (F)

f.SH.SO (M3F): bemerkenswerter Obstbaumbestand mit vielen großkronigen
Halbstämmen, aber nicht ausreichend Hochstämme; Fläche ≥ 250 qm

[1]: Ist nur eine der beiden Bedingungen erfüllt, ist besonders auf die
maximale/minimale Dichte der Bepflanzung nach guter fachlicher Praxis zu achten (je
nach Art/Sorte 8 - 12 m Abstand zwischen den Stämmen). Daraus ergibt sich:

- 10 Hochstämme, < 1000 qm möglich, v.a. bei Zwetschgen. Mind. jedoch 700 qm.
- 1000 qm, < 10 Bäume. Möglich, mindestens jedoch 7 Hochstämme

[2]: 201 nur für ansonsten nicht codierbare Beeinträchtigungen

[3]: i.d.R. nur HOJ, junge HOE (Vernachlässigung von Jungpflanzen, Pflanzgerüst
nicht entfernt, etc.),

[4]: bei Einwirkung von außerhalb zusätzl. 360 angeben

[5]: Bei Mistelbefall die Art der Mistel anzugeben, ansonsten die befällene Baumart

[6]: Nur als Element von Überlagerungsobjekten, s. S. 2

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit: Bitte ankreuzen

- ST.OV § ~ -bestände, im U. ohne bedeutsame Vegetation
SF.OV § ~ -teilflächen, im U. ohne bedeutsame Vegetation
ST.MV § ~ -bestände, im U. mit bedeutsamer Vegetation [6]
SF.MV § ~ -teilflächen, im U. mit bedeutsamer Vegetation [6]
f.SH.SO sonstige bemerkenswerte Obstbaumbestände (M3F)

verantwort. Kartierer/in, Datum / ggf. mehrere, Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

[Empty box for remarks]

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Table with columns: Maßnahme, Hinweis (freie Eingabe), %

Bewertung

Table with columns: Arteninventar, Habitate/Strukturen, Beeinträchtigungen, Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema), Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5%
stark beeinträchtigt. Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Large table listing various types of damage and their impact percentages, including codes like 000, 184, 185, 186, 188, 201, 310, 350, 360, 400, 402, 410, 422, 423, 424, 430, 431, 441, 450, 451, 452, 453, 460, 461, 470, 605, 711, 999.

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: bei ST.xx Altersphasen u. Flächenanteile, bei ST.OV Nutzung; bei SF.xx nur Angabe von 000 / HHS / HBB möglich

Bewertungsschema

WSt. C: Nutzung überwiegend intensiv, starke Düngung, Unterwuchs verbracht, fast ausschließlich HOJ oder HOA, kaum (Klein-) Strukturen

WSt. B: a & b & c & d: [ ] a) Nutzung des Unterwuchses extensiv oder höchstens mäßig intensiv;

[ ] b) ≥ 2 Altersstufen vorhanden mit jeweils ≥ 10 % oder 100 % HOE; [ ] c) HHS;

[ ] d) AKS oder ≥ 2 Habitate wie: ABL, AFS, ASM, GBB, GLS, GSM, HED, HEP, HME, HTW o.ä. (hier nicht aufgeführte bitte angeben)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich (e / f / g) & h: [ ] e) Nutzung des Unterwuchses extensiv (Wiese oder Weide) und vielfältig;

[ ] f) HOE überwiegend, HOA und HOJ jeweils ≥ 10 %; [ ] g) viele (Klein-)Strukturen

[ ] h) großflächig (> 1 ha) oder in einem großflächigem Verbund vernetzt

Table for vegetation and habitats with columns: Code, Art, Stk., %, Code, Art, Stk., %. Includes rows for AOA, AOG, AOR, AOS, HOA, HOE, HOJ, HED, HOH, and HME.

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Nur / überwiegend Pflaume- / Zwetschge-Unterarten

WSt. B: Typisches Zusammensetzung aus Obstbaumarten, überwiegend Apfel, Birne oder Süßkirsche

WSt. A: WSt B erreicht. Zusätzlich a / b / c:  a) Obstbäume: besonders artenreiche Zusammenstellung verschiedener Obstbaum-Arten oder -Unterarten, dabei überwiegen Apfel und Birne;

b) Unterwuchs: eine RL Art (inkl. Vorwarnstufe) kommt nicht nur vereinzelt vor;

c) Vielfalt an überwiegend alten oder regional typischen, seltenen Sorten (soweit bekannt)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	deutsch	+	cf
	* Castanea sativa	Ess-Kastanie				Prunus domestica	Pflaume i.w.S		
	Au Cydonia oblonga	Echte Quitte			T	P. dom. subsp. domestica	Pflaume, Zwetschge		
	* Juglans regia	Echte Walnuss			T	P. dom. subsp. insititia	Hafer-/Kriechen-Pflaume		
	Malus domestica	Garten-Apfel				P. dom. subsp. intermedia	Eier-Pflaume		
	Au Mespilus germanica	Echte Mispel				P. dom. subsp. italica	Reneclaudie		
	Prunus armeniaca	Aprikose				P. dom. subsp. pomariorum	Spilling		
	* Prunus avium	Süß- / Vogelkirsche				P. dom. subsp. prisca	Ziparte, Ziberl		
	E Prunus cerasifera	Kirschpflaume				P. dom. subsp. syriaca	Mirabelle		
	Prunus cerasus	Sauerkirsche i.w.S				Prunus persica	Pfirsich		
	T P. cer. subsp. acida	Schattenmorelle				Pyrus communis	Garten-Birne		
	P. cer. subsp. cerasus	Gewöhnliche Sauerkirsche				Sorbus aucuparia var. moravica	Edel-Eberesche		
						Au Sorbus domestica	Speierling		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Ergänzung zu Kartiereinheit bei ST.MV/ SF.MF (Überlagerungsobjekte)**

Bei Überlagerungsobjekten (Streuobst mit LRT, sonstigem GGBT oder MM.EX im Unterwuchs):

<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen	<input checked="" type="checkbox"/>		Bogen
	ST./SF.2330 ~, im Unterwuchs LRT 2330	46		ST./SF.6410 ~, im Unterwuchs LRT 6410	28
	ST./SF.6120 ~, im Unterwuchs LRT 6120	47		ST./SF.6440 ~, im Unterwuchs LRT 6440	29
	ST./SF.6210.o ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Bestände ohne bemerkenswerte Orchideen)	39		ST./SF.6510.m ~, im Unterwuchs LRT 6510, gemäht	26
				ST./SF.6510.w ~, im Unterwuchs LRT 6510, Weide	
	ST./SF.6210.p ~, im Unterwuchs LRT *6210 (Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	39		ST./SF.6520.m ~, im Unterwuchs LRT 6520, gemäht	32
				ST./SF.6520.w ~, im Unterwuchs LRT 6520, Weide	
	ST./SF.6210.u ~, im Unterwuchs LRT 6210 (Orchideenvorkommen unklar)	39		ST./SF.SB ~, im Unterwuchs MB.SO	33
	ST./SF.6230 ~, im Unterwuchs LRT *6230	33		ST./SF.GN ~, im Unterwuchs MF.FS	30
				ST./SF.SM ~, im Unterwuchs MT.SM	40
				ST./SF.EX ~, im Unterwuchs MM.EX	27

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Bei Überlagerungsobjekten (LRT, sonstiges GGBT § oder MM.EX im Unterwuchs):

(Siehe Bogen des nachgeordneten Überlagerungsobjektes. In Eingabesoftware wird Vegetationseinheit des Unterwuchses automatisch übernommen)

**Nur bei Streuobstbeständen u. -teilflächen ohne bedeutsame Vegetation im Unterwuchs (ST.OV und SF.OV)**

<input type="checkbox"/>	G Molinio-Arrhenatheretea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	G Molinietales-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	O Arrhenatheretalia elatioris	<input type="checkbox"/>	G Festuco-Brometea-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/>	V Arrhenatherion elatioris [verarmt oder nicht mager]	<input type="checkbox"/>	K Artemisietea vulgaris [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	G Festuca rubra-Agrostis capillaris-Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	K Trifolio-Geranietaea sanguinei [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Festuco-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	K Stellarietaea mediae [bzw. deren Untereinheiten]
<input type="checkbox"/>	A Lolio-Cynosuretum	<input type="checkbox"/>	S "Einsaat"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "ohne Krautschicht"
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	S "Sonstiges"

Zusätzliche:

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Sonstige Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren inkl. Sekundärröhrichte**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*

RF.SO § ~

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Vegetationseinheit, # ≥ 1  
 Flächige Feuchtbrachen / feuchte - nasse Hochstaudenfluren / Sekundärröhrichte / nasse Bereiche mit hohen Anteilen von Torfmoosen an der Vegetation mit Torfschicht von weniger als 30cm Mächtigkeit (vgl. TO.SO, Bg. 58)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Keine Dominanzbestände von Neophyten/ Nitrophyten oder Bestände bei denen Arteninventar einer Ruderalflur überwiegt

Fläche ≥ 250 qm, flächig  
 Lineare Sekundärröhrichte an Ufern: Breite ≥ 5m & Länge ≥ 50m saumartige Bestände sind ausgeschlossen

**Kurzhinweise zur Abgrenzung** (vgl. KE-Beschreibung)  
 an Fließgewässern und Waldrändern ist ein Saum als eigenes Objekt auszugrenzen:  
 RF.6430: Länge ≥ 10 m, Breite ≥ 2 m, Bg. 11, Modul 1

Primärröhrichte (RR.SO, Bg. 18, Modul 2) welche die quantitative Untergrenze nicht erreichen, und an ein Sekundärröhricht angrenzen oder es teilen, können in dieses einbezogen werden. Ein Sekundärröhricht zu beiden Seiten eines Entwässerungsgrabens mit Primärröhricht, das unter 2 m breit ist oder unter 50 m lang ist muss also durch dieses nicht in 2 Objekte zerteilt werden.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			405	Mähgut-/Mulchauflage	m/s	
160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
170	Entwässerung: Drainage, Gräben			671	Trampelpfade		
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
188	Sonstige Störzeiger	Art			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Mikrolief homogen, arm an Habitaten, kaum insektenblütige Pflanzen, Gewässer oder Wald naturfern  
**WSt. B:** ≥ 2 d. folgenden Habitate (AAP, ABS, AKM, AMB, AQU, GFA/GFL, GFM/GWL, GOB, HEG, HTW)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich a & b:  a) sehr strukturreich: ≥ 5 der unter B genannten Parameter;  
 b) an natürlichem oder naturnahem Gewässer oder Wald gelegen / im Kontakt mit extensivem Grünland

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Habitatangabe			AQU	Quellige Bereiche		
AAP	Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.			GFM	Flutmulden		
ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)			GGM	Kleine Geländemulden		
ACJ	Seggen- u. binsenreicher Bestand			GOB	Offenböden		
AGÄ	Gräben			GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			HEG	Einzelgehölze/ Baumgruppe	f	
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			HTW	Starktotholz vorhanden [stehend / liegend]		
AMS	Moosreichtum						

**Arteninventar**

Als Gesellschaften ehemals genutzten Feuchtgrünlands weisen Feuchtbrachen u. Sekundärröhrichte meist ein schmaleres Artenspektrum auf als ihre Ursprungsbestände; während zu Beginn der Sukzession noch Arten des bewirtschafteten Grünlands in nennenswertem Umfang vorkommen, fallen diese mit fortschreitender Entwicklung hin zu Hochstauden-Dominanzbeständen aus. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der faunistischen Habitatfunktion.

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** Artenausstattung reduziert, **WSt. B** nicht erreicht  
**WSt. B:** typische Zusammensetzung je nach Gesellschaft;  
 Orientierungswert für Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren: ≥ 3 Arten d. Liste  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b:  a artenreich;  b RL-Arten vorkommend

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
3 <b>Aconitum lycoctonum</b>	#		Epilobium parviflorum	#		Molinia caerulea agg.	#	
V Aconitum napellus	#		Equisetum fluviatile	#		Petasites hybridus	#	
Aconitum variegatum	#		Eupatorium cannabinum	#		Phalaris arundinacea	#	
Angelica sylvestris	#		3 <b>Euphorbia palustris</b>	#		Phragmites australis	#	
Anthriscus nitidus	#		Euphorbia stricta	#		G <b>Polemonium caeruleum</b>	#	
Calamagrostis arundinacea	#		Filipendula ulmaria	#		Scirpus sylvaticus	#	
V Caltha palustris	#		Geranium palustre	#		Scrophularia umbrosa	#	
Campanula latifolia	#		V Geum rivale	#		Sparganium erectum	#	
Carex acuta			Glyceria maxima	#		Stachys palustris	#	
Carex acutiformis			Hypericum tetrapterum	#		Stellaria aquatica	#	
Carex disticha			Impatiens noli-tangere	#		Stellaria neglecta	#	
Carex paniculata			Iris pseudacorus	#		Symphytum officinale	#	
Carex riparia			Juncus acutiflorus	#		V Thalictrum flavum	#	
V Carex rostrata			Juncus articulatus	#		Typha latifolia	#	
Carex vesicaria			1 <b>Lathyrus palustris</b>	#		Valeriana excelsa	#	
Chaerophyllum bulbosum	#		Lysimachia vulgaris	#		Valeriana officinalis	#	
Cirsium oleraceum	#		Lythrum salicaria	#		3 <b>Veronica maritima</b>	#	
Crepis paludosa	#		Mentha aquatica	#		<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
Dipsacus pilosus	#		Mentha longifolia	#		V Polytrichum commune	#	
Epilobium hirsutum	#		Mentha x verticillata	#		Spagnum spec.	#	

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	Code
cf	+ cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> Molinietaalia	<input type="checkbox"/> Phragmitetalia
G Molinietaalia-Basalgesellschaft	V Phragmiton australis
V Filipendulion ulmariae	A Equisetum fluviatile-Gesellschaft
A Valeriano-Filipenduletum	A Glycerietum maximae
A Filipendulo-Geranium palustris	A Phragmitetum communis
A Veronico longifoliae- Euphorbietum palustris	A Typhetum angustifoliae
A Veronico longifoliae-Scutellarietum hastifoliae	A Typhetum latifoliae
A Valeriano-Polemonietum caerulei	A Sagittario-Sparganietum emersi
A Chaerophyllo hirsuti-Ranunculetum aconitifolii	A Scirpetum lacustris
G Filipendula ulmaria-Gesellschaft	A Phalaridetum arundinaceae
G Thalictrum flavum-Gesellschaft	G Eleocharis palustris-Gesellschaft
G Lysimachia vulgaris-Lythrum salicaria-Gesellschaft	<b>Torfmoos-Bestände [Torfmächtigkeit jeweils unter 30 cm]:</b>
A Senecionetum fluviatilis	S Torfmoos-Bestand
A Phalarido-Petasitetum hybridi	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
A Chaerophyllo hirsuti-Petasitetum officinalis	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand
G Petasites hybridus-Gesellschaft	S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	

Zusätzliche:

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Kalkreiche Niedermoore**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
# ≥ 1 (zumindest vereinzelt)

Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg. 20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben)

Fläche: ≥ 10 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

RK.7230 § ~

RK.7230.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar  Schema  Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmooßen  
**WSt. B:** a & b:  a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB  
 b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmooße über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] + **WWT** > 50 %)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:  
 c) **AMD + WKD + WWT** > 75 %  
 d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL, WKT

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]			<input checked="" type="checkbox"/>	WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input checked="" type="checkbox"/>	WKT	Kalktuff-Bildung		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMD	Deckung typischer Moose [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	WRK	Rheokrene		
<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input checked="" type="checkbox"/>	WWT	Deckung tuffbildender Moose [%]		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. C: 1 - 5 Arten d. Liste Gefäßpflanzen  
 WSt. B: Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 6  
 WSt. A: ≥ 9 Arten d. Liste Gefäßpflanzen

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
1 <i>Blysmus compressus</i> #			3 <i>Dactylorhiza incarnata</i> #			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)		
2 <i>Carex appropinquata</i>			3 <i>Dactylorhiza majalis</i>			V <i>Aneura pinguis</i>		
2 <i>Carex davalliana</i> #			1 <i>Eleocharis quinqueflora</i> #			3 <i>Bryum pseudotriquetrum</i>		
<i>Carex demissa</i>			2 <i>Epipactis palustris</i> #			<i>Campylium stellatum</i>		
2 <i>Carex distans</i>			<i>Equisetum palustre</i>			3 <i>Cratoneuron commutatum</i>		
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Cratoneuron decipiens</i>		
<i>Carex flacca</i>			2 <i>Eriophorum latifolium</i> #			3 <i>Didymodon tophaceus</i>		
2 <i>Carex flava</i> [s. str.] #			V <i>Gymnadenia conopsea</i> [s.l.]			2 <i>Drepanocladus cossonii</i>		
2 <i>Carex hostiana</i> #			3 <i>Juncus subnodulosus</i>			3 <i>Fissidens adianthoides</i>		
2 <i>Carex lepidocarpa</i> #			3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			1 <i>Hymenostylium recurvirostrum</i>		
<i>Carex nigra</i>			2 <i>Parnassia palustris</i> #			2 <i>Hypnum pratense</i>		
V <i>Carex panicea</i>			3 <i>Polygala amarella</i> #			<i>Pellia endiviifolia</i>		
2 <i>Carex pulicaris</i> #			2 <i>Taraxacum sectio Palustria</i>			2 <i>Philonotis calcarea</i>		
3 <i>Carex tomentosa</i>			2 <i>Triglochin palustris</i> #			V <i>Plagiomnium elatum</i>		
<i>Crepis paludosa</i>			V <i>Valeriana dioica</i>			1 <i>Sphagnum subnitens</i>		
V <i>Dactylorhiza fuchsii</i> (= <i>D. maculata</i> )						2 <i>Sphagnum teres</i>		
						1 <i>Sphagnum warnstorffii</i>		
						2 <i>Tomentypnum nitens</i>		

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf		Code	+ cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Caricion davallianae	A Parnassio-Caricetum pulicaris
A Caricetum davallianae	G Carex lepidocarpa-Gesellschaft
A Juncetum subnodulosi	B Caricion davallianae-Basalgesellschaft
A Eleocharitetum quinqueflorae	B Carex panicea-Caricion davallianae-Basalgesellschaft

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Kleinseggensümpfe saurer Standorte

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2

Keine Zuordnung zu LRT (6410, \*6230, 7230)  
 Gebüschvorkommen ≤ 50 % sofern Mindestgröße für HF.SU (Bg.20) nicht erreicht wird (ggf. Vegetationseinheit angeben), bei hohem Anteil von Torfmoosen und Torfschicht ≥30 cm Zuordnung zu TO.SO (Bg. 58, Modul 6) prüfen

Fläche ≥ 10 qm

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

RK.SR § ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/>	422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	423	Überbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Düngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f		<input type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Obj.					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtig bultig, geringe Deckung an Kleinseggen, Wollgräsern und Sumpfmooßen

**WSt. B:** a & b:  a) typische Strukturierung mit ALÜ / AMB

b) Deckung Kleinseggen, Wollgräser und Sumpfmooße über 50% (**AMD + WKD** [inkl. Wollgräser] > 50%)

**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich c & d:

c) **AMD + WKD > 75 %**

d) ≥ 2 folgender Habitate: AMB, AQU / WRK / WHK, GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/Pfütze/Fahrspur		
<input type="checkbox"/>	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau [der Krautschicht]			<input type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input type="checkbox"/>	WKD	Deckung Kleinseggen, Wollgräser, Binsen [%]		
<input type="checkbox"/>	AMD	Deckung typischer Moose [%]			<input type="checkbox"/>	WRK	Rheokrene		
<input type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** 1 - 2 Arten d. Liste Gefäßpflanzen  
**WSt. B:** Typische Zusammensetzung mit Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 3  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [ ] **a)** ≥ 6 Arten d. Liste Gefäßpflanzen; [ ] **b)** RL-Arten vorhanden  
**1** Kennarten Gruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**2** Kennarten Gruppe 2 **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
V Carex canescens	1		V Epilobium palustre	1		<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
Carex demissa			3 Eriophorum angustifolium	1		3 Aulacomnium palustre		
V Carex echinata	1		3 Juncus filiformis			V Calliergon cordifolium		
Carex leporina			3 Menyanthes trifoliata	2		3 Calliergon stramineum		
Carex nigra	2		3 Stellaria palustris	2		Climacium dendroides		
V Carex panicea	2		V Valeriana dioica			3 Fissidens adianthoides		
V Carex rostrata	2		V Viola palustris	1		2 Tomentypnum nitens		
3 Comarum palustre	2							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf	

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Caricetalia nigrae	G Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
V Caricion nigrae	G Carex nigra-Gesellschaft
A Caricetum nigrae [außer Parnassion-Caricetum: s. RK.7230, Bogen 24]	
<b>Zusätzliche:</b>	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Magere Flachland-Mähwiesen

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

#### Kartiereinheit:

MM.6510.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden

MM.6510.m.E ~ Entwicklungsfläche

MM.6510.w § ~ aktuell als Weide genutzt

MM.6510.w.E ~ Entwicklungsfläche

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000			100	<input checked="" type="checkbox"/>	404			
	102		m/s			405		m/s	
	<b>185</b>	Art				<b>410</b>	Art		
	<b>186</b>	FP	m/s			422	f		
	<b>188</b>	Art				423	f		
	195					424	f		
	230	f	g/s			430			
	251	f				<b>431</b>		m/s	
	252	f				<b>441</b>	Art	m/s	
	<b>260</b>	Art				444		s	
	360					730			
	400	f							
	<b>402</b>	Art	m/s			999		s	

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: [ ]AKT, [ ]ABS, [ ]AGO, [ ]AMB&AUR

**WSt. A:** Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

**Zusätzlich** ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000				<input checked="" type="checkbox"/>	AMB			
	ABL	f				AUR			
	ABS					GFA			
	AFS	f				GFL			
	AGO					GFR			
	AKM					HEG	f		
	AKP					HEH	f		
	AKT					<b>HHB</b>	Art		
						<b>HME</b>	Art		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R unter 15 Arten der Liste, m < 5% Deckung

WSt. B: a & b & c:  a) typische Zusammensetzung;  b) Arten d. Liste ≥ 15;  c) m 5 - 15 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d)  Arten der Liste > 25; e)  Deckung m > 15%; f)  Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kenn- und Differentialarten  
m Magerkeitszeiger

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Achillea millefolium			Euphrasia (wenn möglich Art)	m		Phyteuma spicatum	m	
Achillea ptarmica	m		2 Euphrasia frigida	m		Pilosella officinarum	m	
Agrimonia eupatoria			1 Euphrasia micrantha	m		Pimpinella major	#	
Alchemilla vulgaris agg.			3 Euphrasia nemorosa	m		Pimpinella saxifraga	m	
Alchemilla vulgaris [s.str.]			3 Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m		Plantago media	m	
Anemone nemorosa			V Euphrasia stricta	m		Polygala vulgaris	m	
Arrhenatherum elatius	#		Festuca ovina agg.	m		R P. vulgaris subsp. collina	m	
V Betonica officinalis	m		Filipendula ulmaria			3 P. vulgaris subsp. oxyptera	m	
Brachypodium pinnatum			Galium album	#		P. vulgaris subsp. vulgaris	m	
V Briza media	m		3 Galium boreale	m		Potentilla erecta	m	
Bromus erectus	m		V Galium pumilum	m		Potentilla neumanniana (= P. verna)	m	
V Campanula glomerata	m		Galium saxatile	m		V Primula veris	m	
V Campanula patula	#		Galium verum agg.	m		Prunella vulgaris		
Campanula rotundifolia	m		Genista tinctoria	m		Ranunculus acris		
Cardamine pratensis			Geranium pratense	#		Ranunculus bulbosus	m	
Carex caryophyllea	m		V Helictotrichon pratense	m		Ranunculus polyanthemos		
Carex leporina	m		Helictotrichon pubescens			Rhinanthus alectorolophus	m	
Carex pallescens	m		Hieracium umbellatum	m		Rhinanthus minor	m	
Carex pilulifera	m		Hypericum maculatum agg.	m		Rumex acetosella	m	
3 Carex tomentosa	m		Hypochaeris radicata	m		Salvia pratensis	m	
Centaurea jacea			Knautia arvensis			Sanguisorba minor	m	
Centaurea nemoralis	m		Leontodon hispidus			Sanguisorba officinalis		
Centaurea scabiosa	m		Leucanthemum ircutianum	m		Saxifraga granulata	m	
Colchicum autumnale			Linum catharticum	m		V Scabiosa columbaria	m	
Crepis biennis	#		Lotus corniculatus	m		3 Selinum carvifolia	m	
V Dactylorhiza fuchsii	m		Luzula campestris	m		Silaum silaus		
Danthonia decumbens	m		Luzula multiflora	m		Silene vulgaris	m	
Daucus carota			Lychnis flos-cuculi			Stellaria graminea	m	
Deschampsia cespitosa			Medicago lupulina	m		V Succisa pratensis	m	
V Dianthus carthusianorum	m		V Nardus stricta	m		Thymus pulegioides	m	
V Dianthus deltoides	m		Ononis repens	m		Tragopogon pratensis	#	
Euphorbia cyparissias	m		V Ononis spinosa	m		Trifolium dubium		
			V Orchis mascula	m		V Trifolium montanum	m	
			2 Orchis morio	m		Trisetum flavescens		
			1 Orchis ustulata [s.l.]	m		Veronica chamaedrys		
			Phyteuma nigrum	m		Vicia angustifolia		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Arrhenatherum elatioris	A Arrhenatheretum elatioris (wechselfeuchte Ausbildung)
A Arrhenatheretum elatioris (inkl. Dauco carotae-Arrhenatheretum elatioris und Alchemilla vulgaris-Arrhenatheretum elatioris)	A Chrysanthemo-Rumicetum thyrsoflori
	A Poo-Trisetetum flavescens

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

**Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 MM.EX ~

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 LRT 6510 und 6520 ausgeschlossen (vgl. Bg. 26, 32),  
 regelmäßig m ≥ 3 (oder andere Arten N ≤ 3),  
 typische Ausbildung der Untergrassschicht  
 Deckung Obergräser < 40 %

Kein Arrhenatherion (s. MM.6510) oder Polygono-Trisetion (s. MM.6520), die die LRT-Untergrenze nicht erreichen.

Fläche ≥ 250 qm, Breite > 5m (keine saumartigen Bestände)

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitats/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			<b>431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd</b>		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<b>441 Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.</b>	Art	m/s	
<b>260 Übersaat, Nachsaat</b>	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
<b>402 Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung:  JAKT,  ABS,  AGO,  AMB&AUR

**WSt. A:** Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

**Zusätzlich** ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, HHB, HME, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Blütenreicher Bestand [> 50 % Deckung]				GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)			
AFS Feuchte Säume	f			GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AGO Obergassschicht sehr lückig bis fehlend				GGM Kleine Geländemulden			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				<b>HHB Hutebaum</b>	Art		
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial  
 WSt. B: a & b & c:  a) typische Zusammensetzung;  b) Arten d. Liste ≥ 8;  c) m 10 - 20 % Deckung  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:  
 d) Arten der Liste > 12;  e) Deckung m > 20%;  f) Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

**m** Magerkeitszeiger (N ≤ 3) und weitere  
 Zeiger extensiver Bewirtschaftung

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Anemone nemorosa				Genista tinctoria	m			3 <b>Platanthera bifolia</b>	m	
V	Briza media	m			Hieracium umbellatum	m			V <b>Platanthera chlorantha</b>	m	
	Campanula rotundifolia	m			Holcus lanatus				Potentilla argentea	m	
	Carex caryophyllea	m			Hypericum maculatum agg.	m			Potentilla erecta	m	
	Carex leporina	m			Hypochaeris radicata	m			Potentilla neumanniana	m	
	Carex pallescens	m			Knautia arvensis				Ranunculus bulbosus	m	
	Carum carvi				Leontodon hispidus				Ranunculus polyanthemos	m	
	Centaurea jacea				Leucanthemum ircutianum	m			Rhinanthus alectorolophus	m	
	Cynosurus cristatus				Linum catharticum				Rhinanthus minor	m	
V	Dianthus carthusianorum	m			Lotus corniculatus	m			Rumex acetosella	m	
V	Dianthus deltoides	m			Luzula campestris	m			Sanguisorba minor	m	
	Euphorbia cyparissias	m			Luzula multiflora	m			Sanguisorba officinalis		
	Euphrasia (wenn möglich Art)	m			Medicago lupulina	m			Saxifraga granulata	m	
2	<b>Euphrasia frigida</b>	m		V	Myosotis discolor	m		V	Scabiosa columbaria	m	
1	<b>Euphrasia micrantha</b>	m			Myosotis ramosissima	m			Scorzoneroidees autumnalis		
3	<b>Euphrasia nemorosa</b>	m		V	Myosotis stricta	m			Silene vulgaris	m	
3	<b>Eu. officinalis ssp. rostkoviana</b>	m		V	Orchis mascula	m		3	<b>Thesium pyrenaicum</b>	m	
V	Euphrasia stricta	m			Petrorhagia prolifera	m			Thymus pulegioides	m	
	Festuca nigrescens	m			2 <b>Phyteuma orbiculare</b>	m			Trifolium arvense	m	
	Festuca ovina agg.	m			2 <b>Pilosella lactucella</b>	m		V	Trifolium montanum	m	
V	Galium pumilum	m			Pilosella officinarum	m			Veronica chamaedrys		
	Galium saxatile	m			Pimpinella saxifraga	m					
	Galium verum agg.	m			Plantago media	m					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Cynosurion cristati [nur magere Ausbildungen]	G Festuca rubra-Agrostis tenuis-Gesellschaft [nur magere Ausbildungen]
A Festuco-Cynosuretum [nur magere Ausbildungen]	B Arrhenatheretalia-Basalgesellschaft [nur magere Ausbildungen]
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Pfeifengraswiesen**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
Vegetationseinheit (Molinion);

wechselfeucht und mager: Arten der Feuchtwiesen und der mageren Frischwiesen / Halbtrockenrasen;

# ≥ 3 / # ≥ 2 & "1" ≥ 1 / # ≥ 2 & "2" ≥ 2

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5m)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

MF.6410 § ~   
MF.6410.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar  
Habitate/Strukturen  
Beeinträchtigungen  
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	170					405		m/s	
	185	Art				410	Art		
	186	FP	m/s			423	f		
	188	Art				424	f		
	195					430			
	230	f	g/s			431		m/s	
	251	f				441	Art	m/s	
	252	f				444		s	
	260	Art				730			
	360								
	400	f							
	402	Art	m/s			999		s	

akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, einschichtig, wenig insektenblütige Pflanzen

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: ABS, AKM, AKT, AMB, AQU/GFM, AUR

**WSt. A:** ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000					AMB			
	ABL	f				AQU			
	ABS					AUR			
	AFS	f				GFM			
	AGÄ					GWL			
	AKM					HEG	f		
	AKP					HEH	f		
	AKT					HME	Art		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, schwach charakterisierte Bestände

WSt. B: a & b & c: [ ] a) typische Zusammensetzung; [ ] b) Arten d. Liste ≥ 5;

[ ] c) eutraphente Arten höchstens vereinzelt am Vegetationsaufbau beteiligt

WSt. A: WSt. B erfüllt. Zusätzlich d & e & f:

[ ] d) Arten d. Liste ≥ 10; [ ] e) Anteil eutraphenter Arten verschwindend gering; [ ] f) mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

1 Trennartengruppe 1

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

2 Trennartengruppe 2

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

\* Auch im Verband Cnidion (vgl. MF.6440, Bg. 29)

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
2 Allium angulosum	#		2 Iris spuria	#		Arrhenatheretalia-Arten zur Gegenüberstellung bei Bewertung <u>nicht</u> mitzählen; bei Übergangsbeständen zu 6510 als zusätzliche Artangabe fakultativ; Übergangsbestand in Bemerkungsfeld vermerken und ggf. zusätzl. Vegetationseinheit angeben		
2 Arabis nemorensis			Juncus acutiflorus					
V Betonica officinalis	#		3 Juncus subnodulosus	2				
Brachypodium pinnatum	2		1 Lathyrus palustris	#				
V Briza media	2		Linum catharticum	1				
Bromus erectus	2		3 Lotus maritimus	#				
Carex caryophylla	2		Luzula campestris					
2 Carex davalliana	1		Luzula multiflora					
Carex flacca	1		Lythrum salicaria					
3 Carex hartmanii	#		Molinia caerulea agg.	# +				
Carex nigra	2		2 Ophioglossum vulgatum	1				
Carex pallescens			V Orchis mascula	2				
V Carex panicea			2 Pedicularis sylvatica	1				
2 Carex pulicaris	1		3 Peucedanum officinale	1				
3 Carex tomentosa	#		Pilosella officinarum					
2 Cirsium tuberosum	#		Pimpinella saxifraga	2				
V Dactylorhiza fuchsii	2		Poa angustifolia	2				
3 Dactylorhiza incarnata	1		3 Polygala amarella	1				
2 Dianthus superbus	#		Potentilla erecta	2				
Euphorbia esula	2		V Primula veris	2				
Festuca ovina agg.	2		Ranunculus bulbosus					
2 Filipendula vulgaris	1		Ranunculus polyanthemos					
3 Galium boreale	#		2 Rhinanthus serotinus	1				
Galium verum agg.	2		2 Salix repens	2				
Galium verum [s.str.]	2		Sanguisorba officinalis					
Galium wirtgenii	2		3 Selinum carvifolia	#				
Genista tinctoria	2		2 Serratula tinctoria *	#				
1 Gentiana pneumonanthe	#		Silau silaus *	#				
V Gymnadenia conopsea [s.l.]	1		V Succisa pratensis	#				
V Helictotrichon pratense	1		V Thalictrum flavum	2				
Hieracium umbellatum	#		V Trifolium montanum	1				
Hypericum maculatum agg.	2		Valeriana pratensis	#				
3 Inula salicina	#		V Viola palustris					
2 Iris sibirica	#							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Molinion caeruleae	<input checked="" type="checkbox"/> G Succisa pratensis-Molinion-Gesellschaft
<input checked="" type="checkbox"/> A Molinietum caeruleae [inkl. Cirsio tuberosi-Molinietum]	<input checked="" type="checkbox"/> G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los   
 FFH-Gebiet   
 WVN

KG-Nr.  j/n

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

#### Kartiereinheit:

MF.6440 § ~   
 MF.6440.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

#### Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit (Ordnung Molinieta),

# ≥ 1

Fläche ≥ 250 qm

(Abgrenzung zu LRT 6410 (Bg. 28) prüfen: hier eutraphente Arten und Überschwemmungszeiger)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	405	Mähgut-/Mulchauflage		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	175	Gestörte Überflutungsdynamik	m/s	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	424	Mahd zu spät / zu selten	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f		<input checked="" type="checkbox"/>	430	Mahd zu frühzeitig		
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input checked="" type="checkbox"/>	431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>260</b>	<b>Übersaat, Nachsaat</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>441</b>	<b>Düngung / Eutrophierung unb. Urspr.</b>	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			<input checked="" type="checkbox"/>	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f		<input checked="" type="checkbox"/>	730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>402</b>	<b>Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: Relief homogen, dicht hochwüchsig, wenig insektenblütige Pflanzen

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung:  ABS,  AKM,  GFM,  AUR

**WSt. A:** ≥ 3 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)			<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGÄ	Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze/Baumgruppe	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input checked="" type="checkbox"/>	<b>HME</b>	<b>Markanter Einzelbaum</b>	Art	



**Grünland feuchter bis nasser Standorte inklusive Flutrasen**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 MF.FS § ~

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit, kein LRT  
**Feucht-Nassgrünland:**  
 Calthion mit # ≥ 1 oder  
 Molinietalia mit Arten d. Liste (Feucht-/Nassgrünland) ≥ 3  
**Flutrasen:**  
 in Flutmulden oder ähnlich periodisch überfluteten Bereichen  
 # ≥ 1 mit zahlreichen Individuen  
 Fläche ≥ 250 qm, keine linearen Bestände z.B. an Gräben (Breite ≥ 5 m)

Flutrasengesellschaften werden als isoliertes Einzelobjekt nur aufgenommen, sofern sie im Überschwemmungsbereich von Gewässern wachsen. Flutrasen, die innerhalb anderer Feuchtgrünlandbestände wachsen, sind nicht gesondert zu erfassen, sondern auch bei Unterschreitung ihrer Untergrenze zu integrieren (bei Angabe ihrer Vegetationseinheit).

verantwort. Kartierer/in   
 Datum/ ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)  
  
**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**  

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	400 Verbrachung	f		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<b>441 Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.</b>	Art	m/s	
<b>260 Übersaat, Nachsaat</b>	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** \* Quellen im Feuchtgrünland ohne LRT werden nicht als eigenes Objekt abgegrenzt, sondern als Habitat verschlüsselt angegeben. (WHK, WRK)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial  
**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: ABL/AFS, ABS, ACJ, AMB, AGÄ/ AQU/ GFM/ WHK/ WRK\*  
**WSt. A:** ≥ 4 der unter B genannten Parameter in guter Ausprägung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				AQU Quellige Bereiche			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand (> 50 % Deckung)				GFA Anstehender Fels			
ACJ Seggen-, binsenreicher Bestand				GFL Große Felsblöcke			
AFS Feuchte Säume	f			GFM Flutmulden			
AGÄ Gräben				GWL Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GWW Wässerwiesensystem			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AMS Moosreichtum	f			HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
				<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		

**Arteninventar**

In Abhängigkeit von den Standortverhältnissen können auch optimal ausgeprägte Feuchtwiesen- und Flutrasengesellschaften vergleichsweise artenarm sein. Die Bewertung soll das Verhältnis von aktuell vorhandener zu optimaler Ausprägung widerspiegeln.

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmt  
**WSt. B:** Typische Artenzusammensetzung je nach Vegetationseinheit;  
 Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 2 (artenarme Gesellschaften) oder Arten d. Liste ≥ 5 (artenreichere Gesellschaften)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: [ ] a) über 15 Arten der Listen; [ ] b) Rote-Liste-Gefäßpflanzenart(en) vorkommend

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname		+	cf
<b>Feucht- / Nassgrünland:</b>				<b>Flutrasen</b>							
Angelica sylvestris				Hypericum tetrapterum				Agrostis stolonifera	#		
Bistorta officinalis				Juncus acutiflorus	#			3 Alopecurus aequalis	#		
V Bromus racemosus	#			Juncus articulatus				Alopecurus geniculatus	#		
V Caltha palustris	#			Juncus conglomeratus				Carex hirta			
Carex acuta				Juncus effusus				V Carex vulpina	#		
Carex acutiformis				3 Juncus filiformis	#			3 Centaurium pulchellum	#		
Carex disticha	#			Lotus pedunculatus	#			Festuca arundinacea			
Carex leporina				Lychnis flos-cuculi				Inula britannica	#		
Carex nigra				Lysimachia vulgaris				V Isolepis setacea	#		
V Carex panicea				Lythrum salicaria				Juncus compressus			
Cirsium oleraceum	#			Myosotis scorpioides agg.	#			Juncus inflexus			
Cirsium palustre				Sanguisorba officinalis				Mentha aquatica	#		
Crepis paludosa	#			Scirpus sylvaticus	#			3 Mentha pulegium	#		
3 Dactylorhiza majalis	#			3 Senecio aquaticus	#			Plantago uliginosa	#		
V Epilobium palustre				Silaum silaus				Potentilla reptans			
Equisetum fluviatile				Stellaria alsine				V Pulicaria dysenterica	#		
Equisetum palustre				3 Stellaria palustris				Ranunculus flammula	#		
Galium uliginosum				V Succisa pratensis				Ranunculus sceleratus	#		
Geranium palustre				3 Trollius europaeus				Rorippa amphibia	#		
V Geum rivale				V Valeriana dioica				Rumex crispus			
				V Viola palustris							

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	cf
Code	+ cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<b>Feucht- / Nassgrünland:</b>	<b>Flutrasen</b>
V Calthion palustris	V Agropyro-Rumicion
A Angelico-Cirsietum oleracei	A Ranunculo-Alopecuretum geniculatae
A Bromo-Senecionetum aquaticae	G Agrostis stolonifera-Potentilla anserina-Gesellschaft
A Crepido-Juncetum acutiflori	G Ranunculus repens-Gesellschaft
A Juncetum filiformis	A Rorippo-Agrostietum prorepentis
G Bistorta officinalis-Gesellschaft	A Juncetum compressi
G Scirpus sylvaticus-Gesellschaft	A Mentho longifoliae-Juncetum inflexi
G Carex disticha-Gesellschaft	A Dactylo-Festucetum arundinaceae
G Juncus effusus-Gesellschaft	B Molinietales-Basalgesellschaft
G Sanguisorba officinalis-Silaum silaus-Gesellschaft	
nur wenn nicht dem LRT 6410 zuordenbar (vgl. Bg. 28: MF.6410):	
G Juncus-Molinia caerulea-Gesellschaft	
A Junco-Molinietum	
Zusätzliche:	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Binnenlandsalzstellen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

"1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3

nicht durch Streusalzeinsatz entstanden

Fläche ≥ 50 qm ,

nur bei Salz-Helokrenen : Fläche ≥ 5 qm (Zusätzlich Habitat-Angabe WHK; ggf. Fehlermeldung wg. unterschrittener Flächengröße ignorieren)

**Kopfdaten**

nur bei Salzhelokrenen: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

MZ.1340.§ Natürliche ~

MZ.1340.V Sekundäre ~ i.d. Naturräumen D 18, 36, 47, 53

f.MZ.SO Sonstige ~ (sekundäre Bestände) (M3F)

in anderen Naturräumen als den oben genannten

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Normpunkt, wenn Objekt im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann [Salzhelokrene]

qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/> 170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input type="checkbox"/> 422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/> 423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/> 424	Mahd zu spät / zu selten	f	
<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/> 430	Mahd zu frühzeitig		
<input type="checkbox"/> 230	Umbruch, Ansaat	f	g/s	<input type="checkbox"/> 431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
<input type="checkbox"/> 251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f		<input checked="" type="checkbox"/> 441	Überdüngung / Eutrophierung unb. Urspr.	Art	m/s
<input type="checkbox"/> 252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input type="checkbox"/> 444	Ausbringen von Gülle		s
<input type="checkbox"/> 400	Verbrachung	f		<input type="checkbox"/> 730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
<input checked="" type="checkbox"/> 402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s				
<input type="checkbox"/> 404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		<input type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input type="checkbox"/> 405	Mähgut-/Mulchauflage		m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial, homogener Bestand, dichte Grasschicht

**WSt. B:** (a & b) oder (c & d):  a) Mosaik aus ≥ 2 Salzwiesen-Vegetationstypen (ASZ / ASV);  b) ≥ 2 der folgenden Habitate:

AFS, AGÄ, AKM, AQU, GFM, GOB, GWL, WRH;

c) großflächig grünland-artige Ausbildung mit eingestreuten Salzpflanzen;  d) ACJ / AKM / GFM

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** e & f:  e) Großflächig;

f) mosaikartig mit mehr als 3 verschiedenen Salzwiesen-Vegetationstypen (ASV)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			GFM	Flutmulden		
<input type="checkbox"/> ACJ	Seggen-, binsenreicher Bestand			GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/> AFS	Feuchte Säume	f		GWL	Wasserloch/ Pfütze/ Fahrspur		
<input type="checkbox"/> AGÄ	Gräben			HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			HHB	Hutebaum	Art	
<input type="checkbox"/> AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			HME	Markanter Einzelbaum	Art	
<input type="checkbox"/> AQU	Quellige Bereiche			WRH	Gewässer begleitende Röhrichte u. Hochstauden	f	
<input type="checkbox"/> ASV	Reiche Salzwiesenvegetation (> 3 Vegetationstypen)						
<input type="checkbox"/> ASZ	Mäßig reiche Salzwiesenvegetation (2-3 Vegetationstypen)			WHK	[Salz-]Helokrene		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: einheimische Arten d. Liste < 3

WSt. B: a & b: [ ] a) Typische Artenzusammensetzung; [ ] b) einheimischen Arten d. Liste ≥ 3

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: mehrere RL- Gefäßpflanzenarten

1 Kennartengruppe 1

2 Kennartengruppe 2

3 Kennartengruppe 3

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

\* Leontodon saxatilis, Salicornia europaea, Spargularia media subsp. angustata, Suaeda maritima:

Salzzeiger (für Untergrenze), aber als nicht-einheimische Arten nicht relevant für die Bewertung

[1] Salicornia europaea: indigene Population in He ausgestorben.

Vorkommen in Osthessen an Sekundärsalzstellen neu angesiedelte Population anderer Herkunft.

Table with 4 columns: RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf. Contains plant species names like Atriplex prostrata, Juncus ranarius, etc.

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Table with 4 columns: Anzahl, cf, Code, +, cf. For recording species observations and habitat impacts.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with 2 columns listing vegetation units like K Asteretea tripolii, O Thero-Salicornietalia, etc.

Nur an Salzstellen in Verbindung mit Vorkommen von Halophyten außerdem Vegetation von

Table with 2 columns listing specific vegetation types like V Potentillion anserinae, V Phragmition australis.

Zusätzliche:

Table for recording additional vegetation information.

Nutzung (Angabe fakultativ)

Table for recording land use information.

### Berg-Mähwiesen

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

#### Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit;  
 # ≥ 1  
 oder z ≥ 2 und (fast) ohne Glatthafer

typisch ausgebildet, artenreich, wertgebende Arten /  
 Magerkeitszeiger frequent, nicht von wenigen Arten stark dominiert;

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5 m)

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

MM.6520.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden

MM.6520.m.E ~ Entwicklungsfläche

MM.6520.w § ~ aktuell als Weide genutzt

MM.6520.w.E ~ Entwicklungsfläche

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterl.
Arteninventar	
Habitate/Strukturen	
Beeinträchtigungen	
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfäulung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchaufgabe		m/s	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			<b>431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd</b>		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<b>441 Überdüngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s	
<b>260 Übersaat, Nachsaat</b>	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
<b>402 Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

##### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturarm

**WSt. B:** Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung:  AKT,  ABS,  AGO,  AMB&AUR

**WSt. A:** Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]			
AGO Obergassschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				<b>HHB Hutebaum</b>	Art		
				<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial, i.d.R unter 15 Arten der Liste, m < 10% Deckung

WSt. B: a & b & c :  a) typische Zusammensetzung;  b) Arten d. Liste ≥ 15;  c) m 10 - 20 % Deckung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d)  Arten der Liste > 20; e)  Deckung m > 20%; f)  Vorkommen von RL-Arten inkl. Vorwarnstufe

# Kenn- und Differentialarten

z Höhendifferentialarten

m Magerkeitszeiger

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Arname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Arname		+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Arname		+	cf
V	Alchemilla glaucescens	z, m			V	Galium pumilum	m				Plantago media	m		
	Alchemilla monticola	z, m				Galium verum agg.	m			3	Plantanthera bifolia	m		
	Alchemilla vulgaris agg.					Genista tinctoria	m			V	Plantanthera chloranta	m		
	Alchemilla vulgaris [s.str.]					Geranium sylvaticum	# +				Poa chaixii	z, m		
	Alchemilla xanthochlora					Helictotrichon pubescens				1	Pseudorchis albida	z, m		
	Anemone nemorosa	z				Hieracium laevigatum	m				Ranunculus polyanthemus	z, m		
V	Betonica officinalis	m				Hieracium umbellatum	m			2	Rhinanthus glacialis	z, m		
	Bistorta officinalis	z +				Hypericum maculatum agg.	m				Rhinanthus minor	m		
V	Briza media	m			2	Hypochaeris maculata	m				Sanguisorba minor	m		
3	Campanula baumgartenii	z, m				Hypochaeris radicata	m				Sanguisorba officinalis			
	Campanula rotundifolia	m				Knautia arvensis					Saxifraga granulata	m		
	Carum carvi					Lathyrus linifolius	m			3	Selinum carvifolia	m		
	Centaurea nemoralis	m				Leontodon hispidus				2	Serratula tinctoria	m		
	Centaurea pseudophrygia #,	m				Leucanthemum ircutianum	m				Silene vulgaris	m		
R	Cirsium heterophyllum	z				Lilium martagon				V	Succisa pratensis	m		
2	Crepis mollis	#				Linum catharticum	m			3	Thesium pyrenaicum	z, m		
	Cyanus montanus	z				Lotus corniculatus	m			V	Trifolium montanum	m		
V	Dactylorhiza fuchsii	m				Luzula campestris	m				Trisetum flavescens			
	Euphrasia (wenn möglich Art)	m				Luzula multiflora	m			3	Trollius europaeus	z		
2	Euphrasia frigida	m			2	Meum athamanticum	z, m			<b>Zur Abgrenzung zu 6510: Arrhenaterion-Arten: Bitte Verteilung angeben</b>				
1	Euphrasia micrantha	m			V	Orchis mascula	m				Arrhenatherum elatius	+		
3	Euphrasia nemorosa	m				Phyteuma nigrum	#, +, m				V	Campanula patula	+	
3	Eu. officinalis ssp. rostkoviana	m			2	Phyteuma orbiculare	m				Crepis biennis	+		
V	Euphrasia stricta	m				Phyteuma spicatum	#, +, m				Galium album	+		
	Festuca nigrescens	m				Pilosella officinarum	m				Geranium pratense	+		
	Festuca ovina agg.	m				Pimpinella major					Tragopogon pratensis	+		
3	Galium boreale	m				Pimpinella saxifraga	m							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> Polygono-Trisetion	<input type="checkbox"/> A Geranio sylvatici-Trisetum flavescens
Zusätzliche:	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Borstgrasrasen

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
**MB.6230:** KE-spezifische Vegetationseinheit (Nardetalia),  
 ≥4 Listenarten in nennenswerten Anteilen, davon ≥1 Kennart (#)  
 (Ausnahme: auch artenärmere aufgr. basenarmen Standort),  
 wird auch mit Wacholder als MB.6230 erfasst  
**MB.SO:** KE-spezifische Vegetationseinheit (verarmte  
 Borstgrasrasen-Gesellschaften),  
 ≥ 2 Listenarten, davon ≥ 1 Kennart (#),  
 artenarm aufgr. LR-untyp. Unter-/Übernutzung,  
 keine Wacholderheide (MT.5130, vgl. Bg. 38)

beide: Fläche ≥ 100 qm ; Deckungsgrad Verbuschung < 50%

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

MB.6230 § Artenreiche ~

MB.6230.E Entwicklungsfläche

MB.KM1 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63 )

MB.SO § Sonstige ~

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
 angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
 Verlustflächen!

**Kurzhinweis zur Abgrenzung:**  
 Silikat-Felsen werden ab einer Fläche von mindestens 100 m<sup>2</sup> und unter Wahrung der  
 Darstellbarkeit (1:5.000) als eigenes Objekt erhoben; kleinere Felsen werden als Bestandteil der  
 entsprechenden KE-Kombination erfasst (MB.KM1); FF.8230 siehe Bogen 63, Modul 7.

verantwort. Kartierer/in

Datum/ ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / **qm**

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar  Schema  Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **MB.6230:** WSt. **A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
 WSt. **B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
**MB.SO:** immer WSt. **C:** starke Degeneration durch Über-/Unternutzung: Verbrachung, Verfilzung, Verbuschung etc.

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			405	Mähgut-/Mulchaufgabe	m/s	
	183	Gehölzpflanzung	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	185	Sonstige Neophyten	Art			422	Unterbeweidung	f	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		423	Überweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			424	Mahd zu spät / zu selten	f	
	195	Beschattung				430	Mahd zu frühzeitig		
	230	Umbruch, Ansaat	f	g/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
	251	Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			444	Ausbringen von Gülle	s	
	260	Übersaat, Nachsaat	Art			500	Aufforstung	Art	s
	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730	Wildschweinwühlen und -suhlen		
	400	Verbrachung	f			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**MB.6230:**  
 WSt. **C:** WSt. B wird nicht erreicht; höherwüchsige und wenige dominante Arten überwiegen  
 WSt. **B:** a & b:  a) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht;  
 b) ≥ 3 folgenden Habitate:  ABL/AFS,  ABS,  AGO,  AUR,  AQU,  GFA/GFL,  HHB,  HME  
 WSt. **A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e:  c) ≥ 6 d. unter b) genannten Habitate;  d) AKM;  e) GFR  
**MB.SO:** WSt. C u. B: wie MB.6230; WSt. A: trifft nicht zu

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Habitatangabe				AUR	Deckung Untergräser ≥ 25 %		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	ABS	Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFL	Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)		
	AFS	Feuchte Säume	f			GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
	AGO	Obergrasschicht sehr lückig bis fehlend				HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HHB	Hutebaum	Art	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	AQU	Quellige Bereiche							

**Arteninventar**

Bewertungsschema

**MB.6230:** WSt. **C:** standortbezogen artenarm, Arten der Liste < 8 (7)

WSt. **B:** LR-typ. Arteninventar standortbezogen gut; ca. 8-12 Arten d. Liste, bei sehr basenarmen/wechselfeuchten Standorten ≥7 Arten d. Liste .

WSt. **A:** WSt B erreicht. Zusätzlich a oder b:  **a** Arten der Liste ≥ 13;  **b** Arten der RL ≥ 1 (ohne Vorwarnstufe)

**MB.SO:** immer WSt. **C**, ansonsten KE-Typ prüfen

# Kenn- und Differentialarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
<b>Artenreiche Borstgrasrasen (MB.6230)</b>						<b>Sonstige Borstgrasrasen (MB.SO)</b>					
	V Alchemilla glaucescens			1	Gentiana campestris	#			Calluna vulgaris	+	
	2 Antennaria dioica	#			Hypericum maculatum agg.				Carex pilulifera	#	
	2 Arnica montana	#			Hypochaeris radicata				Danthonia decumbens	#	
	V Betonica officinalis			3	Juncus squarrosus	#			Deschampsia flexuosa		
	2 Botrychium lunaria				Lathyrus linifolius	#			V Dianthus deltoides		
	Calluna vulgaris	+			Luzula multiflora				Festuca filiformis	# +	
	Carex demissa			2	Meum athamanticum				Galium saxatile	#	
	Carex leporina				V Nardus stricta	# +			Hypericum maculatum agg.		
	Carex pallescens			2	Pedicularis sylvatica	#			Hypochaeris radicata		
	V Carex panicea			2	Pilosella lactucella	#			Luzula campestris		
	Carex pilulifera	#		3	Platanthera bifolia				Luzula multiflora		
	2 Coeloglossum viride				V Platanthera chlorantha				V Nardus stricta	# +	
	Danthonia decumbens	#		3	Polygala serpyllifolia	#			Pilosella officinarum		
	V Dianthus deltoides				Polygala vulgaris [s. l.]	# +			Polygala vulgaris [s.l.]	# +	
	3 Euphrasia nemorosa	#		R	P. vul. subsp. collina	#		R	P. vul. subsp. collina	#	
	V Euphrasia stricta			3	P. vul. subsp. oxyptera	#		3	P. vul. subsp. oxyptera	#	
	Festuca filiformis	#			P. vul. subsp. vulgaris	# +			P. vul. subsp. vulgaris	# +	
	Festuca nigrescens				Potentilla erecta				Potentilla erecta		
	V Galium pumilum				Ranunculus polyanthemos				Veronica officinalis		
	Galium saxatile			2	Rhinanthus glacialis	#			V Viola canina	#	
	3 Genista germanica				V Succisa pratensis						
	Genista pilosa			3	Thesium pyrenaicum	#					
	3 Genista sagittalis				Veronica officinalis						
	Genista tinctoria				V Viola canina	#					
	1 Gentiana pneumonanthe	#									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflisten)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<b>MB.6230</b>	<b>MB.SO</b>
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae (verarmte Ausbildungen)
<input type="checkbox"/> G Galium saxatile-Nardus stricta-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B Nardo-Callunetea-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> V Violion caninae	<input type="checkbox"/> B Nardetalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Polygala-Nardetum	<input type="checkbox"/> G Galium saxatile (=harcynicum)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Hyperico maculati-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Festuca tenuifolia (=filiformis)-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Botrychio lunariae-Polygaletum vulgaris	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Festuco-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Aveno pratensis-Genistetum sagittalis	<input type="checkbox"/> G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> B Violion-Basalgesellschaft	
<input type="checkbox"/> V Juncion squarosi	
<input type="checkbox"/> A Juncetum squarosi	
<input type="checkbox"/> G Pedicularis sylvatica-Gesellschaft	

Zusätzliche:

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Trockene Heiden**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 MH.4030 § ~   
 MH.4030.E Entwicklungsfläche

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Weitgehend baumfreie Zwergstrauchheide, einschließlich abgeplaggtter Bestände  
 # ≥ 1: Dominanz # zumindest in Teilbereichen  
 oder abgeplaggt mit kleinen jungen # und im engverzahnten  
 Komplex mit Heiden  
 Verbuschungs-/Vergrasungsgrad LRT-fremder Arten <50% Deckung  
 keine dominanten Besenginsterbestände  
 keine sehr stark veränderten, nur noch fragm., ruderalisierte Heiden  
 kein Flugsandgebiet (dann ggf. als MS.2310 erfassen, Modul 4, Bg. 45)  
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird  
 Fläche ≥ 100 qm, nicht saumartig / schmal

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
 angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  
 Arteninventar 

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

  
 Habitate/Strukturen 

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

  
 Beeinträchtigungen 

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100		404			
	180	Art				410	Art		
	183	Art				422	f		
	185	Art				423	f		
	186	FP	m/s			441	Art	m/s	
	188	Art				444		s	
	400	f				500	Art	s	
	402	Art	m/s						
						999		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: AZD [%], Heide-Phasen AHx [%] (Σ = 100%)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** keine Naturverjüngung von Calluna, fast nur AHD, wenige LR-typische Habitate oder in schlechtem Zustand  
**WSt. B:** a & b & c:

- a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;
- b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AKM / AFR / AMB / GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU / HEG / HME
- c) Flächenanteil an Offenböden: 1 - 4 % oder 26 - 50%
- WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f / g:  d) AKM & AFR & AMB;  e) alle Heide-Alterphasen;
- f) optimaler Flächenanteil an Offenböden: 5 % - 25 %;  g) blockreiche alte Hutung (GFR)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABL	f				GFB			
	AFR	f				GFL			
	AHA					GFR			
	AHD					GFW			
	AHP					GOB			
	AHR					GST			
	AKM					GSU			
	AMB					HEG	f		
	AZD					HEH	f		
	GFA					HME	Art		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. C: Arteninventar stark reduziert, Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5  
 WSt. B: a & b: [ ] a) Typische Zusammensetzung weitgehend erhalten; [ ] b) Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d: [ ] c) typisches Arteninventar erhalten; [ ] d) Vorkommen von RL-Art(-en)  
 # Kenn- und Differentialarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
 m Magerkeitszeiger + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

✓	RL Artname	+	cf	✓	RL Artname	+	cf	✓	RL Artname	+	cf
	2 <i>Antennaria dioica</i>				3 <i>Genista germanica</i> #			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
	2 <i>Arnica montana</i>				<i>Genista pilosa</i> # +				2 <i>Dicranum spurium</i>		
	<i>Calluna vulgaris</i> # +				3 <i>Genista sagittalis</i> #				<i>Hypnum jutlandicum</i>		
	<i>Carex pilulifera</i>				<i>Genista tinctoria</i> +				<i>Polytrichum juniperinum</i>		
	<i>Cytisus scoparius</i> (nicht dominant!)				<i>Luzula campestris</i>				<i>Polytrichum piliferum</i>		
	<i>Danthonia decumbens</i>				<i>Luzula multiflora</i>				3 <i>Ptilidium ciliare</i>		
V	<i>Dianthus deltoides</i>			V	<i>Lycopodium annotinum</i>			<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>			
1	<i>Diphasiastrum complanatum</i> agg.			3	<i>Lycopodium clavatum</i>				2 <i>Cetraria aculeata</i>		
1	<i>D. complanatum</i> [s.str.]			V	<i>Nardus stricta</i>				2 <i>Cetraria islandica</i>		
1	<i>Diphasiastrum oellgaardii</i>				<i>Pilosella officinarum</i>				3 <i>Cladonia arbuscula</i>		
1	<i>Diphasiastrum tristachyum</i>				<i>Polygala vulgaris</i> [s.l.]				3 <i>C. arbuscula</i> subsp. <i>mitis</i>		
1	<i>Diphasiastrum zeileri</i>			R	<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>collina</i>				3 <i>C. arbuscula</i> subsp. <i>squarrosa</i>		
2	<i>Empetrum nigrum</i> #			3	<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i>				3 <i>Cladonia ciliata</i>		
	<i>Euphrasia</i> [spec.] m				<i>P. vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>				3 <i>C. ciliata</i> var. <i>ciliata</i>		
3	<i>Euphrasia nemorosa</i> m				<i>Potentilla erecta</i>				3 <i>C. ciliata</i> var. <i>tenuis</i>		
3	<i>E. officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i> m				<i>Rumex acetosella</i>				3 <i>Cladonia coccifera</i> [s.l.]		
V	<i>Euphrasia stricta</i> m				<i>Vaccinium myrtillus</i> #				2 <i>Cladonia deformis</i>		
	<i>Festuca filiformis</i>				3 <i>Vaccinium vitis-idaea</i> #				<i>Cladonia furcata</i>		
V	<i>Galium pumilum</i>				<i>Veronica officinalis</i>				<i>Cladonia macilenta</i> subsp. <i>floerkeana</i>		
	<i>Galium saxatile</i>			V	<i>Viola canina</i>				3 <i>Cladonia portentosa</i>		
									2 <i>Cladonia rangiferina</i>		
									2 <i>Dibaeis baeomyces</i>		
									1 <i>Pycnothelia papillaria</i>		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> B Vaccinio-Genistetalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Vaccinio myrtilli-Callunetum
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae	<input type="checkbox"/> B Vaccinion myrtilli-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Genisto germanicae-Callunetum	<input type="checkbox"/> G Calluna vulgaris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum	<input type="checkbox"/> G Euphorbia cyparissias-Calluna vulgaris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> G Avenella flexuosa-(Geniston pilosae-)Gesellschaft	
Zusätzliche:	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Subkontinentale peripannonische Gebüsch

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Prunetum mahaleb  
 Vorkommen von *Prunus mahaleb* mit einem Anteil von  $\geq 5\%$ ,  
 im natürlichen Verbreitungsgebiet (ausschließlich Mittelrheintal),  
keine eindeutig gepflanzten Bestände,

Standort: trockenwarm, flachgründig, oft felsig, steinschuttreich  
 (Gxx)

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht  $\leq 30\%$

Fläche  $\geq 100$  qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

HT.40A0 § ~  Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

\* häufige Beeinträchtigung: Herbizideinsatz in intensiv genutzten Rebfluren in Nachbarschaft. Dann 350 und 360 angeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350*	Biozideinsatz [benachbarte Rebfluren]	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand des Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
<input checked="" type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, nur vereinzelt LR-typische Habitate und Strukturen

**WSt. B:** LR-typische Habitate und Strukturen vorhanden, a & b:

a) ABL / AKM / AMB / HME;

b) GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:

c) LR-typische Gehölze mehrschichtig (AMB) und in allen Altersphasen;

d) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig und beachtliche Flächen einnehmend

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input checked="" type="checkbox"/>	HME	Markanter Einzelbaum	Art	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** thermophile Arten nur spärlich vorhanden  
**WSt. B:** ≥ 3 thermophile Arten der Liste regelmäßig vorhanden  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  **a)** Thermophile Arten sehr zahlreich und häufig vorhanden;  
 **b)** Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden  
 + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.  
 Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. aggestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Geranium sanguineum				Rosa dumalis		
	Acer monspessulanum # +				Helleborus foetidus				Rosa rubiginosa agg. [1]		
	V Achillea nobilis				1 Inula hirta				V Rosa elliptica		
	Acinos arvensis				V Jasione montana				3 Rosa micrantha		
	2 Allium sphaerocephalon				Ligustrum vulgare				Rosa rubiginosa s.str.		
	Amelanchier ovalis # +				Lonicera xylosteum				Rosa spinosissima		
	2 Anemone sylvestris				Melica ciliata				Securigera varia		
	Berberis vulgaris				Origanum vulgare				Sedum rupestre		
	Bupleurum falcatum				3 Peucedanum officinale				Sorbus aria		
	V Cervaria rivini				Polygonatum odoratum				Sorbus torminalis		
	Clematis vitalba				Prunus mahaleb # +				Stachys recta		
	Cornus sanguinea				Prunus spinosa				V Tanacetum corymbosum		
	Corylus avellana				Pyrus pyraeaster				3 Teucrium chamaedrys		
	Cotoneaster integerrimus # +				Quercus petraea				Teucrium scorodonia		
	Cytisus scoparius				Quercus robur				V Trifolium alpestre		
	2 Dictamnus albus				Rhamnus cathartica				V Veronica teucrium		
	Euphorbia cyparissias				Ribes alpinum				Viburnum lantana		
	Festuca rhenana				Rosa balsamica				Vincetoxicum hirundinaria		
	3 Galatella linosyris				Rosa corymbifera						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
 (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
 Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Berberidion vulgaris nur folgende Assoziationen:

A Prunetum mahaleb

sowie zusätzlich nur in enger Verzahnung/ Nachbarschaft mit dem Prunetum mahaleb miteinbeziehen:

A Cotoneastro-Amelanchieretum

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

### Verbuschung trockenwarmer Standorte auf Kalk-(Halb-)Trockenrasen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

HT.6210 § ~  Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,  
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3),  
 trockenwarmes Gehölz,  
 durch Verbuschung eines Kalk-(Halb-)Trockenrasens entstanden,  
 (ersichtlich an Kontaktbiotopen, Struktur, Arteninventar),  
 bei typischer Ausprägung noch in Kontakt mit offenem 6210  
 (MT.6210, Bg. 39)  
 Standort: trockenwarm, ± flachgründig,  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%,  
  
 Fläche ≥ 100 qm  
kleinere Flächen werden in MT.6210 integriert

Bei *Prunus mahaleb* ≥ 5% Deckung HT.40A0 prüfen (Bg. 35),  
 Trockenwarme Gebüsche, die wahrscheinlich nicht als  
 Verbuschung von Magerrasen entstanden sind (Felsstandorte)  
 werden als HT.SO erfasst (Bg. 37),  
 kleinere Verbuschungen werden in MT.6210 integriert (Bg. 39)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100				
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art					
185	Sonstige Neophyten	Art					
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s				
188	Sonstige Störzeiger	Art					
			m/s				
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht; untypisch; Einschichtiger, einaltiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen

**WSt. B:** ≥ 1 der folgenden typischen Habitate in guter Ausprägung vorhanden: ABL / ABS / AKM / AMB

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b & c:

- a) LR-typische Gehölze in allen Altersphasen;
- b) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);
- c) zumindest in Teilbereichen steinig/felsig (GFA / GFB / GFL / GST / GSU)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitate			GFA	Anstehender Fels		
ABL	Magere blütenreiche Säume	f		GFB	Felsbänke		
ABS	Reich an Insektenblüten			GFL	Große Felsblöcke		
AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
				GTW	Triftweg		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** thermophile / typische Arten nur spärlich vorhanden  
**WSt. B:** ≥ 3 typische Arten der Liste regelmäßig vorhanden  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):  **a** Typische Zusammensetzung;  **b** Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden  
 **c** Vorkommen von RL-Arten

1 Kennartengruppe 1 +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 2 Kennartengruppe 2 **T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger (F ≤ 3)  
 [1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.  
 Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Origanum vulgare	t		3	Rosa micrantha	2	t
2	Anemone sylvestris	t		3	Peucedanum officinale				Rosa rubiginosa agg. [1]	2	t
	Berberis vulgaris	1			Polygonatum odoratum	t			Rosa rubiginosa [s.str.]	2	t
	Bupleurum falcatum	t		V	Primula veris				Rosa spinosissima	2	t
	Campanula persicifolia	t			Pyrus pyraeaster	t			Rubus canescens	2	t
V	Cervaria rivini	t			Quercus petraea				Securigera varia		
	Clematis vitalba				Quercus robur				Sorbus aria		
	Cornus sanguinea	2			Rhamnus cathartica	1			Sorbus torminalis		
	Corylus avellana			V	Rosa agrestis	2	t		Stachys recta	t	
2	Dictamnus albus	t			Rosa balsamica	2	t	V	Tanacetum corymbosum		
	Euphorbia cyparissias	t			Rosa corymbifera			3	Teucrium chamaedrys	t	
3	Galatella linosyris	t			Rosa dumalis			V	Trifolium alpestre	t	
	Geranium sanguineum	t		V	Rosa elliptica	2	t	V	Veronica teucrium	t	
1	Inula hirta	t			Rosa gremlii	2	t		Viburnum lantana	2	
	Ligustrum vulgare	2		3	Rosa inodora	2	t				
	Lonicera xylosteum			2	Rosa marginata	2	t				

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach auflühren)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<b>* jeweils nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte:</b>	
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris *	<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiacaee *
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum *	<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi *
<input type="checkbox"/> A Rhamno-Cornetum sanguinei *	
<b>zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:</b>	
<input type="checkbox"/> V Geranion sanguinei	
<b>Zusätzliche:</b>	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Sonstige Gebüsch trockenwarmer Standorte

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

HT.SO § ~  Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 nicht HT.40A0 oder HT.6210 (Bg. 35, 36)  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,  
 t ≥ 2 (inkl. weitere Arten mit F ≤ 3)

Standort: trockenwarm, meist ± flachgründig,  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht ≤ 30%  
 Bei Prunus mahaleb ≥ 5 % HT.40A0 prüfen (Bogen 35)

Fläche ≥ 50 qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

**Bemerkung** (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	310	Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
	360	Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtiger, einstratiger Bestand; nur einzelne typische Habitate und Strukturen  
**WSt. B:** a & b:  a) ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: ABL / ABS / AKM / AMB;  
 b) ≥ 1 der folgenden typischen Habitate: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & (d oder e):  
 c) typische Gehölze in allen Altersphasen;  
 d) typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig (ABL, ABS, AMB, AKM);  
 e) stark durch den steinigen Standort geprägt (GFA, GFB, GFL, GFW, GST, GSU)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitate				GFB	Felsbänke		
	ABL	Magere blütenreiche Säume	f			GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GFW	Felswand		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik [aus Gehölz mit Magerrasen]				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	GFA	Anstehender Fels				HME	Markanter Einzelbaum	Art	

**Arteninventar**

## Bewertungsschema

WSt. **C**: thermophile, typische Arten nur spärlich vorhandenWSt. **B**: ≥ 3 Arten der Liste regelmäßig vorhandenWSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c: **a**) Thermophile Arten der Gehölze und Säume sehr zahlreich und häufig vorhanden; **b**) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe);  **c**) reich an Kennarten

1 Kennartengruppe 1

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

2 Kennartengruppe 2

**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockniszeiger (F ≤ 3)

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben R. rubiginosa s. str. noch R. agrestis, R. elliptica, R. gremlii, R. inodora und R. micrantha

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Geranium sanguineum	t		3 Rosa inodora	2	t
Acer monspessulanum	1	t	1 Inula hirta	t		2 Rosa marginata	2	t
Acinos arvensis	t		V Jasione montana	t		3 Rosa micrantha	2	t
2 Allium sphaerocephalon	t		Ligustrum vulgare	2		Rosa rubiginosa agg. [1]	2	t
Amelanchier ovalis	1	t	Lonicera xylosteum			Rosa rubiginosa [s.str.]	2	t
2 Anemone sylvestris	t		3 Lychnis viscaria	t		Rosa spinosissima	2	t
3 Anthericum liliago	t		Melica ciliata	t		Securigera varia		
Berberis vulgaris	1		Melica transsylvanica	t		Sedum rupestre	t	
Bupleurum falcatum	t		Origanum vulgare	t		Silene nutans	t	
Campanula persicifolia	t		3 Peucedanum officinale			Sorbus aria		
Campanula rapunculus	t		2 Peucedanum oreoselinum	t		Sorbus torminalis		
V Cervaria rivini	t		Polygonatum odoratum	t		Stachys recta	t	
Clematis vitalba			Pyrus pyraeaster			V Tanacetum corymbosum		
Cornus sanguinea	2		Quercus petraea			3 Teucrium chamaedrys	t	
Corylus avellana			Quercus robur			Teucrium scorodonia		
Cotoneaster integerrimus	1	t	Rhamnus cathartica	1		V Trifolium alpestre	t	
V Dianthus carthusianorum	t		Ribes alpinum			V Veronica teucrium	t	
V Dianthus deltoides	t		V Rosa agrestis	2	t	Viburnum lantana	2	
2 Dictamnus albus	t		Rosa balsamica	2	t	Vincetoxicum hirundinaria	t	
V Epipactis atrorubens	t		Rosa corymbifera			Viola hirta	t	
Euphorbia cyparissias	t		V Rosa elliptica	2	t			
3 Galatella linoxyris	t		Rosa gremlii	2	t			

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

\* jeweils nur Ausbildungen auf trockenwarmen Standorten:

V Berberidion vulgaris	A Rhamno-Cornetum sanguinei
A Cotoneastro-Amelanchieretum	A Corylo-Rosetum vosagiaceae
A Pruno-Ligustretum	V Pruno-Rubion fruticosi
zusätzlich Saumgesellschaften trockenwarmer Standorte miteinbeziehen:	
V Geranion sanguinei	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

## Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalk-(Halb-)Trockenrasen

### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

### Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Wacholderformation über  
Magerrasen, Heiden oder Borstgrasrasen,  
≥ 10 Wacholder-Individuen (#)  
kein prioritärer LRT (MT.6210.p, MB.6230)  
Wacholderdichte: # > 1m Höhe (AHR/ AHD): ≥10 St./1000 qm,  
Fläche ≥ 250 qm

### Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren  
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-  
Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen  
Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und  
werden nur als Habitat genannt

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

### Kartiereinheit:

MT.5130 § ~

MT.5130.E (Entwicklungsfläche)

MT.KM1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

MT.KM2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

MT.KM3 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n)

MT.KM4 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)

MT.KM5 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)

MT.KM6 § (Kombi mit FF.8220.n und FF.8230)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

#### Bemerkung (fakultativ)

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  Schema Gutachterl.

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objekfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objekfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	183	Gehölzpflanzung	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	441	(Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand des Objektes			<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: AHR / AHD; Heide-Phasen AHx [%] (Σ = 100%)

#### Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, nur Alters- oder Zerfallsphase (AHD), nur junge Wacholder, wenige typische Habitate und Strukturen

**WSt. B:** vitaler Bestand mit a & b & c:  a) AHP/ AHA;  b) AHR/ AHD ;

c) Hutekomplex mit ≥ 3 der folgenden Habitate:  ABL;  AFR;  AKM;  AMS;  AZR;  GFA / GFL / GFB;  GOB;  HEG;  HHB

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d / e / f

d) Wacholder in allen Altersphasen und Größen, u.a. Exemplare > 3 m hoch (Angabe AMB)

e) großflächiger Hutungskomplex mit gut ausgeprägtem Magerrasen oder Heide Strukturen

f) ≥ 5 der unter c) genannten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHA	Wacholder-Aufbauphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFR	An großen Felsblöcken reiches Offenland		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHD	Wacholder-Degenerationsphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Deckung Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHP	Wacholder-Pionierphase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AHR	Wacholder-Reifephase [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOL	Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GTM	Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33%)			<input checked="" type="checkbox"/>	GTW	Triftweg		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			<input checked="" type="checkbox"/>	HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	HHB	Hutebaum	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich			<input checked="" type="checkbox"/>	HHB	Hutebaum	Art	

**Arteninventar**

Bewertungsschema *siehe auch KE-Bewertung des jeweiligen Unterwuchses*

WSt. C: Arteninventar reduziert

WSt. B: typisches Arteninventar weitgehend vorhanden

WSt. A: Unterwuchs sehr gut erhalten; Vorkommen von RL-Arten

# Kennart

o ohne Erfassung

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf		
<b>Typische Gehölze</b>			Außerdem werden die			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>				
Berberis vulgaris			<b>Arten der Krautschicht</b>			2				
Cornus sanguinea			auf dem jeweiligen Bogen erfasst:			Hypnum jutlandicum				
Crataegus laevigata agg.			Unterwuchs entspricht		Bogen	3				
Crataegus monogyna agg.			Sandheiden mit			<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>				
Crataegus spec.			Besenheide und Ginster auf	MS.2310	45	2				
Cytisus scoparius			Binnendünen			2				
V Juniperus communis	#		Trockene Heiden	MH.4030	34	2				
Ligustrum vulgare			Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien <u>ohne</u> bemerkenswerte Orchideen	MT.6210.o	39	2				
Prunus spinosa	o					2				
Rhamnus cathartica						3				
Rosa div. spec.	o					2				
Rubus div. spec.	o					3				
			<u>Sonstige</u> Borstgrasrasen	MB.SO	33	1				
			Magerrasen saurer Standorte inkl. Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb von Binnendünen	MT.SM	40					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

A Roso caninae-Juniperetum communis [keine geschlossenen Best.]	<b>Krautschicht entspricht MT.6210.o:</b>
K Festuco-Brometea	O Brometalia erecti
<b>Krautschicht entspricht MS.2310 /MH.4030</b>	V Bromion erecti
K Calluno-Ulicetea	B Mesobromion-Basalgesellschaft
O Vaccinio-Genistetalia	A Mesobrometum erecti
G Calluna vulgaris-Gesellschaft	A Gentiano-Koelerietum pyramidatae
V Genistion pilosae	A Gentiano-Koelerietum agrostietosum tenuis
A Genisto germanicae-Callunetum	G Lychnis [= Silene] viscaria-Helictotrichon pratense-Gesellschaft
A Genisto pilosae-Callunetum	B Avena pratensis-Mesobromion-Gesellschaft
G Avenella flexuosa-(Genistion pilosae-)Gesellschaft	V Seslerio-Mesobromion
A Vaccinio myrtilli-Callunetum	<b>Krautschicht entspricht MT.SM:</b>
B Vaccinion myrtilli-Basalgesellschaft	V Thero-Airion [ohne: Vulpia myuros-Gesellschaft]
<b>Krautschicht entspricht MB.SO:</b>	A Airetum praecocis
O Nardetalia strictae	A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae
B Nardetalia-Basalgesellschaft	A Filagini-Vulpietum
G Galium saxatile(= hircynicum)Nardus stricta-Gesellschaft	G Festuca ovina agg.-Gesellschaft
G Festuca tenuifolia(= filiformis)Nardus stricta-Gesellschaft	G weitere (Fragment-)Magerrasengesellschaften
G Deschampsia flexuosa-Galium saxatile-Gesellschaft	Bitte jeweilige (Fragment-)Gesellschaften unter zusätzliche Vegetationseinheiten angeben:
G Molinia caerulea-Nardus stricta-Gesellschaft	
G Carex panicea-Nardus stricta-Gesellschaft	

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los [ ] KG-Nr. [ ] j/n [ ]

FFH-Gebiet [ ]
WVN [ ]
Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
KE-spezifische Vegetationseinheit & # ≥ 3, Fläche ≥ 100 qm,
Bei Deckung Verbuschung > 50% und ≥ 100 qm HT.6210 prüfen (Bg. 36)!

MT.6210.o: nicht LRT 5130 (Wacholderheide, Bg. 38)
MT.6210.p: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt
zusätzlich bemerkenswerter Orchideenbestand:
y ≥ 1 (r) / "1" ≥ 1 (größerer Bestand) / "4" ≥ 4
auch bei Wacholderbestand;
MT.6210.u: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt,
Flächen mit bekanntermaßen bemerkenswerten Orchideenvorkommen,
witterungsbedingt oder durch unvermeidbar ungünstigen Begehungszeitpunkt
Vorkommen der Orchideen nicht hinreichend zu beurteilen.

Kombi-Objekte möglich mit
FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62), FF.8230 (Bg. 63)

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):
Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation
können als Bestandteil eines Kombi-Objektes abgegrenzt werden.
Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur
als Habitat genannt
.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme
angeben!
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen,
sondern Verlustflächen!

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) [ ]

Kartiereinheit: [ ] Bitte ankreuzen

Table with columns for vegetation units: MT.6210.o, MT.KM7, MT.KM8, MT.KM9, MT.KM10, MT.KM11, MT.KM12, MT.6210.o.E, MT.6210.p, MT.KM13, MT.KM14, MT.KM15, MT.KM16, MT.KM17, MT.KM18, MT.6210.u, MT.KM19, MT.KM20, MT.KM21, MT.KM22, MT.KM23, MT.KM24

verantw. Kartierer/in [ ]
Datum / ggf. mehrere [ ]
Teilnehmer/in Geländetermin [ ]

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

[ ]

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Table with columns: Maßnahme, Hinweis (freie Eingabe), %

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen) % / qm
Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt
Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Table with columns: Code, Art, Int, %, Code, Art, Int, % for various categories like Beeinträchtigung, Verbuschung, Unterbeweidung, etc.

Vegetation und Habitate: Arten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema
WSt. C: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen
WSt. B: a & b & c: [ ] a) ≥ 4 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: [ ] JABL; [ ] JAFR/AMS; [ ] JAMB/ AGO; [ ] JAKM; [ ] JATR; [ ] JGFA/GFB/GFL/GFS/GFW; [ ] GOB;
[ ] GRG; [ ] JHBB/HEG/HHB/HMC; [ ] b) AKT; [ ] c) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht (> 50 %)
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d oder e: [ ] d) ≥ 10 Habitate; [ ] e) deutliche Anteile Offenböden/offenes Gestein

Table with columns: Code, Art, Stk., %, Code, Art, Stk., % for habitats like ABL, ABS, AFR, AGO, AKM, AKT, AMB, AMS, ATR, GFA, GFB, GFL, GFR, GFS, GFW, GOB, GOL, GRG, GTM, HEG, HEH, HHB, HME

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with columns for vegetation units: O Brometalia erecti, B Brometalia-Basalgesellschaft, V Bromion erecti, B Mesobromion-Basalgesellschaft, G Bromus erectus-Gesellschaft, A Mesobrometum erecti, A Gentiano-Koelerietum pyramidatae, A Gentiano-Koelerietum agrostetosum tenuis, G Lychnis [= Silene] viscaria-Helictotrichon pratense-Gesellschaft, B Avena [= Avenochloa = Helictotrichon] pratensis-Mesobromion-Gesellschaft, V Seslerio-Mesobromion, A Polygalo amarae-Seslerietum albicansis [= variae], A Epipactido atrorubentis-Seslerietum, A Seslerio-Mesobrometum, V Koelerio-Phleion phleoides, A Genistello sagittalis-Phleietum phleoidis, A Sileno otitis-Koelerietum gracilis, G Allium montanum-Koeleria gracilis-Gesellschaft, G Helianthemum ovatum-Asperula cynanchica-Gesellschaft

Zusätzlich: ggf. kleinflächige Gebüsche trockenwarmer Standorte < 100 qm u. Säume, die integriert werden können
V Berberidion vulgare (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
A Pruno-Ligustretum (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
A Rhamno-Cornetum sanguinei (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
A Corylo-Rosetum vosagiaceae (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
V Pruno-Rubion fruticosi (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
V Geranion sanguinei (Säume)

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

MT.6210. o/p  
**WSt. C:** Arteninventar standortbezogen reduziert, WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** a: [ ] a) kalkreiche Standorte ≥ 10 Arten d. Liste (ohne g); kalkarme-basenreiche Standorte ≥ 7 Arten d. Liste (ohne g)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich e oder f: [ ] e) kalkreiche Standorte ≥ 15 Arten d. Liste (ohne g); kalkarm-basenreiche Standorte ≥ 13 Arten d. Liste (ohne Gehölze); [ ] f) RL-Arten vorkommend

**nur bei prioritären 6210 (MT.6210.p)**

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht  
**WSt. B:** a / b / c oder d: [ ] b) Orchideenarten d. Liste ≥ 5; [ ] c) y + "1" ≥ 4; [ ] d) großer bedeutsamer Bestand einer Orchideenart  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: e / f / g / h / i:  
 [ ] g) Orchideenarten d. Liste ≥ 6;  
 [ ] h) y/"1" ≥ 5;  
 [ ] i) sehr großer überregional bedeutsamer Bestand einer Art

# Kennarten Bemerkenswerte Orchideen +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**t** Trockenzeiger für prioritären LRT \*6210 = MT.6210.p T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden  
**g** Gebüscharten trockenwarmer Standorte y (sehr) seltene Orchideenart + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

wenige Exemplare (r) ausreichend  
 1 größerer Best. einer Art ausreichend  
 4 4 Arten nötig

RL	Artname	+	cf	RL	Artname	+	cf	RL	Artname	+	cf
	Acer monspessulanum	g			Eryngium campestre	# t			Origanum vulgare	t	
2	Aceras anthropophorum	# y			Euphorbia cyparissias	# t		2	Parnassia palustris		
	Acinos arvensis	t			Festuca ovina agg.	#		2	Peucedanum oreoselinum	t	
2	Allium sphaerocephalon	t			Fragaria viridis	t		3	Phleum phleoides	# t	
	Amelanchier ovalis	t g		3	Galatella linoisyris	#		3	Platanthera bifolia	1	
	Anacamptis pyramidalis	# 1			Galium glaucum	t		V	Platanthera chlorantha	1	
2	Anemone sylvestris	t		V	Galium pumilum			V	Polygala comosa	# t	
2	Antennaria dioica			2	Gentiana cruciata	# t			Potentilla neumanniana	# t	
3	Anthericum liliago	t		2	Gentianella germanica	#		V	Primula veris	t	
3	Anthericum ramosum	t		V	Gentianopsis ciliata	# t		V	Prunella grandiflora	# t	
V	Anthyllis vulneraria	# t			Geranium sanguineum	t		1	Prunella laciniata	t	
	Arabis hirsuta	#		V	Gymnadenia conopsea [s.l.]	# 4			Prunus spinosa		
	Artemisia campestris	t		V	G. c. subsp. conopsea	# 4		3	Pulsatilla vulgaris	# t	
V	Asperula cynanchica	# t		D	G. c. subsp. densiflora	# 1			Pyrus pyraeaster	t	
2	Aster amellus			V	Helianthemum nummularium agg.	# t			Ranunculus bulbosus	# t	
	Berberis vulgaris	g		V	Helictotrichon pratense	# t			Rhamnus cathartica	g	
	Brachypodium pinnatum	# +		2	Herminium monorchis	# y		V	Rosa agrestis	t	
V	Briza media				Himantoglossum hircinum	# t 4			Rosa balsamica	g	
	Bromus erectus	# t +		V	Hippocrepis comosa	#			Rosa corymbifera	g	
V	Buglossoides purpurocaerulea	t		1	Inula hirta	t		V	Rosa elliptica	t g	
	Bupleurum falcatum	# t		V	Juniperus communis			3	Rosa micrantha	t g	
	Calluna vulgaris	#		V	Koeleria macrantha	#			Rosa rubiginosa agg.	t g	
V	Campanula glomerata	#		#	Koeleria pyramidata	#			Rosa rubiginosa [s.str.]	t	
	Campanula persicifolia	#			Laserpitium latifolium	t			Rosa spinosissima	t	
	Carex caryophyllea	#			Ligustrum vulgare	g			Sanguisorba minor	t	
	Carex flacca				Linum catharticum			V	Scabiosa columbaria	# t	
	Carex humilis	t		R	Linum leonii	# t			Sesleria caerulea	# t	
3	Carlina acaulis [subsp. caulescens]	#		2	Linum tenuifolium	# t			Sorbus aria		
	Carlina vulgaris	#			Listera ovata	4			Sorbus torminalis		
	Centaurea scabiosa	t		3	Lychnis viscaria	#		1	Spiranthes spiralis	# y	
V	Cervaria rivini	t			Medicago falcata	t		3	Teucrium chamaedrys	# t	
V	Cirsium acaule	# t			Onobrychis viciifolia	# t		R	Teucrium montanum	# t	
	Clematis vitalba				Ononis repens	#		3	Thalictrum minus [subsp. pratense]	t	
2	Coeloglossum viride	y		V	Ononis spinosa	#			Thymus praecox	t	
	Cornus sanguinea				Ophrys apifera	# 4		V	Trifolium alpestre	t	
	Cotoneaster integerrimus	t g			Ophrys insectifera	# 1		V	Trifolium montanum	t	
2	Cypripedium calceolus	y		V	Orchis mascula	# 4		2	Veronica spicata	# t	
V	Dactylothiza fuchsii	4		V	Orchis militaris	# t 1		V	Veronica teucrium	t	
	Danthonia decumbens			2	Orchis morio	# y			Viburnum lantana	g	
V	Dianthus carthusianorum	# t		V	Orchis pallens	y		Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
V	Dianthus deltoides	t		V	Orchis purpurea	4					
V	Epipactis atrorubens	4			Orchis tridentata	# t 1		3	Cladonia furcata subsp. subraniformis		
	Erigeron acris	#		1	Orchis ustulata	y		3	Peltigera rufescens		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

## Magerrasen saurer Standorte inklusive Pioniertrockenrasen und Sandrasen außerhalb der Binnendünen

### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 in nennenswerten Anteilen,  
 weitere Art der Artenliste ≥ 1,  
 Verbuschung < 50%, Ruderalarten < 30 % Deckung;  
 auf Binnendünen / Flugsand nur wenn kein MS.2330 (Bg. 46, M4)  
keine Wacholderheide (s. MT.5130, Bg. 38),  
kein sonstiger LRT  
 Fläche ≥ 100 qm

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

### Kartiereinheit:

MT.SM § ~  Bitte ankreuzen

### Hinweise zu Abgrenzung / Digitalisierung (KA lesen):

eingestreute offene Sandflächen / offene Felspartien sind eingeschlossen.  
 Verbuschte/versaumte Ausprägungen werden einbezogen, wenn typische Arten noch nennenswert vorhanden sind.

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

### Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>183 Gehölzpflanzung</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	422 Unterbeweidung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	423 Überweidung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	424 Mahd zu spät / zu selten	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	430 Mahd zu frühzeitig			
<input checked="" type="checkbox"/>	251 Vegetationszerstörung d. Viehtritt	f			<input checked="" type="checkbox"/>	431 Vielschnitt / zu häufige Mahd		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	252 Vegetationszerstörung d. Maschinen	f			<input checked="" type="checkbox"/>	<b>441 (Über-)düngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>260 Übersaat, Nachsaat</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	444 Ausbringen von Gülle		s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes				<input checked="" type="checkbox"/>	<b>500 Aufforstung</b>	Art	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	400 Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f							
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>402 Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s			999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen

**WSt. B:** a & b:  a) ≥ 3 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen:  ABL,  AFR/AMS,  AMB/AGO,  AKM,  ATR,  GFA/GFB/GFL/GFW/GST,  GOB/GOS,  GRG,  HBW/HEG/HHB/HME;

b) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e:  c) ≥ 6 der unter a) aufgeführten Habitate aus verschiedenen Gruppen;

d) GFR (blockreiche alte Hutung);  e) Offenböden oder offenes Gestein nehmen deutliche Anteile ein

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Habitate				<input checked="" type="checkbox"/>	GOL Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)			
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL Magere blütenreiche Säume	f			<input checked="" type="checkbox"/>	GOS Offene Sandstelle [%]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR Flechtenreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG Stark reliefiertes Gelände			
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM Kleinräumiges Mosaik				<input checked="" type="checkbox"/>	GST Steinscherben / Grus / Kies			
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				<input checked="" type="checkbox"/>	GTM Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)			
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS Moosreichtum	f			<input checked="" type="checkbox"/>	GTW Triftweg			
<input checked="" type="checkbox"/>	ATR Reich an Therophyten	f			<input checked="" type="checkbox"/>	HBW Biotop-/Altbäume vorhanden			
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA Anstehender Fels				<input checked="" type="checkbox"/>	HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)				<input checked="" type="checkbox"/>	HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland				<input checked="" type="checkbox"/>	<b>HHB Hutebaum</b>	Art		
<input checked="" type="checkbox"/>	GOB Offenböden				<input checked="" type="checkbox"/>	<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. C: Arteninventar standortbezogen reduziert  
 WSt. B: Arteninventar weitgehend standorttypisch ausgebildet  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) standortbezogen artenreich;  b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)  
 1 Kennartengruppe 1                                   +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 2 Kennartengruppe 2                                   T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	V Agrostis vinealis	2			V Filago arvensis	1			Rumex acetosella		
	V Aira caryophyllea	1			V Filago minima	1			V Scleranthus perennis		
	2 Aira praecox	1			Hypochaeris radicata				Scleranthus polycarpus	2	
	Calluna vulgaris				V Jasione montana				2 Spergula pentandra	1	
	Carex pilulifera				Luzula campestris				3 Teesdalia nudicaulis	1	
	Cerastium pumilum agg.	2			2 Moenchia erecta	1			Teucrium scorodonia		
	Cerastium semidecandrum	1			Myosotis ramosissima				Thymus pulegioides	2	
	V Corynephorus canescens	1			V Ornithopus perpusillus	1			Trifolium campestre		
	Deschampsia flexuosa				Petrorhagia prolifera				Veronica officinalis		
	V Dianthus deltoides	2			Pilosella officinarum	2			3 Vulpia bromoides	1	
	Echium vulgare				Potentilla argentea				Vulpia myuros	2	
	Festuca filiformis				Potentilla erecta						
	Festuca ovina agg.	2			Potentilla neumanniana	2					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Armerion elongatae	<input type="checkbox"/> V Sileno conicae-Cerastium semidecandri
<input type="checkbox"/> V Corynephorion canescentis	<input type="checkbox"/> G Festuca ovina agg.-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Thero-Airion	<input type="checkbox"/> G weitere (Fragment-)Magerrasengesellschaften
<input type="checkbox"/> A Airetum praecocis	<input type="checkbox"/> Bitte jeweilige (Fragment-)Gesellschaften unter zusätzliche
<input type="checkbox"/> A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae	<input type="checkbox"/> Vegetationseinheiten angeben:
<input type="checkbox"/> A Filagini-Vulpietum	
<b>Zusätzliche:</b>	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spez. Vegetationseinheit,  
 Stieleiche in Baumschicht vorhanden (d),  
 Baumschicht: Stiel- und Traubeneiche ≥ 50 % d. Baumschicht,  
 Lage auf Flugsanden o. Terrassensanden,  
 Standort: bodensaure (o. basenarme), nährstoffarme Sandboden,  
 Anteil gesellschaftsfremd. Baumarten ≤ 30 %,  
 Sekund. Bestände eingeschlossen; aktuelle Niederwälder  
 ausgeschlossen,  
 Fläche ≥ 500 qm  
**WL.9190.t §:** zusätzl. t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig  
 und trockene Standortstrukturen (Dünenstruktur, Schwachwüchsigkeit d.  
 Bäume o.ä.)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

WL.9190.t § ~ trockenwarmer Standorte   
 WL.9190.t.E (Entwicklungsfläche)   
 WL.9190.s ~ sonstiger Standorte   
 WL.9190.s.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
 angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern  
 Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

**Bemerkung** (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  
 Arteninventar  Schema  Gutachterf.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei **Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	172	Grundwasserabsenkung	m/s	100	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>533 Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	551	Kompensationskalkung	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	700	Jagdausübung		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>470</b>	<b>Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]</b>	Art	m/s	100				
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einförmiger einschichtiger Bestand, Krautschicht lückig, kein/kaum Totholz, keine/kaum Biotop-/Altbäume  
**WSt. B:** a & b & c & d:  a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM;  b) HBM / HBS / HAP bestandsprägend;  
 c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW);  d) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** ≥ 1 d. folgenden Habitate: HTR / HBV / HBT / HKL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume*	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

**Arteninventar**

Artenzahl bei diesem Biotoyp als Bewertungskriterium wenig geeignet, da typische Bestände nur eine vergleichsweise artenarme und auf den trockenen Ausprägungen noch dazu spärliche Krautschicht aufweisen. Höhere Artenzahlen deuten eher auf gestörte Standortverhältnisse hin.

Bewertungsschema
WSt. C: reduziert
WSt. B: typisch ausgebildete, kaum veränderte Krautschicht
WSt. A: typisch

# Kennart, +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; t Trockenzeiger T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden d muss in Baumschicht vorhanden sein

Table with 5 columns: RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf. Lists various plant species like Betula pendula, Hypericum pulchrum, Lathyrus linifolius, etc.

Table with 3 columns: Anzahl, cf, Code, +, cf. Used for recording species from the EU list and their occurrence details.

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Table with 3 columns: Vegetationseinheit, Assoz./Verband, Ordn. Lists options like V Quercion roboris and A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris.

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in Baumschicht,  
 Boden-Flechtenarten ausreichend dichte Deckung (i.d.R. ≥ 10%)  
 Bodenflechtenarten ≥ 4, davon # ≥ 1  
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;  
 trockene, bodensaure Sandböden  
 Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** WN.91T0 § ~  *Bitte ankreuzen*

Bisher in Hessen nur ein Bestand bekannt

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
<input checked="" type="checkbox"/>	185 Sonstige Neophyten	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input checked="" type="checkbox"/>	551 Kompensationskalkung		m/s	100
<input checked="" type="checkbox"/>	188 Sonstige Störzeiger	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	700 Jagdausübung			
<input checked="" type="checkbox"/>	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			<input checked="" type="checkbox"/>	711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an den Biotoprund				<input checked="" type="checkbox"/>	720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung				<input checked="" type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
<input checked="" type="checkbox"/>	410 Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			
<input checked="" type="checkbox"/>	441 Eutrophierung unbekanntem Ursprungs	Art	m/s						

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

**WSt. C:** Einförmiger einschichtiger Bestand; kein / wenig Totholz; kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien

**WSt. B:** a & b & c & d:  a) 2 Waldentwicklungsph. / HSZ/HSM;  b) GOS / GBI

c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW);  d) einige Biotop- / Altbäume vorhanden (mind. HBW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** e / f / g / h / i:  e) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten;  f) HBT/ HBV;

g) HTM / HTR;  h) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR / GOS / GBI;  i) GOS regelmäßig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD Anteil mit hoher Flechtendeckung [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HBW Wenige HBB			
<input checked="" type="checkbox"/>	ASF Deckung der Strauchflechten [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
<input checked="" type="checkbox"/>	AZR Zwergstrauchreich	f			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL Kronenschluss lückig			
<input checked="" type="checkbox"/>	GBI Binnendüne				<input checked="" type="checkbox"/>	HSE Einschichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	GOS Anteil offener Sandstellen [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTA Totholz, stehend (aufrecht) *			*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTL Totholz, liegend *			*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT Teilweise HBB [2]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV Viele HBB [2]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

**Arteninventar**

Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < 80 % der Baumschicht; wenige Strauchflechtenarten mit Deckung ca. 10 %;

WSt. B: a & b: [ ] a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer an Baumschicht ca. 80-90%;

[ ] b) 3 - 5 typische Strauchflechtenarten, zumindest teilweise mit Deckung ca. 10-30%

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c / d / e: [ ] c) Lichte Deckung: Bauschicht < 50 %, davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;

[ ] d) zahlreiche typische Strauchflechtenarten mit zumindest in Teilbereichen Deckung > 30 % oder insgesamt > 10% der Objektfläche; [ ] e) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennart

d bestandsprägend

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>bodenbewohnende Flechten</b>								
	Betula pendula			2	<i>Cetraria aculeata</i>			3	<i>Cladonia phyllophora</i>		
	Calluna vulgaris			2	<i>Cetraria islandica</i>	#		3	<i>Cladonia portentosa</i>	#	
V	Corynephorus canescens			3	<i>Cladonia arbuscula</i>	#			<i>Cladonia pyxidata</i>		
	Deschampsia flexuosa			3	<i>C. a. subsp. mitis</i>	#			<i>C. pyx. subsp. chlorophaea</i>		
	Euphorbia cyparissias			3	<i>C. a. subsp. squarrosa</i>	#		D	<i>C. pyx. subsp. grayi</i>		
	Festuca filiformis			3	<i>Cladonia ciliata</i>	#		3	<i>C. pyx. subsp. pocillum</i>		
V	Ornithopus perpusillus			3	<i>C. cil. var. ciliata</i>	#			<i>C. pyx. subsp. pyxidata</i>		
	Pinus sylvestris	d		3	<i>C. cil. var. tenuis</i>	#			<i>Cladonia rei</i>		
	Quercus robur			3	<i>Cladonia coccifera</i>			G	<i>Cladonia scabriuscula</i>		
3	<i>Teesdalia nudicaulis</i>				<i>Cladonia fimbriata</i>				<i>Cladonia squamosa</i>		
	Vaccinium myrtillus				<i>Cladonia furcata</i>	#			<i>Cladonia subulata</i>		
3	<i>Vaccinium vitis-idaea</i>				<i>C. fur. subsp. furcata</i>	#		3	<i>Cladonia uncialis</i>	#	
	Viscum laxum			3	<i>C. fur. subsp. subrangifo</i>	#		3	<i>C. u. subsp. uncialis</i>	#	
<b>Moose</b>											
	Cephaloziella divaricata			D	<i>Cladonia humilis</i>			3	<i>Peltigera rufescens</i>		
	Dicranum polysetum				<i>Cladonia macilentata</i>						
2	<i>Dicranum spurium</i>										
	Hypnum jutlandicum										
	Leucobryum glaucum										
	Pohlia nutans										
	Polytrichum juniperinum										
	Polytrichum piliferum										
3	<i>Ptilidium ciliare</i>										

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Dicrano-Pinion		A Leucobryo-Pinetum
A Cladonio rangiferinae-Pinetum sylvestris		
Zusätzliche:		
G Deschampsia flexuosa-Pinus sylvestris-Gesellschaft		

Nutzung (Angabe fakultativ)

### Kiefernwälder der sarmatischen Steppe

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d),  
 # ≥ 2 oder (# ≥ 1 & "3" ≥ 3),

Trockener Standort auf kalkhaltigen oberflächlich versauerten Flugsanden,  
 nur im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,  
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%

Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** WN.91U0 § ~  *Bitte ankreuzen*

**Kurzhinweis zur Abgrenzung:** Angrenzende trockene Kraut- und Gebüchsäume sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.  
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	m/s	100
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	s	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
188	Sonstige Störzeiger	Art		545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung	m/s	100
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		551	Kompensationskalkung	m/s	100
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			700	Jagdausübung		
402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

**Bewertungsschema**

**WSt. C:** Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/e/ wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien  
**WSt. B:** a & b & c & d:  a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz;  b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)  
 c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW);  d) GOS / GB1  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** ≥ 1 d. folgenden Habitate:  mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten;  HBT/ HBV;  
 HTM / HTR;  ≥ 2 weitere LR-typische Habitate;  GOS regelmäßig;  HKL

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
GB1	Binnendüne			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GOS	Offene Sandstellen [%]			HKL	Kronenschluss lückig		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsp.) [%]			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht)* [2]		*
HBT	Teilweise HBB [2]			HTL	Totholz, liegend* [2]		*
HBV	Viele HBB [2]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBW	Wenige HBB [2]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**  
**WSt. C:** Anteil der Wald-Kiefer in Baumschicht unter 80 % der Baumschicht; Krautschicht noch LR zuordenbar, aber stark verändert  
**WSt. B:** a & b:  **a)** Charakteristische Baumschicht mit Anteil von Wald-Kiefer ca. 80-90%;  **b)** Krautschicht höchstens gering verändert  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d:  **c)** Lichte Bauschicht (Deckung < 50 %), davon Anteil Wald-Kiefer > 90%;  
 **d)** Krautschicht typisch und unverändert ausgebildet mit regelmäßigem Vorkommen von RL- Arten (ohne Vorwarnstufe).

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**d** dominantes Vorkommen T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

3 Artengruppe 3

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Artemisia campestris			V Hippocrepis comosa			3 Scabiosa canescens	3	
V Asperula cynanchica			Hypopitys monotropa			3 Silene conica	3	
Berberis vulgaris			V Juniperus communis			3 Silene otites	3	
Betula pendula			3 Jurinea cyanooides	3		V Stipa capillata	3	
3 Carex ericetorum	#		2 Koeleria glauca	3		3 Stipa pennata	3	
Carex humilis	3		Ligustrum vulgare			3 Thymus serpyllum	3	
V Carex ornithopoda	3		V Linum perenne			3 Viola rupestris	#	
3 Cephalanthera rubra	3		2 Moneses uniflora	#		Viscum laxum		
1 Chimaphila umbellata	#		3 Orthilia secunda	3		<b>Moose</b>		
V Epipactis atrorubens	3		2 Peucedanum oreoselinum	3		Dicranum polysetum		
2 Euphorbia seguieriana	3		Pinus sylvestris	d		Hypnum jutlandicum		
Festuca ovina agg.			3 Potentilla cinerea subsp. incana			Leucobryum glaucum		
2 Gentiana cruciata	3		2 Pyrola chlorantha	#		3 Rhytidium rugosum		
2 Goodyera repens	#		Quercus petraea					
V Helianthemum nummularium agg.			Quercus robur					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Pulsatillo-Pinetalia sylvestris	<input type="checkbox"/> G Viola rupestris-Kiefernwald [u. ähnliche Ausbildungen ohne Pyrolaceen]
<input type="checkbox"/> V Cytiso ruthenici-Pinion	
<input type="checkbox"/> A Pyrolo-Pinetum sylvestris [sensu lato]	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Sonstige Kiefernwälder trockenwarmer Standorte

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*  
 WN.SO § ~

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Dominantes Vorkommen von Pinus sylvestris (d) in lichtem Bestand,  
 auf basenreichen Böden # ≥ 3  
 oder auf basenarmen Böden # ≥ 2,  
 gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;  
 Trockenwarmer Sand-Standort im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,  
Keine naturfernen Kiefernforsten, keine jungen Aufforstungen,  
kein LRT (vgl. 91T0 / 91U0, Bg. 42, 43)  
 Fläche ≥ 500 qm

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)   
**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**  
 Maßnahme:  Hinweis (freie Eingabe)  %

**Bewertung**

Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)   
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1] 470: Angegeben wird die befällene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.  
 [2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s
180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
185	Sonstige Neophyten	Art		533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
188	Sonstige Störzeiger	Art		545	Strukturver. d. Habitatverkleinerung		m/s
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		551	Kompensationskalkung		m/s
360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.			700	Jagdausübung		
402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
410	Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art		999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
441	Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien  
**WSt. B:** a & b & c & d: [ ] a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; [ ] b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)  
 [ ] c) einige Biotop- /Altbäume vorhanden (mind. HBW); [ ] d) GOS / GBI  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich e & (f / g / h / i / j): [ ] e) Lichte Baumschicht; [ ] f) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; [ ] g) HBT/ HBV; [ ] h) HTM / HTR; [ ] i) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR, GOS, GBI; [ ] j) GOS regelmäßig

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
AZR	Zwergstrauchreich			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GBI	Binnendüne			HKL	Kronenschluss lückig		
GOS	Offene Sandstellen [%]			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTL	Totholz, liegend * [2]		*
HBT	Teilweise HBB [2]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBV	Viele HBB [2]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]		
HBW	Wenige HBB [2]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: Anteil Wald-Kiefer in Baumschicht < ca. 75 % der (dichten) Baumschicht; wenige standortspezifische Arten der Listen
WSt. B: a & b: [ ] a) Charakteristische Baumschicht mit Anteil Wald-Kiefer ca. 80-90%;
[ ] b) Krautschicht: standortspezifische # >= 5 mit deutlichen Deckungsanteilen
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e): [ ] c) Baumschicht nur aus Wald-Kiefer; [ ] d) Krautschicht mit zahlreichen standortspezifischen Arten der Liste; [ ] e) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; d dominantes Vorkommen T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

Table with 4 columns: RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf, RL Artname, +, cf. It lists various vascular plants (Gefäßpflanzen) on nutrient-rich (basenreichen) and nutrient-poor (basenarmen) sites, including species like Anthericum, Artemisia, Asperula, Berberis, Carex, Carlina, etc.

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Table for recording RL species and neophytes. Columns include Anzahl, cf, Code, +, cf. The table is currently empty for data entry.

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Lichte Baumschicht aus Pinus sylvestris (ggf. mit Beimischung von Betula pendula und/oder Quercus robur) mit bemerkenswerter Vegetation aus einer der nachfolgenden Vegetationseinheiten:

Table listing vegetation units such as F Corynephorion canescentis-Fragment, F Koelerion glaucae-Fragment, F Festucion valesiacae-Fragment, etc.

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)

### Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 nur in Flugsandgebieten (außerhalb MH.4030, Bg.34, M 3B prüfen),  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 LR-typische Zwergsträucher (#, insbes. Calluna) dominant,  
 mit Deckung > 50% (zumindest in Teilbereichen),

Verbuschung < 50%,  
 bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird

Bereiche, die aufgrund von Abplaggen nicht von Zwergsträuchern dominiert werden, aber die Artenzusammensetzung (Arteninventar und kleine, junge Zwergsträucher) aufweisen und im eng verzahnten Komplex mit Sandheiden stehen, werden als Sandheiden erfasst.

Fläche ≥ 50 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

MS.2310 § ~

MS.2310.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: AZD [%]; Heide-Phasen AHx [%] (Σ = 100%)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** insgesamt überaltert, AHD > 75%, GOS > 50% oder fehlend, wenig Dünenrelief  
**WSt B.:** a & b & c:  
 **a)** verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;  
 **b)** ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AFR / AKM / AMB;  
 **c)** GOS: 1 - 5 % oder 25 - 50 %  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: d / e / f / g / h:  **d)** mosaikartiger, mehrschichtiger, teils flechtenreicher Bestand;  
 **e)** alle Heide-Alterphasen vorhanden;  **f)** optimaler Flächenanteil offene Sandstellen: 5 % - 25 %;  
 **g)** GBO: bewegte Sande;  **h)** ausgeprägtes Dünenrelief auf dem Großteil der Fläche (GBD > 50%)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			AZD	Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]		
	AHA	Heide-Aufbauphase [%]				GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
	AHD	Heide-Degenerationsphase [%]				GBO	Bewegte Offenböden		
	AHP	Heide-Pionierphase [%]				GOS	Offene Sandstellen [%]		
	AHR	Heide-Reifephase [%]				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppen	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				<b>HME</b>	<b>Markanter Einzelbaum</b>	Art	

**Arteninventar**

Bewertungsschema

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10;  b) darunter mindestens eine Art der Gattung *Genista*

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
 + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
V <i>Agrostis vinealis</i>			Rumex acetosella			<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
Calluna vulgaris # +			3 <i>Spergula morisonii</i>			2 <i>Cetraria aculeata</i>		
Carex pilulifera			3 <i>Teesdalia nudicaulis</i>			2 <i>Cetraria muricata</i>		
Cerastium semidecandrum			Teucrium scorodonia			3 <i>Cladonia arbuscula</i>		
Danthonia decumbens			Veronica officinalis			3 <i>C. a. subsp. mitis</i>		
Deschampsia flexuosa			V Viola canina			3 <i>C. a. subsp. squarrosa</i>		
Festuca filiformis			3 <i>Vulpia bromoides</i>			2 <i>Cladonia cervicornis subsp. verticillata</i>		
Festuca ovina agg.			Vulpia myuros			3 <i>Cladonia coccifera</i>		
V <i>Filago minima</i>			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			Cladonia fimbriata		
3 <i>Genista germanica</i> #			Brachythecium albicans			2 <i>Cladonia foliacea</i>		
Genista pilosa # +			2 <i>Dicranum spurium</i>			Cladonia furcata		
Genista tinctoria # +			Hylocomium splendens			C. fur. subsp. furcata		
V <i>Jasione montana</i>			Hypnum jutlandicum			3 <i>C. fur. subsp. subrangiformis</i>		
Luzula campestris			Lophocolea bidentata			3 <i>Cladonia gracilis</i>		
V <i>Nardus stricta</i>			Pleurozium schreberi			Cladonia macilenta		
Pilosella officinarum			Polytrichum juniperinum			Cladonia pyxidata subsp. chlorophaea		
Potentilla erecta			Polytrichum piliferum			Cladonia rangiformis		
			3 <i>Racomitrium canescens</i>			Cladonia rei		
			Scleropodium purum			2 <i>Cladonia strepsilis</i>		
			Tortula ruraliformis			G <i>Cladonia uncialis</i>		
						G <i>C. u. subsp. biuncialis</i>		
						3 <i>C. u. subsp. uncialis</i>		
						3 <i>Peltigera polydactylon</i>		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
 (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
 Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Vaccinio-Genistetalia	<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum
<input type="checkbox"/> B Calluna vulgaris-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> B Avenella flexuosa-(Geniston pilosae-)Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae	<input type="checkbox"/> G Euphorbia cyparissias-Calluna vulgaris-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Genisto germanicae-Callunetum	

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

nur in Flugsandgebieten, v.a. Binnendünen

KE-spezifische Vegetationseinheit,

"1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2,

weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen),

Verbuschung < 50%,

Bei dominantem Auftreten von Zwergsträuchern (> 50%) MS.2310 (Bg.45) prüfen.

Für Sandrasen außerhalb von Flugsandgebieten, oder Bestände die die Kriterien für 2330 nicht erfüllen Untergrenze für MT.SM (Bg. 40, Modul 3C ) prüfen

Fläche ≥ 25 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

MS.2330 § ~   
MS.2330.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		<b>402</b>	<b>Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s
	<b>180</b>	<b>Biotopefremde Gehölzarten</b>	Art			404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			423	Überweidung	f	
	360	Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, nur 1 Entwicklungsstadium, keine Offensande, Dominanzbestände

**WSt. B:** a & b erfüllt:

**a** GOS ≥ 5%;  **b** neben dem typischen mittelalten Stadium in mind. 1 weite Entwicklungsstadium vorhanden: AFR / AMS / ATR

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c & d & e:  **c** Lückige Rasen mit GOS ≥ 10 %;  **d** Dünenrelief überwiegend erhalten;

**e** Mosaik (AKM) aus vielen verschiedenen Entwicklungsstadien: GOS & AFR & AMS & ATR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]				GBD	Flächenanteil mit Dünenrelief [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMS	Moosreich	f			GOS	Offene Sandstellen [%]		
						HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	

Arteninventar

Bewertungsschema  
 WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5  
 WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:  
 a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 9;  b) darunter mindestens 4 Arten der Artengruppen 1 oder 2

1 Kennartengruppe 1  
2 Kennartengruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	V Agrostis vinealis	2			V Ornithopus perpusillus	1			<b>Moose ( fakultativ / bei Beauftragung )</b>		
	V Aira caryophyllaea	1			Petrorhagia prolifera				Brachythecium albicans		
	<b>2</b> Aira praecox	1			Potentilla argentea				Polytrichum piliferum		
	<b>3</b> Armeria maritima subsp. elongata	1			Saxifraga tridactylites				<b>3</b> Racomitrium canescens		
	Cerastium semidecandrum				Scleranthus polycarpus	2			Tortula ruraliformis		
	V Corynephorus canescens	1			Sedum acre				<b>Flechten ( fakultativ / bei Beauftragung )</b>		
	V Dianthus deltoides				<b>3</b> Silene otites	1			<b>2</b> Cetraria aculeata		
	Festuca filiformis				<b>3</b> Spergula morisonii	1			<b>3</b> Cladonia arbuscula		
	Festuca ovina agg.				Taraxacum sectio Erythrosperma				<b>3</b> C. a. subsp. mitis		
	V Filago arvensis	1			<b>3</b> Teesdalia nudicaulis	1			<b>3</b> C. a. subsp. squarrosa		
	V Filago minima	1			<b>3</b> Thymus serpyllum				<b>2</b> Cladonia cervicornis subsp. verticillata		
	V Helichrysum arenarium				Trifolium arvense				<b>2</b> Cladonia foliacea		
	V Jasione montana				<b>3</b> Trifolium striatum	2			Cladonia furcata		
	<b>3</b> Jurinea cyanooides				<b>2</b> Veronica praecox				C. fur. subsp. furcata		
	Medicago minima				V Vicia lathyroides				<b>3</b> C. fur. subsp. subrangiformis		
	<b>2</b> Mibora minima	1			<b>3</b> Vulpia bromoides	1			<b>3</b> Cladonia gracilis		
	V Myosotis discolor				Vulpia myuros	2			Cladonia pyxidata subsp. chlorophaea		
	Myosotis ramosissima								Cladonia rangiformis		
	V Myosotis stricta								<b>G</b> Cladonia uncialis		
									<b>3</b> C. u. subsp. biuncialis		
									<b>G</b> C. u. subsp. uncialis		

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Corynephorion canescentis	V Armerion elongatae
A Spergulo morisonii-Corynephorium canescentis	A Sileno otites-Festucetum trachyphyllae
A Agrostietum coarctatae	A Centaureo rhenanae-Festucetum ovinae
B Corynephorion-Basalgesellschaft	A Diantho deltoides-Armerietum elongatae
V Thero-Airion [nur Bestände auf Sand]	A Armerio-Festucetum trachyphyllae
A Airetum praecocis [nur Bestände auf Sand]	B Armerion elongatae-Basalgesellschaft
A Airo caryophylleae-Festucetum ovinae [nur Bestände auf Sand]	G Helichrysum arenarium-Jasione montana-Gesellschaft
A Filagini-Vulpium [nur Bestände auf Sand]	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

### Subkontinentale basenreiche Sandrasen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 oder "2" ≥ 2;  
 weitere Art d. Liste ≥ 1 (Gefäßpflanzen);  
 Verbuschung < 50%,  
  
 Fläche ≥ 25 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

MS.6120 § ~

MS.6120.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422/ 424)	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	422	Unterbeweidung	f	
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** gleichförmig ausgebildete Sandrasen, Dominanzbestände, nur Abbaustadien mit Dominanz von Moosen oder Gefäßpflanzen, wenige offene Sandstellen (<5%) oder fast nur offener Sand (> 90%)  
**WSt. B:** a & b & c erfüllt:

a) typisches mittelaltes Stadium vorhanden;  b) AFR/ AMS/ ATR;  c) GOS 5% - 90%

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: d & e & f :

d) Kleinräumiges Mosaik (AKM) verschiedener Entwicklungsstadien: ATR & (AFR / AMS) & AGD [kleine Horstgräser];

e) in reliefiertem Gelände mit GBD > 50% oder GBO;  f) GOS > 20%

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	ATR	Reich an Therophyten	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	AGD	Flächenanteil der von niederwüchsigen Gräsern dominierten Bereiche [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GOS	Offene Sandstellen [%]		
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10

1 Kennartengruppe 1

2 Kennartengruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Centaurea stoebe subsp. australis ist Neophyt

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	1 <i>Alyssum montanum subsp. gmelinii</i>	1			<i>Herniaria glabra</i>				3 <i>Silene conica</i>	1	
	<i>Artemisia campestris</i>				3 <i>Jurinea cyanoides</i>	1			3 <i>Silene otites</i>		
	V <i>Bassia laniflora</i>	1			2 <i>Koeleria glauca</i>	1			3 <i>Thymus serpyllum</i>		
	<i>Carex praecox</i>				V <i>Koeleria macrantha</i>				2 <i>Veronica praecox</i>		
	<i>Centaurea stoebe subsp. stoebe</i> [1]				<i>Medicago minima</i>	2			3 <i>Veronica verna</i>		
	<i>Cerastium semidecandrum</i>	1			V <i>Myosotis stricta</i>				V <i>Vicia lathyroides</i>		
	V <i>Corynephorus canescens</i>				2 <i>Nigella arvensis</i>	1		<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
	V <i>Dianthus carthusianorum</i>				<i>Petrorhagia prolifera</i>			<i>Brachythecium albicans</i>			
	<i>Echium vulgare</i>				2 <i>Peucedanum oreoselinum</i>	2		3 <i>Racomitrium canescens</i>			
	2 <i>Euphorbia seguieriana</i>	1			3 <i>Phleum arenarium</i>	1		<i>Tortula ruraliformis</i>			
	2 <i>Festuca albensis (= F. tomanii)</i>	1			2 <i>Poa badensis</i>	1		<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
	<i>Festuca ovina agg.</i>				<i>Poa bulbosa</i>			2 <i>Cetraria aculeata</i>			
	1 <i>Fumana procumbens</i>				<i>Potentilla argentea</i>			2 <i>Cladonia foliacea</i>			
	V <i>Helichrysum arenarium</i>	1			<i>Sedum acre</i>			3 <i>Cladonia furcata subsp. subrangiformis</i>			
					<i>Sedum rupestre</i>			<i>Cladonia rangiformis</i>			
								3 <i>Peltigera rufescens</i>			

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V <i>Koelerion glaucae</i>	V <i>Sileno conicae-Cerastion semidecandri</i>
A <i>Jurineo cyanoidis-Koelerietum glaucae</i>	A <i>Bromo tectorum-Phleetum arenarii</i>
B <i>Koelerion glaucae-Basal-/Fragmentgesellschaft</i>	G <i>Helichrysum arenarium-Gesellschaft</i>

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Steppenrasen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 # ≥ 1 frequent,  
 Verbuschung < 50%,  
 Fläche ≥ 25 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

MS.6240 § ~

MS.6240.E (Entwicklungsfläche)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422	Unterbeweidung	f	
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit-/Erholungsnutzung		
	400	Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** strukturarm, WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Parameter:  ALÜ/AMB;  AMS;  AFR;  GOS;  GRG / GBD > 50%;  ATR

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

**a)** AKM & ≥ 5 der unter B genannten Parameter;

**b)** Dünenrelief überwiegend vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AFR	Flechtenreich	f			ATR	Reich an Therophyten	f	
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GBD	Flächenanteil mit Binnendünenrelief [%]		
	ALÜ	Lückiger Bestandsaufbau				GBO	Bewegte Offenböden		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau				GOS	Offene Sandstellen [%]		
	AMS	Moosreichtum	f			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
						HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	

### Arteninventar

**Bewertungsschema**

WSt. C: Arten der Liste Gefäßpflanzen < 5

WSt. B: Typische Artenzusammensetzung mit Gefäßpflanzen d. Liste ≥ 5

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

a) Arten der Liste der Gefäßpflanzen ≥ 10;  b) je eine der *Potentilla*- und *Stipa*-Kennarten (#)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] *Centaurea stoebe* subsp. *australis* ist Neophyt

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Allium sphaerocephalon</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Helianthemum nummularium</i> agg.			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Seseli annuum</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	1 <i>Alyssum montanum</i> subsp. <i>gmelinii</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Helichrysum arenarium</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Silene otites</i>		
	<i>Artemisia campestris</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Jurinea cyanoides</i>				<i>Stachys recta</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Asperula cynanchica</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Koeleria glauca</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Stipa capillata</i>	#	
	<i>Bromus erectus</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Linum perenne</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Stipa pennata</i>	#	
	<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i> [1]				<i>Medicago minima</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Thymus serpyllum</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Dianthus carthusianorum</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Odontites luteus</i>			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
	<i>Euphorbia cyparissias</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Peucedanum oreoselinum</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Rhytidium rugosum</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Euphorbia seguieriana</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Phleum phleoides</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Thuidium abietinum</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Festuca albensis</i> (= <i>F. tomanii</i> )			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Poa badensis</i>				<i>Tortula ruraliformis</i>		
	<i>Festuca ovina</i> agg.			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Potentilla cinearea</i> subsp. <i>incana</i> #			<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
	<i>Festuca rupicola</i>				<i>Potentilla neumanniana</i> (= <i>P. verna</i> )			<input checked="" type="checkbox"/>	2 <i>Cladonia foliacea</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	1 <i>Fumana procumbens</i>				<i>Potentilla x subarenaria</i> #			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Cladonia furcata</i> subsp. <i>subrangiformis</i>		
					<i>Salvia pratensis</i>				<i>Cladonia rangiformis</i>		
				<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Scabiosa canescens</i>			<input checked="" type="checkbox"/>	3 <i>Peltigera rufescens</i>		

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste (**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O <i>Festucetalia valesiaca</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	V <i>Festucion valesiaca</i>		
<input type="checkbox"/>	A <i>Allio sphaerocephali-Stipetum capillatae</i>		
<b>Zusätzliche:</b>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>			

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Hainsimsen-Buchenwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
inkl. ± krautfreie Bestände „Luzulo-Fagetum nudum“: saurer,  
basenarmer Standort

Rotbuche (d) dominierend  
und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine  
andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),  
gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30 %

Fläche ≥ 1000 qm  
(≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-  
Objekten)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** Bitte ankreuzen

WL.9110.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung (M5A)

WL.KB1 Kombi mit FF.8220.n

WL.9110.g ~ aus Geländeerfassung (M5B)

WL.KB2 Kombi mit FF.8220.n

Kombi-Objekte möglich mit FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz  
**WSt. B:** a & b & c:  a) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;  
 b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ;  c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g:  d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%;  e) HBT / HBV;  
 f) HTM / HTR;  g) großflächig mit verschiedenen Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input checked="" type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input checked="" type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAL	Hallenbuchenwald			<input checked="" type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB			<input checked="" type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b:  a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;  b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e:  c) Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert;

d) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

e) Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), i.d.R nicht zu vergeben. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer pseudoplatanus			Dryopteris filix-mas			Polygonatum verticillatum		
Athyrium filix-femina			Fagus sylvatica	d		Pteridium aquilinum		
Calamagrostis arundinacea			Gymnocarpium dryopteris			Quercus petraea		
Calluna vulgaris			Juncus effusus			Sorbus aucuparia		
Carex pilulifera			Lonicera periclymenum			Teucrium scorodonia		
Carex remota			Luzula luzuloides	k		Vaccinium myrtillus	k	
Carex sylvatica			Maianthemum bifolium			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
Carpinus betulus			Melampyrum pratense	k		Dicranella heteromalla	k	
Deschampsia cespitosa			Milium effusum			Dicranum scoparium		
Deschampsia flexuosa	k		Molinia caerulea agg.			Hypnum cupressiforme		
Dryopteris carthusiana			Oxalis acetosella	k		Leucobryum glaucum	k	
Dryopteris dilatata			Poa chaixii			Polytrichum formosum	k	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Luzulo-Fagion	<input type="checkbox"/> A Periclymeno-Fagetum (= Lonicero periclymeni-Fagetum)
<input type="checkbox"/> A Luzulo luzuloides-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Maianthemo-Fagetum [nur basenarme Standorte]
<input type="checkbox"/> [inkl. Luzulo pilosae-, Leucobryo-, Molinio-, Myrtillo-Fagetum]	<input type="checkbox"/> A Fago-Quercetum petraeae [nur buchenreiche Ausprägungen]
<input type="checkbox"/> A Deschampsio flexuosae-Fagetum sylvaticae	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Waldmeister-Buchenwälder**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Rotbuche (d) dominierend  
 und bestandsprägend (in Baumschicht Deckung ≥ 40%, keine  
 andere Baumart gleicher oder höherer Anteil),  
 gesellschaftsfremde Baumarten ≤ 30%

Auch junge Buchenbestände zählen zum LRT, wenn die Bodenbildungen  
 begonnen hat und eine Streuschicht vorhanden ist.

Fläche ≥ 1000 qm  
 (≥ 500 qm bei Kombi-Objekten in Zusammenhang mit anderen Buchenwald-  
 Objekten)

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** Bitte ankreuzen

WL.9130.d ~ abgeleitet aus Forsteinrichtung: M5A   
 WL.KB3 (Kombi mit FF.8220.n)   
 WL.KB4 (Kombi mit FF.8210.n)   
 WL.9130.g ~ aus Geländeerfassung: M5B   
 WL.KB5 (Kombi mit FF.8220.n)   
 WL.KB6 (Kombi mit FF.8210.n)

Kombi-Objekte möglich mit FF.8210.n (Bg. 61) und FF.8220.n (Bg. 62)

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

**Bewertung**

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		<b>441</b>	<b>Eutrophierung [atmogener Eintrag]</b>	Art	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, ohne/kaum Biotop- oder Altbäume, ohne/kaum Starktotholz  
**WSt. B:** a & b & c:  a) ≥ 2 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 20 - 40 %;  
 b) einige Biotop- und Altbäume vorhanden (mind. HBW) ;  c) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** d / e / f / g:  d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen mit HBS + HAP ≥ 40%;  e) HBT / HBV;  
 f) HTM / HTR;  g) großflächig verschiedene Ausbildungen: ARF, typisch, vegetationsarm, etc.

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HLK	Kleine Lichtungen		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	HAL	Hallenbuchenwald				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: Charakteristische Baum- und Krautschicht stark verändert, Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten < 80 %

WSt. B: a & b:  a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;  b) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 80 %

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c & d & e:  c) Charakteristische Baum- und Krautschicht unverändert;

d) Deckungsanteil der LR-typischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschichten ≥ 99%;

e) Vorkommen von RL- Arten (inkl. Vorwarnstufe), i.d.R nicht zu vergeben. Tierarten (wie Fledermäuse oder Käfer) und Pilzarten können, wenn hierzu Untersuchungen beauftragt wurden oder aktuelle Vorkommen bekannt sind, in die Bewertung einbezogen werden, da diese für die Beurteilung des Erhaltungszustands von Buchenwäldern frischer Standorte sehr aussagekräftig sind. Farn- und Samenpflanzen sind für die Beurteilung eines sehr guten Erhaltungszustandes von Buchenwäldern mittlerer Standorte dagegen wenig geeignet. Im Rahmen der regulären HLBK (ohne zusätzliche Untersuchungen an Pilzen oder Tieren) kann deshalb i.d.R. kein sehr gut erhaltenes Arteninventar vergeben werden.

d dominant

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

k Kennarten (nicht relevant für Untergrenze)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Actaea spicata			Fagus sylvatica	d		Paris quadrifolia		
Allium ursinum			Festuca altissima	k		Petasites albus		
Anemone ranunculoides			Galeobdolon luteum			Phyteuma nigrum		
Arum maculatum			Galeobdolon montanum			Phyteuma spicatum		
Asarum europaeum			Galium odoratum	k		Polygonatum multiflorum		
Bromus benekenii			Gymnocarpium dryopteris			Polygonatum verticillatum		
Bromus ramosus			Hedera helix			Prenanthes purpurea	k	
Campanula trachelium			Helleborus viridis			Primula elatior		
Cardamine bulbifera	k		Hepatica nobilis			Prunus avium		
Circaea lutetiana			Hordelymus europaeus	k		Pulmonaria obscura		
Corydalis cava			Lathyrus vernus			Pulmonaria officinalis		
Corydalis solidia			Lilium martagon			Sambucus racemosa		
Daphne mezereum			Lonicera xylosteum			Sanicula europaea		
Dryopteris borrieri			Melica uniflora	k		Scrophularia nodosa		
Dryopteris carthusiana			Mercurialis perennis	k		Senecio ovatus		
Epipactis helleborine			Mycelis muralis			Taxus baccata		
Euphorbia amygdaloides			Neottia nidus-avis	k				
Euphorbia dulcis			Orchis pallens					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Galio odorati-Fagenion	<input type="checkbox"/> A Dentario bulbiferae-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Galio odorati-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Lathyro verni-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Hordelymo-Fagetum	<input type="checkbox"/> A Milio-Fagetum (= Maianthemo-F.) [nur basenreiche Standorte]

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Orchideen-Kalk-Buchenwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Rotbuche (d) bestandsprägend,

# ≥ 1,

t ≥ 1 regelmäßig / t ≥ 2 vereinzelt / ausgeprägt. Krüppelwuchs der Buche,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,

trockenwarmer Standort auf kalkhaltigen, skelettreichen Böden,

Rendzinen, oft südexp. Steillagen, auch auf trockenen, kalkhaltigen

Lössböden

Fläche ≥ 500 qm

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

WL.9150 § ~

WL.9150.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

WL.KW2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

WL.KW3 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)

WL.KW4 § (Kombi mit FF.6210, Bg. 60)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

**Kurzinhweis zur Abgrenzung der Felsen** (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren

Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als

Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen

Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pfleheinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)		
Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten		% / qm
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)		% / qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
<input type="checkbox"/>	180	<b>Biotopefremde Gehölzarten</b>	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	533	<b>Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s
<input type="checkbox"/>	185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
<input type="checkbox"/>	186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
<input type="checkbox"/>	188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
<input type="checkbox"/>	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<input type="checkbox"/>	441	<b>Eutrophierung</b> [atmogener Eintrag]	Art	m/s	<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

**WSt. B:** a & b & c:  a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ;  b) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;

c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g / h:  d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM;

e) Altbäume, jedoch Krüppelwuchs und Schwachwüchsigkeit verbreitet;  f) HKL;

g) Totholz vorhanden (HTW/ HTM / HTR) & HBV;  h) mehrere unterschiedliche Felshabitate (Gxx) in flächiger Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	GBR	Bodenrisse durch periodische Trockenheit			<input checked="" type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	GBS	Steilhang			<input checked="" type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
<input type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke			<input type="checkbox"/>	HKL	Kronenschluss lückig		
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen und Schleiergesellschaften		
<input type="checkbox"/>	GFW	Felswand			<input type="checkbox"/>	HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies			<input type="checkbox"/>	HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll			<input type="checkbox"/>	HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
<input type="checkbox"/>	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			<input type="checkbox"/>	HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB			<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 5

WSt. B: a & b: [ ] a) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; [ ] b) 5-10 Arten d. Liste

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d: [ ] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 11;

[ ] d) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

d bestandsprägend

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

# Kennarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

t Trockenzeiger

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Cynoglossum germanicum				Melica nutans		
	Amelanchier ovalis t			2	Cypripedium calceolus				Neottia nidus-avis #		
	3 Anthericum liliago t				Daphne mezereum			V	Orchis mascula		
	V Aquilegia vulgaris				Digitalis grandiflora			V	Orchis pallens #		
	Arabis hirsuta t				V Epipactis atrorubens # t				Phyteuma nigrum		
	Brachypodium pinnatum t				Epipactis helleborine				Phyteuma spicatum		
	V Buglossoides purpureocaerulea t				Epipactis leptochila				Polygonatum odoratum t		
	Bupleurum longifolium t				Epipactis microphylla #				Prenanthes purpurea		
	Campanula persicifolia t				Epipactis muelleri # t			V	Primula veris t		
	Campanula trachelium				Euphorbia amygdaloides				Rosa arvensis		
	Carduus defloratus #				Fagus sylvatica d				Sanicula europaea		
	R Carex alba t				Festuca altissima				Sesleria caerulea # t		
	Carex digitata				Fourraea alpina t				Solidago virgaurea		
	Carex flacca t				Fraxinus excelsior				Sorbus aria t		
	Carex montana # t				Galium sylvaticum				Sorbus torminalis # t		
	V Carex ornithopoda t				Hepatica nobilis			V	Tanacetum corymbosum t		
	Cephalanthera damasonium # t				3 Inula salicina				Taxus baccata #		
	3 Cephalanthera longifolia # t				V Juniperus communis				Vincetoxicum hirundinaria t		
	3 Cephalanthera rubra # t				Laserpitium latifolium #				Viola hirta t		
	Cotoneaster integerrimus t				Ligustrum vulgare t				3 Viola mirabilis		
	Cyanus montanus (= Centaurea mont.)				Lilium martagon						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> UV Cephalanthero-Fagenion	<input type="checkbox"/> A Carici-Fagetum
<input type="checkbox"/> A Seslerio-Fagetum	[inkl. "Fagetum nudum" auf kalkreichen Böden]
Zusätzliche:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
Traubeneiche u.i.d.R. Hainbuche bei Zurücktreten d. Rot-Buche,  
oder zumindest Überwiegen der typischen Carpinion-Baumarten,  
Galium sylvaticum / t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig / # ≥ 4,  
Standort wechsell trocken(-feucht), Boden tonig-lehmig mit  
Bodenrissen oder trocken und steinig bis felsig,  
Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%;  
Fläche ≥ 500 qm

**WL.9170.t:** § zusätzlich trockenwarmer Standort  
mit t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig,  
meist wärmebegünstigte Lagen mit ausgeprägter  
Sommerkrockenheit

**Kurzinhweis zur Abgrenzung der Felsen** (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren  
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen  
**mit LRT-Vegetation** als Bestandteil eines Kombi-Objektes  
Abgrenzen  
Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt  
werden und werden nur als Habitat genannt

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

- WL.9170.t § ~ trockenwarmer Standorte
- WL.9170.t.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW5 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)
- WL.KW6 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)
- WL.KW7 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW8 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)
- WL.KW9 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)
- WL.KW10 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)
- WL.9170.s ~ sonstiger Standorte
- WL.9170.s.E (Entwicklungsfläche)
- WL.KW11 (Kombi mit FF.6110)
- WL.KW12 (Kombi mit FF.8210.n)
- WL.KW13 (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)
- WL.KW14 (Kombi mit FF.8220.n)
- WL.KW15 (Kombi mit FF.8230)
- WL.KW16 (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kombi-Objekt möglich mit FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg.61), Bg. FF.8220.n  
(Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

--

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

X	Code	Art	Int	%	X	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	185 Sonstige Neophyten	Art				533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	188 Sonstige Störzeiger	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f				720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	441 Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s						
						999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:**

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema									
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz									
WSt. B: a & b & c & d: <input type="checkbox"/> a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; <input type="checkbox"/> b) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;									
<input type="checkbox"/> c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW); <input type="checkbox"/> d) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)									
WSt. A: WSt. B erreicht, <u>zusätzlich</u> e / f / g / h / i / j: <input type="checkbox"/> e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM; <input type="checkbox"/> f) HKL; <input type="checkbox"/> g) HTM / HTR; <input type="checkbox"/> h) HBV;									
<input type="checkbox"/> i) abwechslungsreicher Standort mit mehreren Felsstrukturen (Gxx); <input type="checkbox"/> j) großflächig lehmiger, wechsellückiger Standort durch GBR geprägt									
<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	GBR Bodenrisse durch periodische Trockenheit				<input checked="" type="checkbox"/>	HBW Wenige HBB			
<input checked="" type="checkbox"/>	GBS Steinhang				<input checked="" type="checkbox"/>	HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
<input checked="" type="checkbox"/>	GFA Anstehender Fels				<input checked="" type="checkbox"/>	HKL Kronenschluss lückig			
<input checked="" type="checkbox"/>	GFB Felsbänke				<input checked="" type="checkbox"/>	HKT Krumschäftigkeit / Tiefbeastung			
<input checked="" type="checkbox"/>	GFL Große Felsblöcke				<input checked="" type="checkbox"/>	HSA Alte Stockausschläge			
<input checked="" type="checkbox"/>	GFW Felswand				<input checked="" type="checkbox"/>	HSE Einschichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	GST Steinscherben / Grus / Kies				<input checked="" type="checkbox"/>	HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	GSU Gesteinschutt und Geröll				<input checked="" type="checkbox"/>	HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		<input checked="" type="checkbox"/>	HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTL Totholz, liegend *		*	
<input checked="" type="checkbox"/>	HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBT Teilweise HBB				<input checked="" type="checkbox"/>	HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
<input checked="" type="checkbox"/>	HBV Viele HBB								

**Arteninventar**

Bewertungsschema	
WSt. C: verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10	
WSt. B: a & b: <input type="checkbox"/> a) Charakteristische, kaum veränderte, Baum- und Krautschicht; <input type="checkbox"/> b) 10 - 20 Arten d. Liste	
WSt. A: WSt. B erreicht. <u>Zusätzlich</u> c / d / e: <input type="checkbox"/> c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 21; <input type="checkbox"/> d) reich an Baumarten;	
<input type="checkbox"/> e) Vorkommen von mehreren RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)	

# Kennarten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
d kommt vor T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
t Trockenzeiger + Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/>	Acer campestre			<input checked="" type="checkbox"/>	Euphorbia dulcis			<input checked="" type="checkbox"/>	V Primula veris		t
<input checked="" type="checkbox"/>	Acer monspessulanum	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Festuca heterophylla	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Prunus avium		#
<input checked="" type="checkbox"/>	Anemone ranunculoides			<input checked="" type="checkbox"/>	Fourraea alpina	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Prunus mahaleb		t
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Anthericum liliago	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Galeobdolon luteum			<input checked="" type="checkbox"/>	3 Pulmonaria montana		#
<input checked="" type="checkbox"/>	V Betonica officinalis	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Galium sylvaticum	# +		<input checked="" type="checkbox"/>	Quercus petraea	#	d
<input checked="" type="checkbox"/>	V Buglossoides purpureoaeerulea	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Hedera helix			<input checked="" type="checkbox"/>	Quercus robur		
<input checked="" type="checkbox"/>	Bupleurum longifolium	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Helleborus foetidus	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Ranunculus auricomus	#	
<input checked="" type="checkbox"/>	Campanula persicifolia	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Hypericum montanum			<input checked="" type="checkbox"/>	Rhamnus cathartica	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Campanula trachelium			<input checked="" type="checkbox"/>	Laserpitium latifolium	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Ribes alpinum		
<input checked="" type="checkbox"/>	Carex digitata			<input checked="" type="checkbox"/>	Lathyrus linifolius			<input checked="" type="checkbox"/>	Rosa arvensis	#	
<input checked="" type="checkbox"/>	Carex montana	# t		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Lathyrus niger	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Sesleria caerulea	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Carex umbrosa	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Ligustrum vulgare	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Sorbus aria	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Carpinus betulus	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Lilium martagon			<input checked="" type="checkbox"/>	Sorbus domestica	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Cornus sanguinea			<input checked="" type="checkbox"/>	Melampyrum nemorosum	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Sorbus torminalis	# t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Corydalis cava			<input checked="" type="checkbox"/>	Melica nutans	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Stellaria holostea	#	
<input checked="" type="checkbox"/>	Corydalis solida			<input checked="" type="checkbox"/>	Neottia nidus-avis			<input checked="" type="checkbox"/>	V Tanacetum corymbosum	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	G Crataegus lindmanii			<input checked="" type="checkbox"/>	V Orchis mascula			<input checked="" type="checkbox"/>	Tilia cordata	#	
<input checked="" type="checkbox"/>	Cynoglossum germanicum			<input checked="" type="checkbox"/>	Phyteuma nigrum			<input checked="" type="checkbox"/>	Viburnum lantana	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Dactylis polygama	#		<input checked="" type="checkbox"/>	Phyteuma spicatum			<input checked="" type="checkbox"/>	Vinca minor	#	
<input checked="" type="checkbox"/>	V Digitalis grandiflora			<input checked="" type="checkbox"/>	Polygonatum multiflorum			<input checked="" type="checkbox"/>	Vincetoxicum hirundinaria	t	
<input checked="" type="checkbox"/>	Euphorbia amygdaloides			<input checked="" type="checkbox"/>	Polygonatum odoratum	t		<input checked="" type="checkbox"/>	3 Viola mirabilis		
<input checked="" type="checkbox"/>	Euphorbia cyparissias	t		<input checked="" type="checkbox"/>	Potentilla sterilis	#					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> A Galio sylvatici-Carpinetum betuli	<input type="checkbox"/> A Melampyro nemorosi-Carpinetum
Zusätzliche:	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Eichenwälder trockenwarmer Standorte außerhalb von Sandebenen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Stiel-/Trauben-Eiche bestandsprägend (d),  
Arten: V1/V2 ≥ 2 & (t ≥ 2 / t ≥ 1 regelmäßig),  
oder: niederwüchsige Eichenwälder auf sehr flachgründigen Standorten  
 (natürlicher Eichenstandort)  
oder: Extremstandort mit regelmäßigen Vorkommen von Cladonia subgen. Cladina,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,  
 Standort: flachgründig, felsig oder steinig, nicht auf Sandböden der Ebene,  
 kein LRT  
 Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*  
 WL.EW §   
 WL.KW23 § (Kombi mit FF.8220.n, Bg. 62)   
 WL.KW24 § (Kombi mit FF.8230, Bg. 63)   
 WL.KW25 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

**Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen** (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren  
 Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als  
 Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen  
 Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als  
 Habitat genannt

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)   
 Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)  
 Maßnahme:  Hinweis (freie Eingabe)  %   
**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
 (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / qm

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
 [1]: Angegeben wird die befällene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			533	Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
	252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f			720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s					
	470	Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz  
**WSt. B:** a & b & c & d:  a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ;  b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW);  c) HBG/ HBM/HBS/HAP bestandsprägend;  d) Biotop-/Altbäume regelmäßig (mind. HBW)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich e / f / g / h / i / j / k:  e) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM;  f) HKL;  
 g) Altbäume mit Krüppelwuchs / Schwachwüchsigkeit verbreitet;  h) HTM / HTR;  i) HBV / HBT;  
 j) vielfältiger Standort mit mehreren Felshabitaten in flächiger Ausprägung (GFx / GSx);  k) blüten-, moos-, oder flechtenreiche Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	GBS	Steilhang				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKL	Kronenschluss lückig		
	GFL	Große Felsblöcke				HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
	GFW	Felswand				HSA	Alte Stockausschläge		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBW	Wenige HBB							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht; verarmtes Arteninventar, Orientierungswert: Arten d. Liste < 10

WSt. B: a & b: [ ] a) typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste ≥ 10; [ ] b) # ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d: [ ] c) Artenreich: Orientierungswert Arten der Liste ≥ 16, darunter # ≥ 5;

[ ] d) Vorkommen von RL-Arten

d bestandsprägende Baumart

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

t Trockenzeiger

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

# Kennarten

✓	RL Artname	+	cf	✓	RL Artname	+	cf	✓	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Helleborus foetidus # t V1				Quercus robur d		
	Acer monspessulanum # t V1				Hieracium glaucinum # V2				Rhamnus cathartica t		
	Amelanchier ovalis t				Hieracium lachenalii # V2				Ribes alpinum		
	3 Anthericum liliago t				Hieracium laevigatum # V2				Sedum rupestre t		
	V Betonica officinalis t				Hieracium sabaudum # V2				Silene nutans # t V2		
	Betula pendula				Hieracium umbellatum # V2				Silene vulgaris t		
	V Buglossoides purpureoerulea # t V1				Holcus mollis # V2				Sorbus aria # t V1		
	Calluna vulgaris				Hypericum montanum # t V1				Sorbus aucuparia		
	Campanula persicifolia # t V1				Hypericum pulchrum # V2				Sorbus domestica # t V1		
	Campanula rotundifolia			V	Jasione montana t				Sorbus torminalis t		
	Carex humilis t				Lathyrus linifolius			V	Tanacetum corymbosum # t V1		
	Carpinus betulus			3	Lathyrus niger # t V1			3	Teucrium chamaedrys t		
	Cornus sanguinea				Ligustrum vulgare t				Teucrium scorodonia # V2		
	Coronilla coronata t				Lonicera xylosteum				Tilia cordata		
	Corylus avellana				Melampyrum pratense # V2			V	Trifolium alpestre		
	Cotoneaster integerrimus t			V	Orchis purpurea t				Vincetoxicum hirundinaria t		
	Crataegus monogyna agg.			3	Peucedanum officinale t			Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Cytisus scoparius				Polygonatum odoratum t			2	Dicranum spurium		
	Euphorbia cyparissias t			2	Potentilla alba # t V1				Leucobryum glaucum		
	Galium saxatile # V2			V	Primula veris t			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Genista pilosa # t V2				Prunus mahaleb t				Cladonia Subgenus Cladina		
	Genista tinctoria				Quercus petraea d						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen) mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

O Quercetalia pubescenti	O Quercetalia roboris, nur:
V1 Quercion pubescenti-petraeae	V2 Quercion roboris [nur Bestände außerhalb von Sandebenen]
A Quercetum pubescenti-petraeae	A Betulo pendulae-Quercetum roboris
A Aceri monspessulani-Quercetum petraeae	A Luzulo-Quercetum petraeae
A Potentillo albae-Quercetum petraeae	A Deschampsio flexuosae-Quercetum roboris

Zusätzliche:


Nutzung (Angabe fakultativ)


# Schlucht- und Hangmischwälder und Sonstige Blockhaldenwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
Standort (s. KA!), Zurücktreten d. Buche,  
Anteil gesellschaftsfremder Bäume ≤ 30%,  
**WL.9180:** #L ≥ 1 (2) & d ≥ 1, Fläche ≥ 500 qm

**WL.BW:** #G ≥ 1(2), d ≥ 1, Fläche ≥ 250 qm  
f.FB.VW: Fläche ≥ 100 qm; **Modul 7F !**

**Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen** (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren  
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit **LRT-Vegetation** als Bestandteil eines Kombi-Objektes Abgrenzen  
Kleinere Felsen **ohne LRT-Vegetation** müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

## Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*

WL.9180 § Schlucht- und Hangmischwälder

WL.9180.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW17 § (Kombi mit FF.6110)

WL.KW18 § (Kombi mit 8210.n)

WL.KW19 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210)

WL.KW20 § (Kombi mit FF.8220.n)

WL.KW21 § (Kombi mit FF.8230)

WL.KW22 § (Kombi mit FF.8220.n u. FF.8230)

WL.BW § Sonstige Blockhaldenwälder

f.FB.VW Block- u. Schutthalde mit dom. Verbuchungsstadien (M7F)

Kombi-Objekte möglich mit  
FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62) und FF.8230 (Bg. 63)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

## Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei **Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten  
(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / **qm**

## Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar  Schema  Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ  
[1]: Angegeben wird die befallene Baumart, Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben [2]: nur auf sauren Standorten

## Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art		533	<b>Nichteinheimischer Baumbestand</b>	Art	s
185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s
186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	551	Kompensationskalkung (Wald) [2]		m/s 100
188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art		711	Schäl- und Verbisschäden		g/s
252	Bodenverdichtung d. Maschinen	f		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s
441	<b>Eutrophierung</b> [atmogener Eintrag]	Art	m/s	999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
470	<b>Bestandsgefährd. Baumkrankheiten</b> [1]	Art	m/s 100		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz

**WSt. B:** a & b & c & d erfüllt:  a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSZ / HSM;  b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW);

c) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;  d) regelmäßig Biotop-/Altbäume (mind. HBW)

**WSt. A:** WSt. B erreicht, **zusätzlich** e / f / g / h:  e) HSM & HBW;  f) HTM / HTR;  g) HKL / HLK

h) mehrere Felshabitate (GFx / GSx) in flächiger Ausbildung oder großflächige Blockhalde im Unterstand

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ARF	Farnreichtum			HBT	Teilweise HBB		
GBS	Steilhang			HBV	Viele HBB		
GFA	Anstehender Fels			HBW	Wenige HBB		
GFB	Felsbänke			HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
GFL	Große Felsblöcke			HKL	Kronenschluss lückig		
GFW	Felswand			HKT	Krummschäftigkeit / Tiefbeastung		
GRG	Stark reliefiertes Gelände			HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
GSO	Solifluktion			HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
GST	Steinscherben / Grus / Kies			HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
GSU	Gesteinsschutt und Geröll			HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]			HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	HTL	Totholz, liegend *		*
HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]			HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]			HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]			HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
				HWD	Kleinflächig wechselnde Deckungsgrade		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

**WL.9180**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärliche Kraut- u- Mooschichten

WSt. B: typisch ausgebildete Krautschicht mit Arten d. Liste (ohne G) ≥ 12 (oder weniger bei standörtlich bedingter, typisch artenarmer Ausprägung)

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** a / b / c:

- a) Orientierungswert: Arten d. Liste (ohne G) > 20;
- b) mehrere Edellaubbaumarten in deutlichen Anteilen;
- c) artenreiche, dichte Krautschicht mit RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

**WL.BW**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: genannte typischen Baumarten ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht, **zusätzlich** d & e:

- d) genannte typischen Baumarten ≥ 3;
- e) typische Kryptogamenschicht oder mit Bärlapp

L Kenn-/Baum-Arten 9180

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

G Kenn-/Baum- und typische Arten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

sonstiger Blockhaldenwälder

d dominante charakteristische Baumarten

# Kennarten

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Deschampsia flexuosa	G			Prenanthes purpurea		
	Acer platanoides #L d				Dryopteris carthusiana			V	Primula veris		
	Acer pseudoplatanus #L d				Dryopteris dilatata				Prunus avium		
3	Aconitum lycoctonum				Dryopteris filix-mas				Pulmonaria obscura		
	Aconitum variegatum			V	Epipactis atrorubens				Quercus petraea		
	Actaea spicata #L				Euphorbia amygdaloides				Ranunculus platanifolius		
	Anemone ranunculoides				Festuca altissima				Ranunculus polyanthemos		
3	Anthericum liliago				Fraxinus excelsior #L d				Ribes alpinum #L		
	Anthriscus nitidus				Gagea lutea				Ribes uva-crispa		
	Arum maculatum				Galeobdolon luteum				Sambucus racemosa		
	Aruncus dioicus #L				Galium sylvaticum				Sesleria caerulea		
	Asarum europaeum				Geum urbanum				Silene dioica		
	Asplenium scolopendrium #L				Gymnocarpium dryopteris				Silene vulgaris		
	Asplenium trichomanes				Hedera helix				Sorbus aria		
	Athyrium filix-femina				Helleborus foetidus				Sorbus aucuparia #G d		
	Betula pendula #G d			2	Huperzia selago	G			Sorbus torminalis		
	Betula pubescens [agg.] #G d			3	Leucjum vernum			V	Tanacetum corymbosum		
	Campanula latifolia				Lilium martagon				Taxus baccata		
	Campanula persicifolia				Lunaria rediviva #L				Tilia cordata #L d		
	Campanula trachelium			V	Lycopodium annotinum	G			Tilia platyphyllos #L d		
	Carex montana				Milium effusum				Ulmus glabra #L d		
	Carex umbrosa				Paris quadrifolia				Vaccinium myrtillus	G	
	Carpinus betulus #G d				Phyteuma nigrum				Vincetoxicum hirundinaria #L		
R	Cicerbita alpina				Phyteuma spicatum				3 Viola mirabilis		
	Corydalis cava				Polygonatum multiflorum			Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)			
	Corydalis intermedia				Polygonatum verticillatum				2 Peltigera horizontalis		
	Corydalis solida				Polypodium vulgare agg.				Peltigera praetextata		
	Corylus avellana				Polystichum aculeatum #L						
	Cyanus montanus (=Centaurea montana)			1	Polystichum braunii #L						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

nur WL.9180

<input type="checkbox"/> V Tilio platyphylli-Acerion pseudoplatani	<input type="checkbox"/> UV Deschampsio flexuosae-Acerion pseudoplatani
<input type="checkbox"/> UV Lunario-Acerion pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Quercu petraeae-Tilietum platyphylli
<input type="checkbox"/> A Fraxino-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> G Deschampsia flexuosa-Acer pseudoplatanus-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Arunco-Aceretum	<input type="checkbox"/> UV Tilienion platyphylli
<input type="checkbox"/> A Corydalis cavae-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Aceri platanoidis-Tilietum platyphylli
<input type="checkbox"/> A Lunario redivivae-Aceretum pseudoplatani	<input type="checkbox"/> A Vincetoxico-Tilietum platyphyllis
<input type="checkbox"/> A Aspleno scolopendrii-Aceretum	
<input type="checkbox"/> A Adoxo moschatellinae-Aceretum	
<input type="checkbox"/> A Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani	

nur WL.BW

<input type="checkbox"/> G Carpinus betulus-Blockhaldenwald-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Birken-Ebereschen-Blockhaldenwald-Gesellschaft
--	---

Nutzung (Angabe fakultativ)

### Birken- und Waldkiefern-Moorwälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzinhweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%  
 feucht-nasses Torfsubstrat, kein Mineralboden, oligotrophe  
 Nährstoffverhältnisse,  
 natürlicher/naturnaher, weitgehend intakter Wasserhaushalt:  
 permanent hoher Grundwasserspiegel,  
 Fläche ≥ 250 qm

**WF.91D1:** *Betula pubescens* dominant (d), #1 ≥ 1 / #2 ≥ 2

**WN.91D2:** *Pinus sylvestris* dominant (d), # ≥ 2 & h ≥ 1, im  
natürlichen Verbreitungsgebiet von *Pinus sylvestris*

f.WM.SM (Modul 6F): alles erfüllt, außer d (Baumart)

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

WF.91D1 § Birken-Moorwald

WF.91D1.E Entwicklungsfläche

WN.91D2 § Waldkiefern-Moorwald

WN.91D2.V § Verdachtsfläche

f.WM.SM Laubmischwälder auf (an-) moorigen Standorten (M6F)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

**WN.91D2:** Ob die Wald-Kiefer im Burgwald, dem einzigen Gebiet, wo natürlicher  
 Waldkiefern-Moorwald bislang vermutet wurde, als autochthon angesehen werden  
 kann, ist zurzeit noch unklar. Erfassung weiterer (Verdachts-)Flächen bitte mit  
 HLNUG/Auftraggeber abstimmen.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

Arteninventar  Schema  Gutachterl.

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s		
172 Grundwasserabsenkung				545 Strukturverlust	m/s	100	
<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			551 Kompensationskalkung	m/s	100	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			700 Jagdausübung			
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711 Schäl- und Verbisschäden	g/s		
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s		
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
<b>470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]</b>	Art	m/s	100	999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)  
 Deckung typischer Moose AMD (vgl. Untergrenze)

**Bewertungsschema WF.91D1:** WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c & d & e:  a) ≥ 2 Gehölzschichten (HSZ/HSM);  b) HAP/HBS/HBM/HBG bestandsprägend;

c) mind. HBW;  d) mind. HTW;  e) ABU / AMD > 50 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f / g / h / i:  f) HAP & ≥ 1 weitere Waldentwicklungsphase;  g) HBT/ HBV;  h) HTM / HTR;

i) ≥ 3 der unter e) genannten Habitate

**Bewertungsschema WN.91D2:** WSt. C: WSt. B nicht erreicht WSt. B: a & b & c & d & j:  j) ABU / AMD > 75 % / ASR / AZR / GWL

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich f & (g / h / k):  k) ≥ 3 der unter j) genannten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABU Bulten und Schlenken				HBV Viele HBB [2]			
AMD Deckung typ. Moose [%]				HBW Wenige HBB [2]			
ASR Schwingrasen				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
AZR Zwergstrauchreichtum	f			HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrtspur				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSS Strauchschicht > 25 % Deckung	f		
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume * [2]	f	*		HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTL Totholz, liegend * [2]		*	
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]			
HBT Teilweise HBB [2]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]			
				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]			

**Arteninventar**

**Bewertungsschema WF.91D1:**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vielfalt der typischen Arten gering, keine RL-(inkl. V) Arten  
 WSt. B: a & b & c & d:  a) Charakteristische Baum- und Krautschicht kaum verändert;  b) Arten der Liste überwiegen;  
 c) Arten d. Liste Gefäßpflanzen ≥ 10;  d) zumindest vereinzelt Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich e oder f:  e) Vielfalt typischer Arten hoch (Arten d. Gefäßpflanzen-Liste ≥ 11);  
 f) mehrere RL-Arten regelmäßig vorkommend (inkl. Vorwarnstufe)

**Bewertungsschema WN.91D2:**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, spärlich oder wenige RL-Arten  
 WSt. B: a & c & g erfüllt:  g) Vorkommen von RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich h oder i:  h) Orientierungswert: Arten d. Liste ≥ 15;  
 i) RL-Arten ≥ 10 (ohne Vorwarnstufe)

#1, #2 Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

d dominante Baumart

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

h Hochmoorarten

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Agrostis canina #2			3	Eriophorum angustifolium #2			<b>Moose</b>			
2	Andromeda polifolia #1 h			3	Eriophorum vaginatum #1 h			1	Dicranum bergeri h		
	Betula pubescens agg. (91D1) d				Frangula alnus				Dicranum polysetum		
	B. pub. subsp. carpatica d			3	Hydrocotyle vulgaris #2				Leucobryum glaucum		
	B. pub. subsp. pubescens d			V	Lycopodium annotinum			2	Odontoschisma sphagni #1 h		
	Blechnum spicant #2				Molinia caerulea agg.				Pohlia nutans		
	Calamagrostis phragmitoides				Pinus sylvestris (91D2) d			V	Polytrichum commune		
	Calluna vulgaris			V	Pyrola minor			2	Polytrichum longisetum		
V	Carex canescens #2				Salix aurita			2	Polytrichum strictum #1 h		
	Carex demissa #2				Salix cinerea			3	Ptilidium ciliare		
V	Carex echinata #2				Salix x multinervis			3	Sphagnum angustifolium		
2	Carex lasiocarpa			V	Trientalis europaea #2			V	Sphagnum capillifolium		
1	Carex limosa #1 h				Vaccinium myrtillus			V	Sphagnum fallax		
V	Carex rostrata #2			3	Vaccinium oxycoccus #1 h				Sphagnum fimbriatum		
3	Comarum palustre #2			R	Vaccinium uliginosum #1 h				Sphagnum girgensohnii		
2	Empetrum nigrum #1 h			3	Vaccinium vitis-idaea #2			2	Sphagnum magellanicum #1 h		
				V	Viola palustris #2			3	Sphagnum papillosum #1 h		
								2	Sphagnum rubellum #1 h		
								V	Sphagnum squarrosum		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Vegetationseinheiten WF.91D1	Vegetationseinheiten WN.91D2
V Betulion pubescentis [nur die folgenden 2 beiden Assoziationen]	V Betulion pubescentis
A Vaccinio uliginosi-Betuletum pubescentis	A Vaccinio uliginosi-Pinetum sylvestris
A Betuletum carpaticae	
G Molinia caerulea-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Blechnum spicant-Betula pubescens-Gesellschaft	
G Betulion pubescentis - Basalgesellschaft	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

### Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n

FFH-Gebiet

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Sphagnetalia magellanici zumindest in Teilbereichen, hochmoortypische Pflanzen machen wesentlichen Teil der Vegetation aus,  $h \geq 1$  ombotrophe Verhältnisse (nur durch Regenwasser gespeist), typische Struktur des Mooskörpers, gestörter, aber regenerierbarer Hochmoorkern, erneutes Moorwachstum auf ehem. kleinflächig abgetorften Flächen, typischer Vegetationskomplex kein Kontakt zu Mineralboden, Zuordnung zu anderen LRT ausgeschlossen (3160, 7140, 91D1, 91D2), keine Niedermoore

Fläche  $\geq 50$  qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)  Bitte ankreuzen

**Kartiereinheit:**

TO.7120 § ~

In Hessen nur 2 Vorkommen: Breungeshainer Heide und Rotes Moor

**Kurzhinweise zu Abgrenzung (bitte KA lesen):**

- einbezogen werden** typische Ausprägungen des Hochmoores wie Zwergsträucher (z.B. auf Bulten), Schlenken und Wasserlöcher;
- ausgegrenzt / gesondert kartiert werden**
  - Bereiche im Kontakt zu Mineralboden / Randlagg / ehemals großflächig abgetorfte Bereiche werden ausgegrenzt (LRT 7140 prüfen, Bogen 57);
  - Flächen mit Bäumen  $> 50\%$  (z.B. WF.91D1, Bogen 55, WF.BS, Bogen 5 (Modul 1));
  - Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
  - Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bogen 16, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

- Arteninventar
- Habitate/Strukturen
- Beeinträchtigungen
- Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). [1] hier ohne *Calluna vulgaris*

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>402 Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s	
<input type="checkbox"/>	170 Entwässerung: Drainage, Gräben				<input type="checkbox"/>	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
<input type="checkbox"/>	<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			<input type="checkbox"/>	<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<input type="checkbox"/>	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<input type="checkbox"/>	<b>441 Eutrophierung</b>	Art	m/s	
<input type="checkbox"/>	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input type="checkbox"/>	891 Torfkörperveränderung/-zerstörung			100
<input type="checkbox"/>	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			<input type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze erneutes Moorwachstum)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, wenige typische Habitate nur auf kleineren Teilflächen vorhanden  
**WSt. B:**  $\geq 2$  der folgenden Habitate:  Bulten-Schlenken-Komplex (ABU);  AMD  $> 75\%$ ;  AMW;  ASR;  GWL  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b:  a) Typische, unter B, genannte Habitate auf überw. Teil der Fläche vorhanden;  b) kleinräumiges Mosaik mit wollgrasreichen, moosdominierten, zwergstrauchreichen Bereichen und Einzelgehölzen: AKM & AMD  $> 75\%$  & AWG & AZD & HEG

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input type="checkbox"/>	ABU Bulten und Schlenken				<input type="checkbox"/>	AWG Flächenanteil Wollgrasrieder [%]			
<input type="checkbox"/>	AKM Kleinräumiges Mosaik				<input type="checkbox"/>	AZD Deckung LR-typ. Zwergsträuch. [1] [%]			
<input type="checkbox"/>	AMD Deckung typischer Moose [%]				<input type="checkbox"/>	GWL Wasserloch [kleine Tümpel]			
<input type="checkbox"/>	AMW Mooraufwölbung				<input type="checkbox"/>	HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
<input type="checkbox"/>	ASR Schwingrasen								

**Arteninventar**

Bei sehr artenarmen, aber trotzdem sehr typischen Oxycocco-Sphagnetea-Gesellschaften kann bei der Bewertung des Arteninventars von den im Schema angegebenen Zahlen abgewichen werden.

**Bewertungsschema**

- WSt. C: WSt. B nicht erreicht; hochmoortypische Vegetation macht nur geringen Anteil der Vegetation aus
- WSt. B: a & b:  a) Typische Zusammensetzung mit  $h \geq 3$  ;  b) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation  $\geq 25\%$
- WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c oder d:  c)  $h \geq 7$ ;  d) Anteil der Deckung h an Gesamtvegetation  $\geq 50\%$

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
h Hochmoortypische Arten T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] *Calluna vulgaris* zählt hier nicht zu AZD

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>Moose</b>					
2 <i>Andromeda polifolia</i>	#	h	3 <i>Aulacomnium palustre</i>			2 <i>Sphagnum affine</i>	#	h
<i>Calluna vulgaris</i> [1]			1 <i>Calypogeia sphagnicola</i>	#	h	2 <i>Sphagnum compactum</i>		
1 <i>Carex limosa</i>		h	2 <i>Cephalozia connivens</i>	#	h	2 <i>Sphagnum cuspidatum</i>		h
2 <i>Drosera rotundifolia</i>		h	1 <i>Dicranum bergeri</i>		h	1 <i>Sphagnum fuscum</i>		h
2 <i>Empetrum nigrum</i>		h	2 <i>Kurzia pauciflora</i>		h	2 <i>Sphagnum magellanicum</i>	#	h
3 <i>Eriophorum vaginatum</i>	#	h	1 <i>Mylia anomala</i> (= <i>Leiomylia ano.</i> )	#	h	3 <i>Sphagnum papillosum</i>	#	h
<i>Molinia caerulea</i> agg.			2 <i>Odontoschisma sphagni</i>	#	h	2 <i>Sphagnum rubellum</i>	#	h
1 <i>Utricularia bremii</i>			2 <i>Polytrichum strictum</i>	#	h	1 <i>Sphagnum tenellum</i>		h
<i>Vaccinium myrtillus</i>								
3 <i>Vaccinium oxycoccos</i>	#	h						
R <i>Vaccinium uliginosum</i>		h						
3 <i>Vaccinium vitis-idaea</i>								

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten
Anzahl	Code
cf	+ cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sphagnetalia magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Sphagnion magellanici	<input type="checkbox"/> G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Sphagnetum magellanici	<input type="checkbox"/> G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
<b>Zusätzlich:</b>	
<input type="checkbox"/> B Oxycocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> In flachen Moortümpeln und Schlenken
<b>In Schlenken:</b>	<input type="checkbox"/> O Utricularietalia intermedio-minoris
<input type="checkbox"/> O Scheuchzeretalia palustris	<input type="checkbox"/> V Sphagno-Utricularion
<input type="checkbox"/> V Rhynchosporion albae	<input type="checkbox"/> A Sphagno-Utricularietum minoris
<input type="checkbox"/> A Rhynchosporium albae	<input type="checkbox"/> A Sparganietum minimi
<input type="checkbox"/> A Caricetum limosae	<input type="checkbox"/> G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Übergangs- und Schwingrasenmoore / Zwischenmoore

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):  
 Los \_\_\_\_\_  
 FFH-Gebiet \_\_\_\_\_  
 WVN \_\_\_\_\_

KG-Nr. \_\_\_\_\_  
 j/n \_\_\_\_\_

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) \_\_\_\_\_

**Kartiereinheit:**

TO.7140 \$ ~ \_\_\_\_\_  
 TO.7140.V \$ ~ Verdachtsfläche \_\_\_\_\_  
 TO.7140.E ~ Entwicklungsfläche \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Vegetationseinheit: Minerotraphente Vegetation und typische Hochmoorvegetation,  
 h ≥ 1 (zumindest vereinzelt),  
 ± geschlossene Torfmoosdecke,  
 Torfschicht ≥30 cm Mächtigkeit (auch bei Verdachtsflächen),

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenriedern dürfen nicht dominieren (Ausnahme: Carex rostrata),

Fläche ≥ 50 qm

**Kurzhinweise zu Abgrenzung** (bitte KA lesen):

**einbezogen werden**

- kleinflächige Bereiche ohne h-Arten unter 50 qm,
- Wasserlöcher / Gewässer unter 10 qm / unter 40 cm Tiefe
- Quellen (Angabe als Habitat)

**ausgegrenzt / gesondert kartiert werden**

- Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Mod. 1));
- Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)
- Moortümpel / - seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)
- Verlandungszonen von LRT 3160 (HF/RR/RG prüfen, Bg. 12, 18, 19, Modul 2)

verantwort. Kartierer/in \_\_\_\_\_

Datum / ggf. mehrere \_\_\_\_\_

Teilnehmer/in Geländetermin \_\_\_\_\_

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

\_\_\_\_\_

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungs- oder Verdachtsflächen

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar		
Habitate/Strukturen		
Beeinträchtigungen		
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)		

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		404	Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f	
	170	Entwässerung: Drainage, Gräben				<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			<b>441</b>	<b>Eutrophierung</b>	Art	m/s
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			<b>500</b>	<b>Aufforstung</b>	Art	s
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						
	<b>402</b>	<b>Untypischer Dominanzbestand</b>	Art	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate  
**WSt. B:** a & b:  a ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden:  ABU;  AMW;  ASR;  GWL;  b) AMD > 75 %  
**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 3 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden:  
 ABU;  AMW;  ASR;  AWG;  AZR;  GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	ABU	Bulten und Schlenken				AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				AZR	Zwergstrauchreich	f	
	AMD	Deckung typischer Moose [%]				GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
	AMW	Mooraufwölbung				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	AQU	Quellige Bereiche				WHK	Helokrene	f	
	ASR	Schwingrasen				WLK	Limnokrene		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: a & b & c: [ ] a) Typische Zusammensetzung; [ ] b) Arten der Listen ≥ 7 ; [ ] c) davon h ≥ 2

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich d oder e: [ ] d) Arten der Listen ≥ 12; [ ] e) h ≥ 4

h Hochmoortypische Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

[1] Art der Zwischen- und Übergangsmoore, sowie der Hochmoorränder

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			3 <i>Menyanthes trifoliata</i>			V <i>Polytrichum commune</i>		
Agrostis canina			Molinia caerulea agg.			2 <i>Polytrichum strictum</i>	h	
2 <i>Andromeda polifolia</i>	h		2 <i>Trichophorum germanicum</i>			2 <i>Sphagnum affine</i>	h	
Calluna vulgaris			V <i>Trientalis europaea</i>			3 <i>Sphagnum angustifolium</i>		
V <i>Carex canescens</i>			1 <i>Utricularia bremii</i>			V <i>Sphagnum capillifolium</i>		
1 <i>Carex diandra</i>			Vaccinium myrtillus			2 <i>Sphagnum cuspidatum</i>	h	
V <i>Carex echinata</i>			3 <i>Vaccinium oxycoccos</i>	h		V <i>Sphagnum fallax</i>		
2 <i>Carex lasiocarpa</i>	h [1]		R <i>Vaccinium uliginosum</i>	h		3 <i>Sphagnum flexuosum</i>		
1 <i>Carex limosa</i>	h		V <i>Viola palustris</i>			1 <i>Sphagnum fuscum</i>	h	
Carex nigra			<b>Moose</b>			2 <i>Sphagnum magellanicum</i>	h	
V <i>Carex rostrata</i>			3 <i>Aulacomnium palustre</i>			1 <i>Sphagnum obtusum</i>	h	
3 <i>Comarum palustre</i>			V <i>Calliergon cordifolium</i>			3 <i>Sphagnum papillosum</i>	h	
2 <i>Drosera rotundifolia</i>	h		3 <i>Calliergon stramineum</i>			2 <i>Sphagnum rubellum</i>	h	
2 <i>Empetrum nigrum</i>	h		1 <i>Calyptogeia sphagnicola</i>	h		2 <i>Sphagnum subsecundum</i>		
V <i>Epilobium palustre</i>			2 <i>Cephalozia connivens</i>	h		1 <i>Sphagnum tenellum</i>	h	
3 <i>Eriophorum angustifolium</i>			1 <i>Dicranum bergeri</i>	h		2 <i>Sphagnum teres</i>		
3 <i>Eriophorum vaginatum</i>	h		2 <i>Kurzia pauciflora</i>	h		V <i>Warnstorfia fluitans</i>		
3 <i>Hydrocotyle vulgaris</i>			1 <i>Mylia anomala</i> (= <i>Leiomylia ano.</i> )	h				
1 <i>Lycopodiella inundata</i>			2 <i>Odontoschisma sphagni</i>	h				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

Großseggenrieder	Moorgesellschaften (Forts.)
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	K Oxyocco-Sphagnetea
A Caricetum rostratae [teilweise]	B Oxyocco-Sphagnetea-Basalgesellschaft
A Caricetum vesicariae [teilweise]	G Eriophorum vaginatum-Sphagnum fallax-Gesellschaft
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	G Vaccinium uliginosum-Gesellschaft
<b>Moorgesellschaften</b>	O Sphagnetalia magellanici
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	V Sphagnion magellanici
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	A Sphagnetum magellanici
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	G Eriophorum vaginatum-Gesellschaft
O Scheuchzeretalia palustris	<b>Heidemoor-Gesellschaften (fraglich, ob in Hessen vorkommend):</b>
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	O Erico-Sphagnetalia papillosi
V Rhynchosporion albae	V Oxyocco-Ericion tetralicis
A Rhynchosporium albae (= Sphagno tenelli-Rhynchosporium albae)	A Erico-Sphagnetum magellanici
A Caricetum limosae	V Ericion tetralicis
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Ericetum tetralicis
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	A Sphagno compacti-Trichophoretum germanici
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	In flachen Moortümpeln u. Schlenken (unklar, ob in Hessen noch vorkommend):
V Caricion lasiocarpae	K Utricularietea intermedio-minoris (= Scordio-Utricularietum minoris)
A Caricetum lasiocarpae	O Utricularietalia intermedio-minoris
A Caricetum diandrae	A Sphagno-Utricularietum (= Scordio-Utricularion)
O Caricetalia nigrae	V Sphagno-Utricularion (= Scordio-Utricularion)
V Caricion nigrae	A Sparganietum minimi
A Caricetum nigrae	<b>Zusätzlich:</b>
S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
A Carici canescentis-Agrostietum caninae	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand

**Nutzung (Angabe fakultativ)**

**Sonstige Moore**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

TO.SO § ~

Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 ± geschlossene Torfmoosdecke / hohe Anteile von Torfmoosen  
 Torfschicht **≥ 30 cm Mächtigkeit**, ganzjährig nass  
 Entsprechende Bestände mit Mächtigkeit <30cm als RF.SO erfassen (Bg. 23, Modul 3A)

Arten aus Feuchtwiesen (Calthion), Klein-, Großseggenrieder dürfen nicht dominieren (Ausnahme: *Carex rostrata*), keine Hochmoorvegetation (TO.7120/7140, Bogen 56/57 prüfen!)

Fläche ≥ 50 qm  
 mehrere, < 10 m voneinander entfernte kl. Moorbereiche werden zu einem Objekt zusammengefasst, wenn zusammen ≥ 50 qm erreicht werden

**Kurzhinweise zu Abgrenzung** (bitte KA lesen):  
**einbezogen werden**  
 -Quellen (Angabe als Habitat)  
**ausgegrenzt / gesondert kartiert werden**  
 - Flächen mit Bäumen > 50 % (z.B. WF.91D1, Bg. 55, WF.BS, Bg. 5 (Modul 1));  
 - Gebüsche ab 250 qm (andere Biotoptypen prüfen, z.B. HF.SU)  
 - Moortümpel /- seen ab Tiefe von 40 cm (LRT 3160 prüfen, Bg. 16, Modul 2)  
 - Verlandungszonen von LRT 3160 (RG.3160 prüfen, Bg. 19, Modul 2)  
 - Niedermoore, basenreich (RK.7230, Bg. 24, Modul 3A)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s
<input type="checkbox"/>	170	Entwässerung: Drainage, Gräben			<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	500	Aufforstung	Art	s
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/>	891	Torfkörperveränderung/-zerstörung		100
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s
<input type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts							

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitats und Strukturen** obligatorische Angaben: AMD % (vgl. Untergrenze ± geschlossene Torfmoosdecke)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, nur 1 moortypisches Habitat oder nur auf kleineren Teilflächen beschränkte Habitate

**WSt. B:** a & b:  a) ≥ 2 der folgenden Habitate weitgehend vorhanden:  ABU;  AMW;  ASR;  GWL;  b) AMS auf überwiegender Fläche

**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich ≥ 4 d. folgenden Habitate auf überwiegendem Teil der Fläche vorhanden:  ABU;  AMW;  ASR;  AWG > 1%;  AZR;  GWL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABU	Bulten und Schlenken			<input checked="" type="checkbox"/>	AWG	Flächenanteil Wollgrasrieder [%]		
<input type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input type="checkbox"/>	AZR	Zwergstrauchreich	f	
<input type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/>	GWL	Wasserloch [kleine Tümpel]		
<input type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum [Torf- u. Braunmoose]	f		<input type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/>	AMW	Mooraufwölbung			<input type="checkbox"/>	WHK	Helokrene	f	
<input type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche			<input type="checkbox"/>	WLK	Limnokrene		
<input type="checkbox"/>	ASR	Schwingrasen							

**Arteninventar**

<b>Bewertungsschema</b> <b>WSt. C:</b> WSt. B nicht erreicht <b>WSt. B:</b> Typische Zusammensetzung mit Arten d. Listen (Gefäßpflanzen und Moose) ≥ 7 <b>WSt. A:</b> WSt. B erreicht. <u>Zusätzlich a oder b:</u> <input type="checkbox"/> a) Arten der Listen ≥ 10; <input type="checkbox"/> b) RL-Arten ≥ 2 (ohne Vorwarnstufe)
---

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>						<b>Moose</b>		
Agrostis canina			3 Eriophorum angustifolium			3 Aulacomnium palustre		
Calluna vulgaris			3 Hydrocotyle vulgaris			V Calliergon cordifolium		
V Carex canescens			Juncus acutiflorus			3 Calliergon stramineum		
1 Carex diandra			1 Lycopodiella inundata			V Polytrichum commune		
V Carex echinata			3 Menyanthes trifoliata			3 Sphagnum angustifolium		
2 Carex lasiocarpa			Molinia caerulea agg.			V Sphagnum capillifolium		
Carex nigra			2 Trichophorum germanicum			V Sphagnum fallax		
V Carex rostrata			V Trientalis europaea			3 Sphagnum flexuosum		
3 Comarum palustre			Vaccinium myrtillus			2 Sphagnum subsecundum		
V Epilobium palustre			V Viola palustris			2 Sphagnum teres		
						V Warnstorfia fluitans		
						nur bei Beauftragung ohne Moor-Schwerpunkt:		
						Sphagnum spec.		

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<b>Großeggenrieder</b>	<b>Moorgesellschaften (Forts.)</b>
V (Magno)Caricion elatae [nur folgende Assoz. in mesotrophen Ausbildungen]	V Caricion lasiocarpae
A Caricetum rostratae [teilweise]	A Caricetum lasiocarpae
A Caricetum vesicariae [teilweise]	A Caricetum diandrae
A Caricetum appropinquatae (= Sphagno-Caricetum appropinquatae) [teilw.]	O Caricetalia nigrae
<b>Moorgesellschaften</b>	V Caricion nigrae
K Scheuchzerio-Caricetea nigrae	A Caricetum nigrae
B Scheuchzerio-Caricetea-Basalgesellschaft	(insb. Caricetum fuscae sphagnetosum recurvi mit Sphagnum fallax und Sph. palustre)
B Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Caricetum fuscae juncetosum acutiflori
O Scheuchzeretalia palustris	A Carici canescentis-Agrostietum caninae
B Scheuchzeretalia-Basalgesellschaft (= Carici-Menyanthetum trifoliatae)	S Torfmoos-Bestand
G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Gemeines Widertonmoos-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum cuspidatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Pfeifengras-Torfmoos-Bestand
G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft	S Spitzblütige Binse-Torfmoos-Bestand
<b>Zusätzliche</b>	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

**Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 auf kalkreichem oder basenreichem Fels (wie Basalt)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / (S ≥ 3 & b (od. R ≥ 8) ≥ 2)  
 in Abgrenzung werden Moos- und Flechtenbestände, sowie  
 vegetationsfreie Teilbereiche mit eingeschlossen

Bei nicht Erreichen d. Untergrenze aufgrund von  
 Kennarten/Basenzeigern auf FF.8230 (Bg.63) prüfen

Fläche ≥ 10 qm, Entwicklungsflächen ab 100 qm

**Kopfdaten**

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

- FF.6110 § ~
- FF.6110.E (Entwicklungsfläche)
- FF.KF1 § (Kombi mit FF.8210.n)
- FF.KF2 § (Kombi mit FF.8210.s)
- nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes:

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)
- M7: FF.8210 (Bg. 61)

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei **Beauftragung/Entwicklungsfl.**)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Tatsächliche Fläche** (Aufsicht)  qm

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/> 410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
<input type="checkbox"/> 115	Verkehrssicherung (Beton, Netze)	s		<input type="checkbox"/> 422	Unterbeweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/> 185	Sonstige Neophyten	Art		<input type="checkbox"/> 423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/> 186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input type="checkbox"/> 600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/> 188	Sonstige Störzeiger	Art		<input type="checkbox"/> 999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
<input type="checkbox"/> 195	Beschattung			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%]

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

**WSt. B:** a & (b / c):  a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %;  b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt (GFx, GSx)

c) AKM eingestreut in Halbtrockenrasen auf felsigem / grusigen Standort (GFA, GST, GSU)

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f):  d) relativ großflächig

e) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitate mit verschiedenen Expositionen;

f) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen und bedeutender Anteil der Fläche ist flechtenreich

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/> GFL	Große Felsblöcke		
<input type="checkbox"/> AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input type="checkbox"/> GFS	Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
<input type="checkbox"/> AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input type="checkbox"/> GFW	Felswand		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input type="checkbox"/> GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
<input type="checkbox"/> ASB	Starke Besonnung			<input type="checkbox"/> GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/> ATR	Reich an Therophyten	f		<input type="checkbox"/> GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/> GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/> GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input type="checkbox"/> GFB	Felsbänke						

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend  
 WSt. B: (a & b) oder c:  a) Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden mit Suk ≥ 1;  b) T ≥ 2;  c) oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;  
 WSt. A: WSt. B erreicht. **Zusätzlich** d / e / f:  d) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 8;  e) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe);  f) Mosaik aus Fetthennengesellschaft und Bunter Erdflechten-Gesellschaft

V1 / V2 / V3 Verbandskearten +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; b Basenzeiger (R ≥ 8) T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
 1 / 2 Gewichtung für Erfassungsgrenze T: Therophyt, Suk: Sukkulent, S: sonstige typ. Felsenarten,

RL Artname		+	cf	RL Artname		+	cf
V Achillea nobilis	V2, b	2		V Valerianella dentata	T S		
Acinos arvensis	S			Valerianella locusta	T		
Allium lusitanicum	V2	1		2 Veronica praecox	T V1	1	
V Alyssum alyssoides	V1	1		3 Veronica verna	T S		
Arenaria leptoclados	T S			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
Arenaria serpyllifolia	T			Ctenidium molluscum	b		
Cerastium brachypetalum	T S			V Ditrichum flexicaule	b		
Cerastium pumilum agg.	T V1, b	2		Encalypta streptocarpa	b		
3 Dianthus gratianopolitanus	V2	1		Grimmia pulvinata			
Draba praecox	T b			V Homalothecium lutescens	b		
Echium vulgare	S, b			Homalothecium sericeum			
R Festuca pallens [s. l.]	V2	1		3 Rhytidium rugosum			
R Festuca csikhegyensis	V2	1		Thuidium abietinum (= Abietinella abietina)			
R Festuca pallens [s. str.] subsp. pallens	V2	1		3 Tortella inclinata	b		
Galium glaucum	V1	1		Tortella tortuosa	b		
V Helianthemum nummularium agg.	b			Tortula muralis			
Holosteum umbellatum	T S			3 Tortula ruralis [subsp. calcicolens]			
Medicago lupulina	b			<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			
Medicago minima	T S, b			2 Bacidia bagliettoana	b		
Melica ciliata	V2	1		1 Buellia asterella	b		
Melica transsilvanica	V2	1		1 Buellia epigaea	b		
Microthlaspi perfoliatum	T V1, b	2		1 Cladonia convoluta	V3, b	2	
3 Minuartia hybrida	T V1	1		3 Cladonia furcata subsp. subrangiformis	b		
Myosotis ramosissima	T			3 Cladonia symphyrcarpia	b		
V Myosotis stricta	T			2 Endocarpon pusillum	b		
Petrohragia prolifera				1 Fulgensia bracteata	V3	2	
Poa compressa	V1, b	2		1 Fulgensia fulgens	V3	2	
Sanguisorba minor	b			3 Leptogium lichenoides			
Saxifraga tridactylites	T V1	2		3 Peltigera rufescens	b		
V Scabiosa columbaria	b			Placidium pilosellum	V3	2	
Sedum acre	Suk S			1 Placidium squamulosum	V3, b	2	
Sedum album	Suk S			1 Psora decipiens	V3, b	2	
Sedum rupestre	Suk S			1 Solorina saccata	b		
Sedum sexangulare	Suk S			1 Squamarina cartilaginea	V3, b	2	
Sesleria caerulea	b			1 Squamarina lentigera	V3, b	2	
V Teucrium botrys	V2	1		0 Toninia physaroides	b		
3 Teucrium chamaedrys	S, b			2 Toninia sedifolia	V3	2	
Thymus praecox	S, b						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Alyso alyssoides-Sedum albi (V1)	V Seslerio-Festucion pallentis [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Cerastietum pumili (V1)	A Teucrio botryos-Melicetum ciliatae [kalk-/ basenreiche Ausbildungen] (V2)
A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae (V1)	A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbild.] (V2)
A Alyso alyssoides-Sedetum albi (V1)	A Alyso montani-Festucetum pallentis [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
G (Alyso)-Sedum albi-Basalgesellschaft (V1)	B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft [kalk-/ basenr. Ausbildungen] (V2)
S Bunte Erdflechtengesellschaft	A Cladonietum convolutae
V Toninio sedifoliae (V3)	A Cladonietum symphyrcarpae
A Toninio-Psoretum decipientis (V3)	

**Nutzung (Angabe fakultativ)**

### Kalkfelsbildung mit Trockenrasen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

natürlich entstandene Trockenrasen auf Kalkfelsbildung

Vegetationseinheit: Xerobromion  
"1" ≥ 1 " / "2" ≥ 2,

Entstehung: nicht anthropogen (nicht durch Beweidung),  
**primär waldfreier Standort**

Fläche ≥ 10 qm

### Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

### Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.6210 § ~   
FF.KF5 § (Kombi mit FF.8210.n)   
nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §

Kombi-Objekte möglich mit:

M5C: WL.9150 (Bg.51)  
MZ: FF.8210.n (Bg. 61)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

### Bewertung

Schema Gutachterl.

Arteninventar   
Habitate/Strukturen   
Beeinträchtigungen   
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

<b>Tatsächliche Fläche</b> (Aufsicht)	
	qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.		
<input checked="" type="checkbox"/>	115	Verkehrssicherung (Beton, Netze)	s		<input checked="" type="checkbox"/>	423	Überweidung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GFB / GFW (Kalkfelsbildung, vgl. Untergrenze)

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

**WSt. B:** a & b:  a) Felshabitate (Gxx) ≥ 2;  b) ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL, AFR, AGN, AKM, AMS, HEG

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:  c) offene Felswand mit vielen Simsens;  d) Habitate der Liste ≥ 6

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFR	Flechtenreich	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFW	Felswand		
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMS	Moosreichtum	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
					<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: LR-typisches Arteninventar weitgehend vorhanden: Arten d. Liste ≥ 7

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 12;  b) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)

1 Kennartengruppe 1  
2 Kennartengruppe 2

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf	RL Artname	+	cf
Amelanchier ovalis			R Coronilla coronata	1		Medicago falcata		
3 Anthericum liliago	2		R Coronilla vaginalis	1		Ophrys insectifera		
3 Anthericum ramosum			Cotoneaster integerrimus			V Orchis mascula		
V Aquilegia vulgaris	2		V Dianthus carthusianorum			Phyteuma spicatum	2	
V Asperula cynanchica	2		V Epipactis atrorubens	2		Pilosella officinarum		
2 Aster amellus	2		Euphorbia cyparissias			V Polygala comosa		
Berberis vulgaris			Fragaria viridis			Polygonatum odoratum		
V Buglossoides purpureocaerulea			1 Fumana procumbens	1		Potentilla neumanniana = P. verna		
Bupleurum falcatum	2		V Galium pumilum			V Primula veris		
Calamagrostis varia	1		Geranium sanguineum			Pyrus pyraster		
Carduus defloratus	1		V Gymnadenia conopsea [agg.]			Sanguisorba minor		
Carex digitata	2		V Helianthemum nummularium agg.			V Scabiosa columbaria		
Carex flacca			Hieracium murorum = H. sylvaticum			2 Seseli libanotis	1	
Carex humilis	1		V Hippocrepis comosa	2		Sesleria caerulea	2	
Carex montana	2		Inula conyzae			Solidago virgaurea	2	
V Carex ornithopoda	2		3 Inula salicina			Stachys recta	2	
Carlina vulgaris			V Juniperus communis			V Tanacetum corymbosum		
Centaurea scabiosa			Laserpitium latifolium	1		3 Teucrium chamaedrys	1	
V Cervaria rivini = Peucedanum cer.	2		Ligustrum vulgare			R Teucrium montanum		
V Cirsium acaule			Lilium martagon	2		R Thalictrum minus subsp. saxatile	1	
Convallaria majalis	2		Linum catharticum			Thymus praecox	2	
Cornus sanguinea			2 Linum tenuifolium			Vincetoxicum hirsutiflorum	2	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Xerobromion	G Carduus defloratus-Sesleria varia (= caerulea)-Gesellschaft
G Linum tenuifolium-Carex humilis-Gesellschaft	G Hippocrepis comosa-Sesleria albicans-Gesellschaft
UV Seslerio-Xerobromion	G Sesleria albicans-Gesellschaft
A Teucro-Seslerietum	(inkl. Calamagrostis varia -Sesleria albicans-Gesellschaft)
A Carduu-Seslerietum	A Polygalo-Seslerietum

Zusätzliche:


Nutzung (Angabe fakultativ)

--

### Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Kalk-/basenreiches Felsgestein  
 (z.B. Muschelkalk, Dolomitstein), bei unklarer Zuordnung b ≥ 2

Zuordnung zu genannter Felsspaltenengesellschaft  
 # / K# ≥ 1  
 Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm ,  
 bei Entwicklungsflächen ≥ 100 qm

Für GGBT (FF.8210.n) außerdem:  
 zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch,  
 Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

### Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst   
 Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 FF.8210.n § ~, natürliche Felsbildung   
 FF.KF1 § (Kombi mit FF.6110)   
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §   
 FF.8210.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche   
 FF.8210.s ~, sonstige   
 FF.KF2 (Kombi mit FF.6110)   
 FF.8210.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche   
 (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)   
**Kombi-Objekte** möglich mit:  
 M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)  
 M5B: WL.9130 (Bg. 50)  
 M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)  
 M7: FF.6110 (Bg. 59), FF.6210 (Bg. 60)  
 .E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!  
 verantw. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)   
**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**  

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** (Aufsicht)  qm

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen  
 Arteninventar  
 Habitate/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)   
 Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Schema	Gutachterl.

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	195	Beschattung		
115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s		423	Überweidung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP m/s					
188	Sonstige Störzeiger	Art					
				999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt  
**WSt. B:** a & b:  a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);  
 b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f:  c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);  
 d) ≥ 3 verschiedene Felshabitate (GFx, GSx);  e) ARF > 30%;  
 f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GFB	Felsbänke		
AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			GFH	Felshöhlen		
AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			GFL	Große Felsblöcke		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GFW	Felswand		
AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			GOB	Offenböden		
ARF	Farnreichtum			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
ASB	Starke Besonnung			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche

WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3;  b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

# Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

K# Klassenkennart (auch in FF.8220!)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

b: Basenzeiger

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>								
Asplenium ceterach K# b			3 Gymnostomum aeruginosum			3 Collema auriforme	b	
Asplenium ruta-muraria # b			V Homalothecium lutescens b			3 Collema cristatum	b	
Asplenium scolopendrium # b			Homalothecium sericeum			3 Collema fuscovirens	b	
Asplenium trichomanes K#			Metzgeria conjugata			3 Collema polycarpon	b	
1 Asplenium viride # b			V Neckera complanata			Collema tenax	b	
R Biscutella laevigata [subsp. varia] #			3 Neckera crispa			2 Dermatocarpon miniatum	b	
Campanula rotundifolia agg. #			2 Scapania aspera b			3 Diploicia canescens	b	
Cotoneaster integerrimus			2 Seligeria calcarea b			Dirina stenhammarii	b	
Cymbalaria muralis # b			Taxiphyllum wissgrillii b			3 Gyalecta jenensis	b	
Cystopteris fragilis # b			3 Tortella inclinata b			Lecanora albescens	b	
Gymnocarpium robertianum # b			Tortella tortuosa b			Lecanora campestris		
Polypodium vulgare agg. K#			2 Zygodon viridissimus			Lecanora crenulata	b	
<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>								
R Saxifraga rosacea ssp. rosacea K#			Bilimbia sabuletorum b			3 Leptogium lichenoides		
1 Saxifraga rosacea ssp. sponhemica #			1 Buellia epigaea b			3 Peltigera rufescens	b	
Sesleria caerulea b			3 Caloplaca cirrochroa b			Placynthium nigrum	b	
<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>								
V Anomodon viticulosus b			Caloplaca dalmatica b			Protoblastenia rupestris	b	
Ctenidium molluscum b			Caloplaca decipiens b			Rinodina bischoffii	b	
3 Distichium capillaceum b			Caloplaca flavescens			3 Romjularia lurida = Lecidea lurida	b	
Encalypta streptocarpa b			Caloplaca pusilla b			1 Toninia candida	b	
2 Grimmia orbicularis b			Caloplaca teicholyta b					
R Grimmia tergestina b			Caloplaca variabilis					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkreiche Ausbildungen]	V Cystopteridion fragilis
O Potentilletalia caulescentis	A Asplenio viridis-Cystopteridetum fragilis
B Potentilletalia caulescentis-Basalgesellschaft	G Saxifraga sponhemica-Gesellschaft
V Potentillion caulescentis	B Asplenium trichomanes-Gesellschaft
A Asplenietum trichomano-rutae-murariae	
<b>Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)</b>	
V Neckerion complanatae [Moos-Ges.]	S "Moose-Flechten-Bestand"
O Verrucarietalia [Flechten-Ges.]	
<b>Nutzung (Angabe fakultativ)</b>	

### Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

#### Kurzinhweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Basenarmes / saures / basenreiches aber kalkarmes Felsgestein (z.B. Buntsandstein, Basalt, Diabas, Tonschiefer)  
Zuordnung zu genannter Felsspaltenengesellschaft  
# / K# ≥ 1

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in die Abgrenzung miteinzubeziehen.

Bei unklaren Untergrenzen Abgrenzung zu FF.8210 (Bg.61) anhand der Kalk- und Basenzeiger b (s. dort; vgl. KE-Beschreibung)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,  
Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Für GGBT (FF.8220.n) außerdem:  
zumindest Teilbereiche ≥ 2 m hoch  
Entstehung des Felsens: natürlicher Ursprung

#### Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

#### Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

- FF.8220.n § ~, natürliche Felsbildung
- FF.KF3 § (Kombi mit FF.8230)
- nachgeordneter Bestandteil eines Kombiobjektes §
- FF.8220.n.E ~, natürl. Felsbildung, Entwicklungsfläche
- FF.8220.s ~, sonstige
- FF.KF4 (Kombi mit FF.8230)
- FF.8220.s.E Sonstige ~, Entwicklungsfläche
- (FF.OV § Natürliche Felsbildung ohne besondere LRT-Vegetation; Bg. 64)

#### Kombi-Objekte möglich mit:

- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5B: WL.9110 (Bg. 49), WL.9130 (Bg. 50)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8230 (Bg. 63)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)  qm

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema Gutachterf.

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterf.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		195	Beschattung		
	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s			423	Überweidung	f	
	185	Sonstige Neophyten	Art			441	Eutrophierung	Art	m/s
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		551	Kompensationskalkung		m/s 100
	188	Sonstige Störzeiger	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
						999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitats und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, geringe Strukturvielfalt

**WSt. B:** a & b:  a) ≥ 1 gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);

b) AFD / AMA > 5 % oder natürlicherweise sehr kleinflächiger homogener Felsbereich

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** c / d / e / f:  c) AKM aus verschiedenen Felsbereichen (ABL, AFD, AMA, vegetationsfrei);

d) ≥ 3 verschiedene Felshabitats (GFx, GSx);  e) Teilbereiche mit ARF > 30%;

f) großflächige Ausbildung auf stark reliefierten Gelände (GRG) mit verschiedenen Expositionen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFB	Felsbänke		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFH	Felshöhlen		
	AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFL	Große Felsblöcke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFW	Felswand		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckungs [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GRG	Stark reliefiertes Gelände		
	ASB	Starke Besonnung				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
						GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation spärlich, große vegetationsfreie Bereiche

WSt. B: Je nach Felsart und Standort typisch ausgebildete Vegetation: Gefäßpflanzenarten d. Liste: ≥ 1 mehrfach auftretend / ≥ 2 jeweils mind. 1x auftretend

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) Sehr gut ausgebildet, relativ artenreich mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 3;  b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

# Kennart

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

K# Klassenkennart (auch in FF.8210!)

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			V Bazzania trilobata			3 Lecidea plana		
V Asplenium adiantum-nigrum	#		3 Frullania tamarisci			Lepraria caesioalba		
Asplenium ceterach	K #		2 Grimmia laevigata			Lepraria membranacea		
Asplenium ruta-muraria	K #		2 Grimmia longirostris			3 Melanelia disjuncta		
V Asplenium septentrionale	#		3 Grimmia montana			3 Melanelia panniformis		
Asplenium trichomanes	K #		V Grimmia trichophylla			3 Monerolechia badia		
R Biscutella laevigata [subsp.varia]	#		V Hedwigia ciliata			Pertusaria aspergilla		
Campanula rotundifolia agg.	#		Paraleucobryum longifolium			Pertusaria corallina		
Cotoneaster integerrimus	#		Racomitrium heterostichum			3 Pertusaria flavicans		
Cystopteris fragilis	#		<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>			Pertusaria lactea = Varicellaria lac.		
Epilobium collinum	#		Acarospora fuscata			3 Protoparmelia badia		
Epilobium lanceolatum	#		Candelariella vitellina			Psilolechia lucida		
2 Hieracium schmidtii	#		Chrysothrix chlorina			Racodium rupestre		
R Hylotelephium vulgare	#		Circinaria caesiocinerea			Rhizocarpon distinctum		
Polypodium vulgare agg.	K #		Cystocoleus ebeneus			Rhizocarpon geographicum		
Polystichum aculeatum	#		Diploschistes scruposus			Rhizocarpon reductum		
R Saxifraga rosacea subsp. rosacea	#		1 Fuscidea cyathoides			3 Rhizocarpon viridiatrum		
Trichomanes speciosum	#		3 Lasallia pustulata			Tephromela atra s. l.		
1 Woodsia ilvensis	#		Lecanora orosthea			1 Umbilicaria cylindrica		
<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			Lecanora polytropa			2 Umbilicaria deusta		
3 Amphidium mougeotii			Lecanora rupicola			3 Umbilicaria grisea		
V Andreaea rupestris			Lecanora subcarnea			3 Umbilicaria hirsuta		
3 Barbilophozia barbata			Lecanora sulphurea			3 Umbilicaria polyphylla		
3 Bartramia ithyphylla			Lecidea fuscoatra			Xanthoparmelia conspersa		
V Bartramia pomiformis			Lecidea lithophila					

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

B Asplenietea-Basalgesellschaft [kalkarme Ausbildungen]	A Woodsia ilvensis-Asplenietum septentrionalis
O Androsacetalia vandellii	A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
V Androsacion vandellii	G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
V Asplenion septentrionalis	G Polypodium vulgare-Gesellschaft
A Biscutello-Asplenietum septentrionalis	

**Zusätzliche (fakultativ / bei Beauftragung)**

V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	A Leprarietum chlorinae [Flechten-Ges.]
O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]	A Parmelietum conspersae [Flechten-Ges.]
V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]	A Umbilicarietum cylindricae [Flechten-Ges.]
A Lecideetum kochianae [Flechten-Ges.]	A Umbilicarietum murinae [Flechten-Ges.]

**Nutzung (Angabe fakultativ)**

### Silikatfelsen mit Pionierrasen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Silikatischer (oder oberflächlich versauerter) Fels  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,

Arten: Verbandskennarten (**V** : "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2) oder sonstige  
 Felsarten (**S** : "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3)

Fläche (geschätzt in Aufsicht) ≥ 10 qm,  
 Entwicklungsflächen: ab 100 qm

Moos- u./Flechtenvegetation u. vegetationsfreie Teilbereiche sind in  
 die Abgrenzung miteinzubeziehen

### Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

### Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.8230 § ~   
 FF.8230.E (Entwicklungsfläche)   
 nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes

Kombi-Objekte möglich mit:

- M3B: MB.6230 (Bg. 33)
- M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)
- M5C: WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54), WL.EW (Bg.53)
- M7: FF.8220 (Bg. 62)

.E : zu behehende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)  qm

### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema Gutachterf.

Arteninventar   
 Habitats/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)


Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	f	
115	Verkehrssicherung (Netze, Beton)	s		422	Unterbeweidung	f	
185	Sonstige Neophyten	Art		423	Überweidung	f	
186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	551	Kompensationskalkung		100
188	Sonstige Störzeiger	Art		600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
195	Beschattung			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitats und Strukturen** obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%] / GOB

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm  
**WSt. B:** a & (b / c):  a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %;  b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt;  c) Mosaik (AKM & GFA/GST/GSU & AFD/AMA > 5%)  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** d & (e / f):  d) relativ großflächig  e) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen;  f) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitats mit verschiedenen Expositionen

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GFH	Felshöhlen		
AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			GFL	Große Felsblöcke		
AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern			GFS	Fels, Steingrus, Offenböden [%]		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GFW	Felswand		
AMA	Anteil mit Moosdeckung > 50% [%]			GOB	Offenböden		
ASB	Starke Besonnung			GOF	Offene natürliche Felsbildung §		
ATR	Reich an Therophyten	f		GRG	Stark reliefiertes Gelände		
GFA	Anstehender Fels			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
GFB	Felsbänke			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		

**Arteninventar**

<b>Bewertungsschema</b>	
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Pionier-, Moos-, Flechtenvegetation spärlich ausgebildet bis weitgehend fehlend	
WSt. B: (a & b) / c / d: <input type="checkbox"/> a) Pionier-, Moos- und Flechtenvegetation weitgehend vorhanden;	
<input type="checkbox"/> b) typisch ausgebildet mit: <input type="checkbox"/> Suk ≥ 2 / <input type="checkbox"/> Theorphyten ≥ 4 / ( <input type="checkbox"/> Suk ≥ 1 & Th. ≥ 3;)	
<input type="checkbox"/> c) oder nur bei V2 auch: gute Ausbildung mit Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 3;	
<input type="checkbox"/> d) oder nur bei V3 Zwergstrauchart ≥ 1 & Th. ≥ 1	
WSt. A: WSt. B erreicht. <b>Zusätzlich</b> e oder f: <input type="checkbox"/> e) sehr gut ausgebildete artenreiche Pioniervegetation mit Gefäßpflanzen der Liste ≥ 10;	
<input type="checkbox"/> f) RL-Arten vorhanden (ohne Vorwarnstufe)	

V1 / V2 / V3 Verbandskearten      +: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 S sonstige typ. Felsenarten      T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden  
 1 / 2 / 3 Gewichtung für Erfassungsgrenze      T: Therophyt, Suk: Sukkulent

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	V Achillea nobilis V2 1				Petrorhagia prolifera T S 3				<b>Flechten (fakultativ / bei Beauftragung)</b>		
	Acinos arvensis S 2				Pilosella officinarum = Hieracium pil.				2		Cetraria aculeata
	Allium lusitanicum V2 1				Poa bulbosa V1 2				3		Cladonia arbuscula
	2 Allium strictum V2 1				Potentilla argentea S 3				3		C. a. subsp. mitis
	R Alyssum montanum ssp. mont. V2 1				Rumex acetosella S 3				3		C. a. subsp. squarrosa
	Arabidopsis thaliana T V1 2				Saxifraga tridactylites T S 2				3		Cladonia ciliata
	Artemisia campestris V2 1				V Scleranthus perennis S 2				3		Cladonia ciliata var. ciliata
	R Biscutella laevigata [ssp. varia] S 2				Scleranthus polycarpus T S 3				3		Cladonia ciliata var. tenuis
	Calluna vulgaris V3 2				2 Scleranthus verticillatus T V1 1				2		Cladonia foliacea
	Cerastium glutinosum T S 2				Sedum acre Suk S 2						Cladonia furcata
	Cerastium pumilum [s.str.] T S 2				Sedum album Suk S 2						C. fur. subsp. furcata
	Cerastium pumilum agg. T S 2				Sedum rupestre Suk S 2				3		C. fur. subsp. subrangiformis
	Deschampsia flexuosa				Sedum sexangulare Suk S 2						Cladonia pyxidata
	V Dianthus deltooides				2 Spergula pentandra T V1 1						Cladonia rangiformis
	3 Dianthus gratianopolitanus V2 1				3 Teesdalia nudicaulis T S 2				2		Cladonia strepsilis
	Draba muralis T S 2				Thymus praecox S 2						Parmelia omphalodes
	Draba verna T S 2				Thymus pulegioides						Parmelia saxatilis
	R Festuca csikhegyensis V2 1				Trifolium arvense T S 3				1		Pycnothelia papillaria
	R Festuca pallens [s. l.] V2 1				3 Trifolium striatum T S 2						Xanthoparmelia conspersa
	R F. pal. [s. str.] ssp. pallens V2 1				3 Veronica verna T V1 1						Xanthoparmelia loxodes
	Festuca rhenana V2 1				<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>						Xanthoparmelia verruculifera
	V Filago minima T S 3				Brachythecium albicans						
	Genista pilosa V3 2				Dicranum scoparium						
	Holosteum umbellatum T S 2				2 Grimmia laevigata						
	Lactuca perennis S 2				3 Grimmia montana						
	Luzula campestris				V Grimmia trichophylla						
	Melica ciliata V2 1				V Hedwigia ciliata						
	Melica transsilvanica V2 1				Hypnum cupressiforme var. lacunosum						
	V Myosotis discolor T S 3				Polytrichum piliferum						
	Myosotis ramosissima T S 3				3 Racomitrium canescens						
	V Myosotis stricta T S 3				V Racomitrium elongatum						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten	
	Anzahl	cf	Code + cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia	<input type="checkbox"/> V Seslerio-Festucion pallentis [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> B Sedo-Scleranthetalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Diantho gratianopolitani-Festucetum pallentis [basenarme Ausbild.] (V2)
<input type="checkbox"/> V Sedo albi-Veronicion dillenii (V1)	<input type="checkbox"/> A Allio stricti-Festucetum pannonicae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> G Sedo-Veronicion-Basalgesellschaft (V1)	<input type="checkbox"/> A Polytricho-Allietum montani [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> V Geniston pilosae (V3, Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> A Artemisio ledniciensis-Melicetum ciliatae [basenarme Ausbildung] (V2)
<input type="checkbox"/> A Genisto pilosae-Callunetum (V3, Felsbandheide)	<input type="checkbox"/> G Azidophile Seslerio-Festucion-Basalgesellschaft (V2)

Zusätzliche (oder FF.OV)	
Silikatflechten-Gesellschaft (fakultativ / bei Beauftragung):	Moos-Gesellschaften (fakultativ/ bei Beauftragung):
<input type="checkbox"/> K Rhizocarpetea geographici	<input type="checkbox"/> K Racomitrietea heterostichi
<input type="checkbox"/> A Parmelietum conspersae	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Natürliche Felsbildung ohne besondere [LRT-]Vegetation

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

**Kartiereinheit:**

FF.OV § ~

Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Felsen natürlichen Ursprungs  
anthropogen nicht erheblich verändert,  
keine LRT-Vegetation! (vgl. FF.xx Bg. 59-63)

eingeschlossen ist gesamter Felsbereich,  
auch Teilbereiche unter 2m

Höhe zumindest teilweise  $\geq 2m$   
und Fläche (geschätzt in Aufsicht)  $\geq 10 \text{ qm}$

Einzelne Felsen können im Offenland mit Abständen bis ca. 5m, im Wald bis zu 50m, zusammengefasst kartiert werden, wenn ein geomorphologischer Zusammenhang erkennbar ist und jeweils die Kartierungsuntergrenze erreicht wird.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  
Habitate/Strukturen  
Beeinträchtigungen  
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

**Tatsächliche Fläche** (Aufsicht)

qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	195 Beschattung			
<input checked="" type="checkbox"/>	115 Verkerssicherung (Beton, Netze)		s		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<input checked="" type="checkbox"/>	140 Abbau, Materialentnahme				<input checked="" type="checkbox"/>	423 Überweidung	f		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<input checked="" type="checkbox"/>	600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, Strukturarm für jeweilige Felsart

**WSt. B:** a & b:  a)  $\geq 1$  gut ausgebildetes Felshabitat (GFx, GSx);  b) AFD / AMA  $> 5\%$

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c & d:  c)  $\geq 3$  verschiedene Felshabitate (GFx, GSx) mit verschiedenen Expositionen;

d) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL Magere und blütenreiche Säume	f			<input checked="" type="checkbox"/>	GFB Felsbänke			
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	GFH Felshöhlen			
<input checked="" type="checkbox"/>	AGN Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				<input checked="" type="checkbox"/>	GFL Große Felsblöcke			
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM Kleinräumiges Mosaik				<input checked="" type="checkbox"/>	GFW Felswand			
<input checked="" type="checkbox"/>	AMA Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				<input checked="" type="checkbox"/>	GOB Offenböden			
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF Farnreichtum				<input checked="" type="checkbox"/>	GRG Stark reliefiertes Gelände			
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB Starke Besonnung				<input checked="" type="checkbox"/>	GST Steinscherben / Grus / Kies			
					<input checked="" type="checkbox"/>	GSU Gesteinsschutt und Geröll			

**Arteninventar**

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Felsvegetation spärlich oder fehlend

WSt. B: typisch ausgebildete Felsvegetation, i.d.R. Moos- und Flechtengesellschaften

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) sehr gut ausgebildet, mit vielfältigen Moos- und Flechtengesellschaften;  b) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artnamen	+	cf
Moose (fakultativ / bei Beauftragung)			Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)								
	3 Amphidium mougeotii				Acarospora fuscata				Lecanora rupicola		
	V Andreaea rupestris				Bilimbia sabuletorum				Lecanora subcarnea		
	V Anomodon viticulosus				1 Buellia epigaea				Lecanora sulphurea		
	3 Barbilophozia barbata				Caloplaca chalybaea				Lecidea fuscoatra		
	3 Bartramia ithyphylla				G Caloplaca chrysodeta				Lecidea lithophila		
	V Bazzania trilobata				3 Caloplaca cirrochroa				3 Lecidea plana		
	Ctenidium molluscum				Caloplaca dalmatica				Lepraria caesioalba		
	3 Distichium capillaceum				Caloplaca decipiens				Lepraria membranacea		
	Encalypta streptocarpa				Caloplaca flavescens				3 Leptogium lichenoides		
	3 Frullania tamarisci				Caloplaca pusilla				3 Melanelia disjuncta		
	2 Grimmia laevigata				Caloplaca saxicola				3 Melanelia panniformis		
	2 Grimmia longirostris				Caloplaca teicholyta				3 Monerolechia badia		
	3 Grimmia montana				Caloplaca variabilis				Pertusaria aspergilla		
	2 Grimmia orbicularis				Candelariella vitellina				Pertusaria corallina		
	R Grimmia tergestina				Chrysothrix chlorina				3 Pertusaria flavicans		
	V Grimmia trichophylla				Circinaria caesiocinerea				Placynthium nigrum		
	3 Gymnostomum aeruginosum				Circinaria calcarea				Porina linearis		
	V Hedwigia ciliata				Circinaria contorta s. l.				Protoblastenia rupestris		
	V Homalothecium lutescens				3 Collema auriforme				3 Protoparmelia badia		
	Homalothecium sericeum				3 Collema cristatum				Psilolechia lucida		
	Metzgeria conjugata				3 Collema fuscovirens				Racodium rupestre		
	V Neckera complanata				Collema tenax				Rhizocarpon distinctum		
	3 Neckera crispa				Cystocoleus ebeneus				Rhizocarpon geographicum		
	Paraleucobryum longifolium				2 Dermatocarpon minutum				Rhizocarpon reductum		
	V Porella platyphylla				3 Diploicia canescens				3 Rhizocarpon viridiatum		
	Racomitrium heterostrichum				Diploschistes scruposus				Rinodina bischoffii		
	2 Scapania aspera				Dirina stenhammarii				Rinodina calcarea		
	2 Seligeria calcarea				1 Fuscidea cyathoides				2 Romjularia lurida		
	Taxiphyllum wissgrillii				3 Gyalecta jenensis				Tephromela atra s.l.		
	3 Tortella inclinata				3 Lasallia pustulata				1 Toninia candida		
	Tortella tortuosa				Lecanora albescens				1 Umbilicaria cylindrica		
	2 Zygodon viridissimus				Lecanora campestris				2 Umbilicaria deusta		
					Lecanora crenulata				3 Umbilicaria grisea		
					Lecanora dispersa				3 Umbilicaria hirsuta		
					Lecanora orosthea				3 Umbilicaria polyphylla		
					Lecanora polytropa						

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten					
	Anzahl	cf		Code	+	cf		

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"	<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei"
<b>Moosgesellschaften</b>	
<input type="checkbox"/> V Neckerion complanatae	<input type="checkbox"/> V Grimmion commutatae
<b>Flechtengesellschaften</b>	
<input type="checkbox"/> O Verrucarietalia	<input type="checkbox"/> A Lepranietum chlorinae
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geographici	<input type="checkbox"/> A Parmelietum conspersae
<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum cylindricae
<input type="checkbox"/> A Lecideetum kochianae	<input type="checkbox"/> A Umbilicarietum murinae
<b>Zusätzliche</b>	
<b>Nutzung (Angabe fakultativ)</b>	

### Silikatschutthalden

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

#### Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Block- oder Schutthalde aus Silikatgestein / basenreichen, aber kalkarmen Gesteinen (z.B. Basalt)  
KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen  
keine aktiven Abbaugelände  
Deckung Verbuschung < 50%  
Fläche ≥ 100 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

#### Kartiereinheit:

FB.8150.n § ~ natürlichen Ursprungs

FB.8150.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung

f.FB.VW Block - u. Schutthalden mit dom. Verbuchungsstadien

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	410	Verbuchung / Einwanderung Bäume	Art	
<input checked="" type="checkbox"/>	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

**WSt. B:** a & b & c:  a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) AFD/AMA > 25% Anteil an Objektfläche;  c) GSZ zumind. in Teilbereichen;

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich d & (e / f / g):**

d) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos/Flechtenbewuchs);

e) ≥ 3 der folgenden Habitate:  ABL,  AKM,  ARF,  ASB,  GFA,  GFB,  GFL,  GST,  GSU,  HEG;

f) Ausbildung trockener bis frischer Bereiche am Oberhang und luffeuchter bis nasser am Haldenfuß;

g) großflächige Blockhalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFB	Felsbänke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	ASB	Starke Besonnung			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input checked="" type="checkbox"/>	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen			<input checked="" type="checkbox"/>	GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
<input checked="" type="checkbox"/>	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde			<input checked="" type="checkbox"/>	HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden

WSt. B: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch, oft frei von Gefäßpflanzen

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a / b / c:

a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation;  b) mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste;  c) mit RL-Arten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>								
3 Anthericum liliago			Galeopsis angustifolia			R Saxifraga rosacea subsp. rosacea		
Arabidopsis arenosa			2 Galeopsis ladanum			Sedum album		
R Biscutella laevigata [subsp. varia]			Galeopsis segetum			Sedum rupestre		
Calluna vulgaris			Geranium robertianum			Sedum sexangulare		
Chaenorhinum minus			Hieracium glaucinum			Senecio viscosus		
Dryopteris dilatata			2 Huperzia selago			V Teucrium botrys		
Dryopteris filix-mas			Hylotelephium maximum			Teucrium scorodonia		
Epilobium collinum			Hylotelephium telephium			Vaccinium myrtillus		
Epilobium lanceolatum			Polypodium vulgare agg.			Vincetoxicum hirundinaria		
<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>								
R Anastrophyllum saxicola			2 Grimmia longirostris			Lophozia ventricosa		
V Andreaea rupestris			V Grimmia trichophylla			R Marsupella sparsifolia		
3 Barbilophozia barbata			R Gymnomitrium obtusum			3 Polytrichum alpinum		
3 Barbilophozia hatcheri			V Hedwigia ciliata			3 Racomitrium fasciculare		
G Dicranum majus			R Kiaeria blyttii			Racomitrium heterostrichum		
R Diplophyllum taxifolium			3 Lophozia longidens			3 Racomitrium lanuginosum		
2 Dryptodon patens			Lophozia sudetica			3 Racomitrium microcarpon		
<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>								
Acarospora fuscata			2 Cladonia strepsilis			Pertusaria aspergilla		
R Amygdalaria panaeola			Cladonia stygia			Pertusaria corallina		
Baeomyces rufus			Cladonia subgenus Cladina			Pertusaria lactea		
3 Cladonia arbuscula			G Cladonia uncialis			2 Placopsis lambii		
3 C. arb. subsp. mitis			Cystocoleus ebeneus			3 Protoparmelia badia		
3 C. arb. subsp. squarrosa			1 Fuscidea cyathoides			Racodium rupestre		
3 Cladonia ciliata			R Lecanactis dilleniana			Rhizocarpon geographicum		
3 Cladonia ciliata var. ciliata			3 Lecanora soralifera			Rhizocarpon lecanorinum		
3 Cladonia ciliata var. tenuis			Lecanora sulphurea			3 Rhizocarpon viridiatrum		
3 Cladonia coccifera			R Lecidea confluens			Sarcogyne lapponica		
Cladonia fimbriata			Lecidea lapicida var. pantherina			2 Stereocaulon dactylophyllum		
3 Cladonia gracilis			3 Melanelia disjuncta			R Stereocaulon saxatile		
3 Cladonia phyllophora			3 Melanelia panniformis			2 Stereocaulon vesuvianum [s.str.]		
3 Cladonia pleurota			3 Micarea leprosula			Stereocaulon vesuvianum s. l.		
3 Cladonia portentosa			3 Miriquidica leucophaea			3 Umbilicaria polyphylla		
2 Cladonia rangiferina			Parmelia omphalodes			Xanthoparmelia pulla		
Cladonia squamosa			2 Peltigera horizontalis					
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten				
		Anzahl	cf			Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Galeopsietalia segetum	<input type="checkbox"/> V Stipion calamagrostis
<input type="checkbox"/> V Galeopsion segetum	<input type="checkbox"/> A Gymnocarpietum robertiani
<input type="checkbox"/> B Galeopsion segetum-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Rumicetum scutati
<input type="checkbox"/> A Teucrium botryos-Senecionetum viscosi	<input type="checkbox"/> A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/> G Epilobium lanceolatum-Galeopsis ladanum-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Epilobio lanceolati-Galeopsietum segetum	
<b>Moos - und Flechtengesellschaften</b>	
<input type="checkbox"/> K Racomitrietea heterostichi	<input type="checkbox"/> K Leprarietea chlorinae
<input type="checkbox"/> O Rhizocarpetea geographici	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
<b>Zusätzliche (fakultativ)</b>	
<b>Nutzung (Angabe fakultativ)</b>	

**Kalkschutthalden**

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Schutthalde aus kalkhaltigem Gestein (z.B. Muschelkalk, Zechstein, Massenkalk)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen  
 keine aktiven Abbaugelände  
 Deckung Verbuschung < 50%  
 Wälder auf Blockhalden ggf. als WL.9180/BW erfassen.

Fläche ≥ 50 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

FB.8160.n § ~ natürlichen Ursprungs

FB.8160.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung

f.FB.VW Block- u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			441	Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s
	185	Sonstige Neophyten	Art			600	Freizeit- / Erholungsnutzung		
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

**WSt. B:** a & b:  a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

b) mit viel GSZ

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e):

c) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos-/Flechtenbewuchs);

d) ≥ 3 der folgenden Habitate:  ABL,  AKM,  ARF,  ASB,  GFA,  GFB,  GFL,  GST,  GSU,  HEG;

e) großflächige Schutthalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFA	Anstehender Fels		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFB	Felsbänke		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GFL	Große Felsblöcke		
	AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB	Offenböden		
	ARF	Farnreichtum				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	ASB	Starke Besonnung				GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AVR	Reichtum an versch. Vegetationsformen				GSZ	Feinerdefreie Zwischenräume		
	GBO	Bewegte Bereiche in Schutthalde				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**  
 WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden  
 WSt. B: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch & Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 1  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich sehr gut ausgebildet mit a / b / c:  
 a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation;  b) mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste;  
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+ : Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>		
			3			2		
Acinos arvensis			Barbilophozia barbata			Caloplaca holocarpa		
3 Anthericum ramosum			V Campylium chrysophyllum			Caloplaca pusilla		
Arabidopsis arenosa			Ctenidium molluscum			Caloplaca saxicola		
Asplenium scolopendrium			V Ditrichum flexicaule			Caloplaca variabilis		
Calamagrostis varia			Encalypta streptocarpa			Candelariella aurella		
Carduus defloratus			3 Entodon concinnus			Circinaria calcarea		
Chaenorhinum minus			Grimmia pulvinata			Circinaria contorta		
Cystopteris fragilis			Homalothecium sericeum			3 Cladonia pyxidata subsp. pocillum		
Galeopsis angustifolia			Orthotrichum anomalum			Cladonia rangiformis		
2 Galeopsis ladanum			3 Rhytidium rugosum			3 Collema fuscovirens		
Geranium robertianum			Schistidium apocarpum			Lecanora albescens		
Gymnocarpium robertianum			V Thuidium abietinum			Peltigera praetextata		
Melica ciliata			Tortella tortuosa			Sarcogyne regularis		
Mycelis muralis						Verrucaria nigrescens		
Poa compressa								
Rumex scutatus								
Sesleria caerulea								
V Teucrium botrys								
Vincetoxicum hirundinaria								
Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach auflühren)						Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
		Anzahl	cf			Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Stipetalia calamagrostis	<input type="checkbox"/> A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/> V Stipion calamagrostis	<input type="checkbox"/> G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Gymnocarpietum robertiani	<input type="checkbox"/> G Calamagrostis varia-Sesleria albicans-Gesellschaft
<b>Moos - und Flechtengesellschaften</b>	
<input type="checkbox"/> K Schistidietea apocarpi	<input type="checkbox"/> K Verrucarietea nigrescentis
<b>Zusätzliche (fakultativ)</b>	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Lehm- und Lösswände

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Wände aus Lockergestein (wie Lehm, Löß, Mergel) die weitgehend vegetationsfrei sind  
 ± mit Vegetation bewachsene Teilbereiche < 50%  
 kein Festgestein, keine sandigen Abrutschungen  
 keine Wände an aktiven Abbaustätten / Bahntrassen / Autobahnen

Höhe ≥ 2 m, Neigung ≥ 45 °  
 weitere Bereiche mit geringerer Höhe/ Neigung werden eingeschlossen

**Kopfdaten**

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

FA.LL § ~  Bitte ankreuzen

(bei Kontakt mit Gewässerbiotop wird bei diesem auch das Habitat WUA, WPG angegeben und fließt in die Bewertung ein)

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Tatsächliche Fläche** (Aufsicht)

qm

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Schema	Gutachterf.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>
Habitats/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		195	Beschattung		
	115	Verkerssicherung (Beton, Netze)	s			360	Intensive Nutzung bis an den Rand d. Objekts		
	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				404	Vergrasung [...]	f	
	160	Ablagerung organ. Stoffe (Grasschnitt, Heu, etc.)	m/s			<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art						
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitats und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** GOB 50 - 66% (keine Angabe von GOB), keine Brutröhren/Erhöhlen sichtbar, keine Säume  
**WSt. B:** a & b & c : [ ] **a)** vegetationsarme Steilwand mit überwiegend Offenböden (GOB > 66%);  
 [ ] **b)** Höhlen typischer Tierarten zumindest vereinzelt sichtbar (GEH); [ ] **c)** ABL/ANS/ASM/WRH  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich d / e / f / g:**  
 [ ] **d)** vegetationsarme Steilwand mit fast ausschließlich GOB (> 90%);  
 [ ] **e)** AKM aus offenen Bereichen und (Fragmenten von Trockenrasen / ABL / AFR / AMS);  
 [ ] **f)** GEH verschiedener Größen oder zahlreiche einer Größe; [ ] **g)** stark besonnte süd- bis westlich exponierte Wand (ASB)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitate				GBB	Böschung, bewachsen		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GEH	Erdhöhlen		
	AFR	Flechtenreich	f			GHW	Hohlweg		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				GOB	Offenböden [> 66%]		
	AMS	Moosreich	f			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ANS	Nitrophile Säume	f			WRH	Gewässerbegleitende Röhrichte und Hochst.	f	
	ASB	Starke Besonnung				WUA	Uferabbrüche		
	ASM	Sonstige Säume	f						

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: überwiegend Nitrophyten (N) auf Kuppe, Simsen oder in Säumen

WSt. B: überwiegend vegetationsfrei mit einzelnen Pflanzenarten (keine Nitrophyten)

WSt. A: WSt. B erreicht Zusätzlich a oder b:

a) überwiegend vegetationsfrei, aber mit mit Arten der Halbtrockenrasen oder trockenen Säume (Tr);

b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

Tr Arten der Trockenrasen inkl. Säume

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

N Nitrophyten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Agrimonia eupatoria	Tr			V Dianthus carthusianorum	Tr			Origanum vulgare	Tr	
	Anthriscus sylvestris	N			V Dianthus deltoides	Tr			Pilosella officinarum	Tr	
	Arrhenatherum elatius				Euphorbia cyparissias	Tr			Poa compressa		
	Brachypodium pinnatum	Tr			Festuca ovina agg	Tr			Potentilla neumanniana	Tr	
	Bromus erectus	Tr			Filipendula ulmaria				Prunus spinosa		
	Calluna vulgaris	Tr			Galeopsis angustifolia	Tr			Rosa Art:		
	Carex caryophyllea	Tr			Galium album				Rosa [spec.]		
	Carex flacca	Tr			Galium aparine	N			Rosa canina agg.		
	Carlina vulgaris	Tr			Galium verum agg.	Tr			Rosa rubiginosa agg.		
	Centaurea Art:				Geranium robertianum	N			Rosa tomentosa agg.		
	Centaurea jacea				Geranium sanguineum	Tr			Rumex acetosella		
	Cerastium Art:	Tr			Geum urbanum	N			Sambucus nigra		
	Cornus sanguinea				Linum catharticum	Tr			Sanguisorba minor	Tr	
	Crataegus [spec.]				Medicago falcata				Thymus pulegioides		
	Crataegus laevigata agg.				Ononis repens	Tr			Trifolium medium	Tr	
	Crataegus monogyna agg.				V Ononis spinosa	Tr			Urtica dioica	N	
	Dactylis glomerata	N									

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S "vegetationsfrei" [mind. 50 %]	
<b>Fragmente von Trocken-/ Halbtrockenrasen:</b>	<b>Ruderalvegetation, Hochstaudenfluren, Säume:</b>
<input type="checkbox"/> K Festuco-Brometea	<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris
<input type="checkbox"/> O Brometalia erecti	<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium
<input type="checkbox"/> V Bromion erecti	<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae
<input type="checkbox"/> V Seslerio-Mesobromion	<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis
<input type="checkbox"/> K Calluno-Ulicetea	<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii
<input type="checkbox"/> O Vaccinio-Genistetalia	<input type="checkbox"/> G Urtica dioica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Genistion pilosae	<input type="checkbox"/> B Molinietaalia-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> O Nardetalia strictae	<input type="checkbox"/> V Filipendulion ulmariae
<input type="checkbox"/> K Sedo-Scleranthetea	
<b>Zusätzliche</b>	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Steinriegel, Lesesteinhaufen und Trockenmauern

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

FA.SL: Gehölzfreie bis -arme Ausbildungen im Offenland (<50% Deckung)

Lesesteine i.d.R aus umliegenden Flächen

Steine noch deutlich erkennbar, noch nicht durch Erde überdeckt.

Steinriegel: Länge ≥ 10 m

Lesesteinhaufen: Fläche ≥ 5 qm & Höhe ≥ 1 m

FA.TM: unverfugt, mehr oder weniger große Zwischenräume zwischen Fugen

Mauerstruktur zumindest in Teilbereichen noch erkennbar

Mauersteine oder Zwischenräume zumindest teilweise bewachsen.

Neu aufgesetzte Mauern mit Potential für Bewuchs sind dabei eingeschlossen.

Länge ≥ 10 m & Höhe ≥ 1 m

**Kopfdaten**

nur bei FA.SL: Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

FA.SL § Steinriegel und Lesesteinhaufen

FA.TM § Trockenmauern

Bitte ankreuzen

**Hinweise zur Methodik**

Innerhalb von Streuobst (ST) und Magerrasen (MT) wird nicht als FA.SL / FA.TM auskartiert, sondern als Habitat GOL / GTM verschlüsselt angegeben.

**Hinweise zu Angabe tatsächliche Fläche:**

FA.SL: Wenn ein Lesesteinhaufen nicht im Rahmen des Maßstabs dargestellt werden kann, wird ein Normpunkt digitalisiert. Die tatsächliche Fläche wird nur dann angegeben.

FA.TM: Die tatsächliche Fläche (Aufsicht) muss immer angegeben werden. Bei freistehenden Trockenmauern wird die Aufsicht beider Seiten zusammen angegeben.

**Hinweis zu Abgrenzung/Digitalisierung:**

Trockenmauern werden mit einer Normbreite von 2 m im GIS dargestellt. Bei Erreichen der Höhe von 1 m, wird der gesamte Haufen/Mauerbereich einschließlich der Teilbereiche unter 1 m abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

**Tatsächliche Fläche**

FA.SL: nur bei Normpunkt; FA.TM: Aufsicht

qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	115	Verkehrssicherung mit Beton oder Netzen	s			203	Verfall der Mauern bzw. des Riegels		
	140	Abbau, Materialentnahme				350	Biozideinsatz (auch angr. Flächen)	m/s	
	155	Ablagerung, Deponie nicht organischer Stoffe				360	Intensive Nutzung bis a.d. Rand d. Objektes		
	160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s			<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
	<b>180</b>	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art			600	Freizeit- und Erholungsnutzung		
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art						
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, strukturarm, eng gesetzt oder in zwischen gefüllte Zwischenräume

**WSt. B:** a & b & c:  a) für das Ausgangsgestein typische Strukturen;

b) AMA / AFD > 5%;  c) zumindest teilweise Spalten, Klüfte oder Zwischenräume vorhanden

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich d / e / f:

d) Hohe, naturnahe Standort. und Strukturvielfalt;

e) großräumige Spalten und Klüfte (Trockenmauern) bzw. großräumige Zwischenräume (Steinriegel, -haufen);

f) relativ großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				AGN	Reich an niedrigwüchsigen Gräsern		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume				AKM	Kleinräumiges Mosaik		
	AFD	Flächenanteil mit hoher Flechendeckung [%]				AMA	Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]		
	AFS	Feuchte Säume				ASB	Starke Besonnung		

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, Vegetation (Kryptogamen und Samenpflanzen) spärlich, Artenzusammensetzung verarmt, für die Region untypisch  
 WSt. B: Typisch für das Ausgangsgestein ausgebildete Fels- oder Mauervegetation, i.d.R mit Moos- u. Flechtengesellschaften.  
 WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a & (b oder c):  
 a) Moos- & Flechtengesellschaften & Gefäßpflanzen;  b) Artenreiche Fels- oder Mauervegetation;  
 c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
 T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<b>Gefäßpflanzen</b>			<b>Moose (fakultativ / bei Beauftragung)</b>			<b>Flechten (fakultativ/ bei Beauftragung)</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> V Achillea nobilis			Sedum acre			Caloplaca flavescens		
Acinos arvensis			Sedum album			Caloplaca teicholyta		
<input checked="" type="checkbox"/> V Asplenium adiantum-nigrum			Sedum rupestre			Caloplaca variabilis		
Asplenium ceterach			Sedum sexangulare			2 Collema flaccidum		
Asplenium ruta-muraria			Valerianella locusta			3 Collema fuscovirens		
<input checked="" type="checkbox"/> V Asplenium septentrionale			<input checked="" type="checkbox"/> V Anomodon viticulosus			3 Diploicia canescens		
Asplenium trichomanes			3 Barbilophozia barbata			Diploschistes scruposus		
R Biscutella laevigata			3 Bartramia ithyphylla			Lecanora campestris		
Campanula rotundifolia agg.			<input checked="" type="checkbox"/> V Bazzania trilobata			Lecanora rupicola		
Cerastium pumilum agg.			Ctenidium molluscum			3 Lecanora soralifera		
Cerastium pumilum s. str.			3 Distichium capillaceum			Lecanora sulphurea		
Cerastium glutinosum			Encalypta streptocarpa			Lecidea lithophila		
Chaenorhinum minus			3 Frullania tamarisci			3 Lecidella scabra		
Cymbalaria muralis			2 Grimmia laevigata			3 Leprocaulon microscopicum		
Cystopteris fragilis			<input checked="" type="checkbox"/> V Grimmia trichophylla			3 Leptogium lichenoides		
<input checked="" type="checkbox"/> V Dianthus deltoides			3 Gymnostomum aeruginosum			3 Leptogium plicatile		
Dryopteris filix-mas			<input checked="" type="checkbox"/> V Hedwigia ciliata			Lobothallia radiosa		
Echium vulgare			<input checked="" type="checkbox"/> V Homalothecium lutescens			Peltigera praetextata		
Epilobium collinum			Homalothecium sericeum			Protoblastenia rupestris		
Euphorbia cyparissias			Metzgeria conjugata			3 Protoparmelia badia		
Geranium robertianum			<input checked="" type="checkbox"/> V Neckera complanata			Rhizocarpon reductum		
Gymnocarpium robertianum			3 Neckera crispa			R Rinodina aspersa		
Hylotelephium maximum			Paraleucobryum longifolium			2 Stereocaulon dactylophyllum		
Hylotelephium telephium			Polytrichum piliferum			Tephromela atra		
Myosotis ramosissima			<input checked="" type="checkbox"/> V Porella platyphylla			3 Toninia aromatica		
<input checked="" type="checkbox"/> V Myosotis stricta			3 Racomitrium canescens			Xanthoparmelia conspersa		
Petrorhagia prolifera			Racomitrium heterostichum			Xanthoparmelia pulla		
Polypodium vulgare agg.			3 Tortella inclinata			Xanthoparmelia verruculifera		
Sanguisorba minor			Tortella tortuosa			2 Xanthoria fallax		
Saxifraga tridactylites								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> K Asplenietea trichomanis	<input type="checkbox"/> A Biscutello-Asplenietum septentrionalis
<input type="checkbox"/> O Potentilletalia caulescentis	<input type="checkbox"/> A Asplenietum septentrionali-adianti-nigri
<input checked="" type="checkbox"/> V Potentillion caulescentis	<input type="checkbox"/> G Asplenium septentrionale-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Asplenietum trichomano-rutae-murariae	<input type="checkbox"/> G Polypodium vulgare-Gesellschaft
<input checked="" type="checkbox"/> V Cystopteridion fragilis	<input type="checkbox"/> O Sedo-Scleranthetalia
<input type="checkbox"/> A Asplenio viridis-Cystopteridetum fragilis	<input type="checkbox"/> V Alysso alyssoides-Sedion albi
<input type="checkbox"/> B Asplenium trichomanes-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Cerastietum pumili
<input type="checkbox"/> O Androsacetalia vandellii	<input type="checkbox"/> A Saxifraga tridactylitis-Poetum compressae
<input checked="" type="checkbox"/> V Androsacion vandellii	<input type="checkbox"/> A Alysso alyssoides-Sedetum albi
<input checked="" type="checkbox"/> V Asplenion septentrionalis	<input type="checkbox"/> S "Moose-Flechten-Bestand"
<b>Zusätzliche (fakultativ)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> V Neckerion complanatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Verrucarietalia [Flechten-Ges.]
<input checked="" type="checkbox"/> V Grimmion commutatae [Moos-Ges.]	<input type="checkbox"/> O Rhizocarpietalia geografici [Flechten-Ges.]
	<input type="checkbox"/> V Parmelion conspersae [Flechten-Ges.]
<b>Nutzung (Angabe fakultativ)</b>	

### Gräben/Kanäle und naturferne Bäche/Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Naturfernes, überformtes (entspricht ca. GSG 5 u. schlechter) oder anthropogenes Fließgewässer (Graben, Kanal),

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 # ≥ 1 / Arten der Liste ≥ 3 (≥ 4 am Oberrhein),

Gräben, Kanäle, Bäche: Länge ≥ 25 m,  
 Flüsse: Länge ≥ 50 m

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

- f.GK.GV Naturnahe Gräben und Kanäle mit bemerkenswerter Veg.
- f.GB.NV Naturferne Quellgerinne und Bäche mit bemerkensw. Veg.
- f.GF.NV Naturferne Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

Arteninventar  
 Habitate/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<b>B</b>	

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	810 Gewässerunterhaltung /-räumung			
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			821 Gewässerbegradigung			
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		831 Sohlenverbau			
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			832 Ufer- und Längsverbau			
<b>441 Überdüngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s		860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
600 Freizeit- und Erholungsnutzung				865 Geringe biol. Wassergüte (ab II - III)		m/s	
800 Gewässereintiefung			100	880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
805 Wanderhindernis (Info aus WRRL-Viewer)			100	896 Verlandung / Sukzession		m/s	100
822 Verrohrung (nur wenn nicht bereits 805)			100				
840 Querverbauung (nur wenn nicht bereits 805)			100	999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: Substrat (WKI / WSA / WSG / WSL / WSU)

Bewertungsschema

**WSt. C:** per Definition keine Ansprüche an Habitaten, daher immer als typisch (B) bewertet

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
WCH Characeenvegetation [inkl. Nitella Grundrasen]	f			WSG Schotter und Geröll			
WKB Kiesbank				WSL Schluffiges Substrat			
WKI Kiesiges Substrat				WSM Schwebematten	f		
WLB Schlammbank				WSR Schwimmblatrasen/ -vegetation	f		
WPW Periodisch wasserführend				WSU Schlammiges Substrat			
WSA Sandiges Substrat				WTV Taubblattvegetation/Tauchflur	f		
WSB Sandbank							

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: typische Arten erreichen nur geringe Deckungsgrade, Wasservegetation mit für die Region untypischen Arten

WSt. B: Wasservegetation typisch je nach Höhenstufe und Nährstoffgehalt des Wassers ausgebildet

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich a oder b:  a) Arten der Liste ≥ 6 mit hohen Deckungsgraden;

b) Vorkommen RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

# Kennarten

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
3	<i>Alisma gramineum</i>	#			<i>Najas marina</i>	#			Ranunculus subgen. Batrachium		
	<i>Berula erecta</i>			R	<i>Najas minor</i>	#			<i>Ran. aquatilis</i>	#	
	<i>Bidens tripartitus</i>				<i>Nasturtium officinale</i>				<i>Ran. circinatus</i>	#	
	<i>Butomus umbellatus</i>				<i>Nuphar lutea</i>				<i>Ran. fluitans</i>	#	
	<i>Callitriche obtusangula</i>	#			<i>Oenanthe aquatica</i>			1	<i>Ran. hederaceus</i>	#	
	<i>Callitriche palustris</i> agg.	#		V	<i>Peplis portula</i>	#			<i>Ran. peltatus</i>	#	
1	<i>Catabrosa aquatica</i>	#			<i>Persicaria hydropiper</i>				<i>Ran. penicillatus</i>	#	
	<i>Ceratophyllum demersum</i>	#			<i>Persicaria lapathifolia</i>				<i>Ran. trichophyllum</i>	#	
R	<i>Ceratophyllum submersum</i>	#			<i>Persicaria minor</i>			3	<i>Ranunculus lingua</i>	#	
	<i>Chenopodium glaucum</i>	#			<i>Persicaria mitis</i>				<i>Ranunculus sceleratus</i>	#	
	<i>Chenopodium rubrum</i>	#		2	<i>Potamogeton acutifolius</i>	#			<i>Rorippa amphibia</i>		
	<i>Eleocharis acicularis</i>	#		3	<i>Potamogeton alpinus</i>	#			<i>Rorippa palustris</i>		
	<i>Eleocharis palustris</i> agg.				<i>Potamogeton xangustifolius</i>	#			<i>Rumex maritimus</i>		
2	<i>Groenlandia densa</i>	#			<i>Potamogeton berchtoldii</i>				<i>Rumex palustris</i>		
3	<i>Helosciadium nodiflorum</i>	#			<i>Potamogeton crispus</i>	#			<i>Sagittaria sagittifolia</i>		
	<i>Hippuris vulgaris</i>	#			<i>Potamogeton lucens</i>	#		2	<i>Samolus valerandi</i>	#	
3	<i>Hottonia palustris</i>	#			<i>Potamogeton natans</i>			3	<i>Sium latifolium</i>	#	
2	<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	#			<i>Potamogeton nodosus</i>	#			<i>Sparganium emersum</i>		
V	<i>Leersia oryzoides</i>				<i>Potamogeton pectinatus</i>	#			<i>Sparganium erectum</i>		
	<i>Lemna gibba</i>				<i>Potamogeton perfoliatus</i>	#			<i>Spirodela polyrhiza</i>		
	<i>Lemna minor</i>				<i>Potamogeton pusillus</i>	#			<i>Utricularia australis</i>	#	
	<i>Lemna trisulca</i>				<i>Potamogeton trichoides</i>	#		2	<i>Utricularia vulgaris</i>	#	
V	<i>Limosella aquatica</i>	#		3	<i>Pulicaria vulgaris</i>	#			<i>Veronica anagallis-aquatica</i>		
	<i>Myriophyllum spicatum</i>	#							<i>Zannichellia palustris</i>	#	
3	<i>Myriophyllum verticillatum</i>	#									
<b>Armleuchteralgen</b>											
									<i>Chara</i> [spec.]	#	
									<i>Tolypella</i> [spec.]	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Ranunculion fluitantis [= V Callitricho-Batrachion]	<input type="checkbox"/> A Ranunculetum scelerati (= Bidenti-Ranunculetum scelerati)
<input type="checkbox"/> A Ranunculetum fluitantis	<input type="checkbox"/> A Bidenti-Brassicetum nigrae
<input type="checkbox"/> A Ranunculo trichophylli-Sietum erecto-submersi	<input type="checkbox"/> A Rumicetum maritimi (= Bidenti-Rumicetum maritimi)
<input type="checkbox"/> A Sparganio emersi-Potamogeton pectinati	<input type="checkbox"/> A Rumicetum palustris
<input type="checkbox"/> A Groenlandietum densae	<input type="checkbox"/> A Alopecuretum aequalis
<input type="checkbox"/> A Callitricho hamulatae-Myriophylletum alterniflori	<input type="checkbox"/> A Bidentetum cernui
<input type="checkbox"/> A Veronico beccabungae-Callitrichetum stagnalis	<input type="checkbox"/> B Polygonum mite-Bidention-Basalgesellschaft
<input type="checkbox"/> A Callitrichetum obtusangulae	<input type="checkbox"/> G Brassica nigra-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Callitricho-Ranunculetum penicillati	<input type="checkbox"/> V Chenopodion rubri
<input type="checkbox"/> G Callitriche platycarpa-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> A Chenopodietum rubri (= Chenopodietum glauco-rubri)
<input type="checkbox"/> V Bidention tripartitae	<input type="checkbox"/> A Polygono brittingeri-Chenopodietum rubri
<input type="checkbox"/> A Polygono hydropiperis-Bidentetum tripartitae (= Bidentetum tripartitae)	<input type="checkbox"/> A Chenopodio polyspermi-Corrigioletum littoralis
<input type="checkbox"/> A Polygono lapathifolii-Bidentetum	<input type="checkbox"/> G Armleuchteralgen-Gesellschaft

Zusätzliche:


Nutzung (Angabe fakultativ)

--

### Gehölze mittlerer Standorte

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Aufbau aus überwiegend einheimischen Gehölzarten (≥ 70%)  
 Deckung der Gehölze (Sträucher und Bäume) > 50 %  
 Standort mit frischem Wasserhaushalt

kein Wald (quantitative Untergrenze korrespondierender Wald-LRT/GGBT prüfen!)

f.HM.FG/FL: Fläche ≥ 250 qm

f.HM.HE: Länge ≥ 20 m

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen

f.HM.FG Feldgehölze

f.HM.FL Flächige Gebüsche frischer Standorte

f.HM.HE Hecken inkl. Baumhecken

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/>	155	Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)			<input type="checkbox"/>	540	Strukturveränderung	m/s	
<input type="checkbox"/>	160	Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)	m/s		<input type="checkbox"/>	605	Anlage von Gärten	g/s	
<input type="checkbox"/>	180	<b>Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art		<input type="checkbox"/>	711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
<input type="checkbox"/>	185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		<input type="checkbox"/>	720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
<input type="checkbox"/>	186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
<input type="checkbox"/>	188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						
<input type="checkbox"/>	310	Gehölzbeseitigung [über Pflege hinaus]	m/s		<input type="checkbox"/>	999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** einschichtiger, einaltiger Bestand

**WSt. B:** ≥ 1 d. folgenden Habitate: ABL / ABS / ANS / ASM / AMB / HME / Großes Angebot an Früchten

**WSt. A:** WSt. B erreicht; **zusätzlich** a / b / c:

**a**) Strukturen sehr vielfältig (ABL / ASM / AMB / GEH / HME), dabei Säume überwiegend nicht nitrophil;

**b**) geprägt durch besonderen Standort (GHW, GFx, GLS o.ä.);  **c**) sehr großflächig

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitatangabe			<input checked="" type="checkbox"/>	GRG	Stark reliefiertes Gelände		
<input type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input type="checkbox"/>	GSM	Natursteinmauer [kein FA.TM / GTM]		
<input type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten			<input type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]			<input type="checkbox"/>	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
<input type="checkbox"/>	ANS	Nitrophile Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBT	Teilweise HBB		
<input type="checkbox"/>	ARF	Farnreichtum			<input type="checkbox"/>	HBV	Viele HBB		
<input type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f		<input type="checkbox"/>	HBW	Wenige HBB		
<input type="checkbox"/>	GBB	Böschung, bewachsen			<input type="checkbox"/>	HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
<input type="checkbox"/>	GEH	Erdhöhlen			<input type="checkbox"/>	<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		
<input type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels			<input type="checkbox"/>	HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
<input type="checkbox"/>	GFL	Große Felsblöcke			<input type="checkbox"/>	HTL	Totholz, liegend *		*
<input type="checkbox"/>	GHW	Hohlweg			<input type="checkbox"/>	HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>	GLS	Überwachsene Lesesteinhaufen / -riegel			<input type="checkbox"/>	HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	HTW	Wenig Totholz (starkes Totholz vorhanden)		

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: typische Arten nur spärlich vorhanden  
 WSt. **B**: a & b:  **a**) typische Gehölzarten ≥ 2;  **b**) typische Saumarten ≥ 2  
 WSt. **A**: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich c oder d:  **c**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe);  
 **d**) Arten der Gehölze und Säume sind zahlreich und häufig vorhanden

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Fraxinus excelsior				Rosa canina		
	Acer pseudoplatanus				Galium verum				Rosa corymbifera		
	Betula pendula				Hedera helix				Rosa dumalis		
	Carpinus betulus				Ligustrum vulgare				Rosa rubiginosa agg.		
	Clematis vitalba				Lonicera periclymenum				Rosa tomentosa agg.		
	Cornus sanguinea				Malus domestica				Rubus caesius		
	Corylus avellana				Populus tremula				Rubus fruticosus agg.		
	Crataegus laevigata agg.				Prunus avium				Rubus idaeus		
	Crataegus monogyna agg.				Prunus domestica				Salix caprea		
	Cytisus scoparius				Prunus spinosa				Sambucus nigra		
V	Dianthus deltoides				Pyrus pyraister				Sorbus aucuparia		
	Fagus sylvatica				Quercus petraea				Viburnum lantana		
	Frangula alnus				Quercus robur				Viburnum opulus		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten		
	Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Fagetalia sylvaticae [Fragmente]	<input type="checkbox"/> S Eichengehölz
<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae	<input type="checkbox"/> S Eichen-Hainbuchengehölz
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris [nur Ausbildungen frischer Standorte]	<input type="checkbox"/> S Eschengehölz
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum [nur Ausbildungen frischer Standorte]	<input type="checkbox"/> S Buchengehölz
<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaceae	<input type="checkbox"/> S Zwetschgengehölz
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi	<input type="checkbox"/> S Kirschbaumgehölz
<input type="checkbox"/> A Crataego-Prunetum spinosae	<input type="checkbox"/> S Salweidengehölz
<input type="checkbox"/> A Rubo plicati-Sarothamnetum	<input type="checkbox"/> S Espengehölz
	<input type="checkbox"/> S Birkengehölz
	<input type="checkbox"/> S Haselgebüsch
	<input type="checkbox"/> S Besenginstergebüsch
	<input type="checkbox"/> S Brombeergebüsch
	<input type="checkbox"/> S Faulbaumgebüsch
<b>Zusätzliche:</b>	
Säume (ABL, ANS, ASM) (Habitats obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ)	
<b>Nutzung</b> (Angabe fakultativ)	

### Kopfbaubestände

#### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Bestand aus charakteristisch geformten Kopfbäumen;  
 Regelmäßiges Vorkommen mindestens einer der kennzeichnenden Baumarten (#)

Bestand darf nicht einem LRT oder GGBT zuordenbar sein

Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

#### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** f.HF.BK ~  Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

#### Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		202	Aufgabe der traditionellen Nutzung	m/s	
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	185	Sonstige Neophyten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

#### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

##### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, Bestand überaltert, verbuscht oder arm an Biotop- und Altbäumen.  
**WSt. B:** a & b & c erfüllt:  
 a) lichter Bestand;  b) überwiegend ausschlagfähige Bäume;  
 c) Biotop- und Altbäume zumindest vorhanden (mind. HBW);  
**WSt. A:** Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich d / e / f:  
 d) alte Kopfbäume (HBV);  e) auch junge Kopfbäume vorhanden;  f) aktuell genutzte Bereiche

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AFS	Feuchte Säume	f			HBT	Teilweise HBB		
	AGÄ	Gräben				HBV	Viele HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölz]				HBW	Wenige HBB		
	AQU	Quellige Bereiche [Quelliger Standort]				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GFM	Flutmulden				HME	Markanter Einzelbaum	Art	
	GWL	Wasserloch / Pfütze / Fahrspur				HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
						HTL	Totholz, liegend *		*
						HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
						HTR	Totholzreich (>10% d. Holzbiomasse)		
						HTW	Wenig Totholz		

Arteninventar

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: an Arten verarmte Krautschicht, untypische Baumschicht  
 WSt. **B**: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht  
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:  
 **a**) artenreiche Krautschicht;  
 **b**) Vorkommen von RL-Arten [inkl. Vorwarnstufe]

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
<input checked="" type="checkbox"/> V Populus nigra	#		Salix alba	#		Salix x rubens	#	
			Salix fragilis	#		Salix viminalis		

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)		Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf	Code	+	cf	

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Kopfweiden-Bestand	<input type="checkbox"/> S Kopfpappel-Bestand
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Extensiv bewirtschaftete, skelettreiche Kalkäcker

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2,  
 skelettreicher Standort mit  
 zumindest teilweise vermehrt Gesteinsscherben/-schutt aus kalk-  
 oder anderem basenhaltigen Gestein

Kein Tief-/ mittelgründiger Kalkacker, dann KE f.AC.LT prüfen,  
 Bei Äckern auf kalkreichem Sand mit Caucalidion-Arten KE  
 f.AC.SD prüfen

Fläche ≥ 250 bei Breite ≥ 10m

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 f.AC.KA ~

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

### Bewertung

Arteninventar  
 Habitate/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht,		s
<input checked="" type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

### Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GFS %

Bewertungsschema

**WSt. C:** GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1%, einschichtig

**WSt. B:** a & b & c:  a) GFS 20% - 50%;  b) AMB;  c) zumindest randlich lückige Ackerfrucht (AAÜ)

**WSt. A:** WSt. B erreich. **Zusätzlich** d / e / f / g:  d) GFS > 50%;  e) AKP;  f) ABL;

g) hohe Deckung typischer Kräuter im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht (AKT)

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden [keine Steine oder Scherben]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		



### Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Löss- Lehm- oder Tonboden sowie Äcker mit Nassstellen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):  
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN   
 Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit  
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3  
 Standort mittel- bis tiefgründig  
 frisch bis (wechsel-)nass  
 auch tiefgründige Kalkäcker

mehrere kleinflächige feuchte Mulden/Quellstellen werden aroniert und mit eingeschlossen.

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m /  
 Äcker mit Nassstellen Fläche ≥ 100 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:** f.AC.LT ~  Bitte ankreuzen  
 verantw. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  
 Habitats/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitats: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitats und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** einschichtig Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %  
**WSt. B:** a & b:  a) AMB;  b) AAÜ  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich** c / d / e / f:  c) AKM aus verschiedenen Feuchtestufen (GGM, GFM);  
 d) AKP;  e) ABL / AFS;  f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Habitats			<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	AQU	Quellige Bereiche		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFM	Flutmulden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AFS	Feuchte Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GGM	Kleine Geländemulden [sonstige]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKM	Kleinräumiges Mosaik			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	WPW	Periodisch trockenfallende Bereiche		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter							



## Extensiv bewirtschaftete Äcker auf flachgründigem, skelettreichem Silikatverwitterungsboden

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,  
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,  
 Steine/Gesteinsscherben aus silikatischem Gestein vorhanden

Kein Tiefgründiger Silikatacker, dann KE f.AC.LT (Bg. 73) prüfen,  
 Trennung zu f.AC.SD (Bg. 75):  
 Standort skelettreich (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 f.AC.SI ~

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000	Keine Beeinträchtigung		100	<input checked="" type="checkbox"/>	350	Biozideinsatz	m/s	
<input checked="" type="checkbox"/>	185	Sonstige Neophyten	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input checked="" type="checkbox"/>	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s	<input checked="" type="checkbox"/>	400	Verbrachung	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	188	Sonstige Störzeiger	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	441	Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s
<input checked="" type="checkbox"/>	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
<input checked="" type="checkbox"/>						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
<input checked="" type="checkbox"/>							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

### Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GFS [%]

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %  
**WSt. B:** a & b & c:  a) GFS 20% - 50%;  b) AMB;  c) AAÜ  
**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g:  d) GFS > 50%;  e) AKP;  f) ABL überwiegen;  
 g) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes			<input checked="" type="checkbox"/>	ASM	Sonstige Säume	f	
<input checked="" type="checkbox"/>	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		<input checked="" type="checkbox"/>	GFA	Anstehender Fels		
<input checked="" type="checkbox"/>	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GFS	Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKP	Kleinflächige Parzellierung			<input checked="" type="checkbox"/>	GOB	Offenböden [keine Steine oder Scherben]		
<input checked="" type="checkbox"/>	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter			<input checked="" type="checkbox"/>	GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input checked="" type="checkbox"/>	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			<input checked="" type="checkbox"/>	GSU	Gesteinsschutt und Geröll		



### Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Sandboden

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** f.AC.SD ~  *Bitte ankreuzen*

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,  
 "1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,  
 Acker oder Ackerbrache auf Sandboden

Keine annuellen Ruderalfluren!  
 Trennung zu f.AC.SI : Standort skelettarm (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  
 Habitate/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			<b>441 Überdüngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: GOS [%]

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %  
**WSt. B:** a & b:  a) GOS 20% - 50%;  b) AMB / AAÜ  
**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich c / d / e / f:  c) GOS > 50%;  d) AKP;  
 e) im Verbund mit Sandrasen oder mit ABL;  f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				AKT Hohe Deckung typischer Kräuter			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				ASM Sonstige Säume	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOS Offene Sandstellen [%]			



### Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Torf- oder Anmoorboden

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,  
"1" ≥ 1 / "3" ≥ 3 / "4" ≥ 4,  
Acker eindeutig auf Torf- oder Anmoorboden

Bei unklaren Bodenverhältnissen auf f.AC.LT prüfen

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

f.AC.TA ~  *Bitte ankreuzen*

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  
Habitats/Strukturen  
Beeinträchtigungen  
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema	Gutachterl.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		350	Biozideinsatz	m/s	
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s		400	Verbrachung	f	
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			<b>441</b>	<b>Überdüngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s
	280	Fehlende Stoppelphase		s	100	444	Ausbringen von Gülle		s
						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitats und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %

**WSt. B:** a & b & c:  a) GOS 20% - 50%;  b) AMB;  c) AAÜ

**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g:  d) GOB > 50%;  e) AKP;

f) ABL / AFS überwiegen;  f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitate				AMB	Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]		
	AAÜ	Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				AQU	Quellige Bereiche		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			ASM	Sonstige Säume	f	
	ABS	Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFM	Flutmulden		
	AFS	Feuchte Säume	f			GGM	Kleine Geländemulden [sonstige]		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik [nicht aufgr. AKP]				GOB	Offenböden		
	AKP	Kleinflächige Parzellierung				WPW	Periodisch trockenfallende Bereiche		
	AKT	Hohe Deckung typischer Kräuter (ca. ≥ 33%)							



### Extensiv genutzte Rebfluren und junge Rebbrachen

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 # ≥ 1,  
 Extensiv genutzte oder kürzlich brachgefallene Rebflur  
 mit zumindest teilweise ausgebildete Rebflur,

Keine durch Ansaaten begrünte Gassen oder Massenbestände  
 weniger, sehr häufiger Arten

Verbuschte ehemalige Weinberge gehören zu f.HM.xx oder HT.xx

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

f.AW.RE ~  *Bitte ankreuzen*

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basierfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  
 Habitats/Strukturen  
 Beeinträchtigungen  
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). [1] Auch Terrassenböschungen

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		350 Biozideinsatz		m/s	
	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art				360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			400 Verbrachung	f		
	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art				<b>441 Überdüngung / Eutrophierung</b>	Art	m/s	
	<b>260 Übersaat, Nachsaat, Einsaat</b>	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** strukturarm in ebener Lage  
**WSt. B:** a & b:  a) hängige bis steile Lage;  b) ALÜ / AMB  
**WSt. A:** WSt. B erreicht; zusätzlich c oder d:  c) Mosaik an Steilhang aus AKP / GSM / Gebüsch / ABL / ASM;  
 d) hoher Deckungsanteil AGR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000 Keine Habitatangabe					ASM [grasige] Säume	f		
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				ATR Reich an Therophyten	f		
	ABS Reich an Insektenblüten					GBB Bewachsene Böschungen [1]			
	AGR Geophytenreich	f				GOB Offenböden [Kein Sand]			
	AKM Kleinräumiges Mosaik					GOS Offene Sandstellen [%]			
	AKP Kleinflächige Parzellierung [schmale Rebfluren]					GSM Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]			
	ALÜ Lückige Beikrautflur					<b>HME Markanter Einzelbaum</b>	Art		
	AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau								

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: verarmte Vegetation, Nitrophyten/Gräser nehmen deutliche Anteile ein  
 WSt. **B**: typische artenreiche Rebflur mit regelmäßigem Vorkommen von Geophyten oder Therophyten  
 WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  
 **a**) artenreich ausgebildete Vegetation;  
 **b**) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Allium oleraceum	#		Gagea pratensis			Ornithogalum nutans		
Allium vineale	#		V Gagea villosa	#		Ornithogalum umbellatum	#	
1 <b>Althaea hirsuta</b>			Geranium dissectum	#		Setaria viridis		
Anagallis arvensis			Geranium rotundifolium	#		Sinapis arvensis		
Cerastium spec.			2 <b>Heliotropium europaeum</b>	#		Thlaspi arvense		
Convolvulus arvensis			Malva neglecta			Tulipa sylvestris	#	
Euphorbia helioscopia	#		Mercurialis annua			Valerianella carinata	#	
Euphorbia peplus			3 <b>Muscari neglectum</b>	#		Veronica hederifolia		
Fumaria officinalis agg.	#					Veronica polita	#	

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)	Beeinträchtigung anzeigende Arten sonstige bemerkenswerte Arten			
Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Secalinietalia	<input type="checkbox"/> A Soncho-Veronicetum agrestis
<input type="checkbox"/> V Fumario-Euphorbion	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Fumarietum officinalis
<input type="checkbox"/> A Geranio-Allietum vinealis	<input type="checkbox"/> A Thlaspio-Veronicetum politae
<input type="checkbox"/> A Mercurialietum annuae	

Zusätzliche:

<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietea sanguinei (Gesellschaft wärmeliebender Säume)	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

## Ausdauernde Ruderalfluren frischer Standorte, dörfliche Ausbildung mit Gutem Heinrich oder Herzgespann

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.

FFH-Gebiet  j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

# ≥ 1,

Wenn Teilbereiche mit #-Arten die quantitative Kartierschwelle

erreichen, werden Teilbereiche ohne #-Arten einbezogen.

Auch Ruderalfluren mit hohen Anteilen von Gebüsch wie

Holunder gehören dazu.

Keine Ansaaten von #-Arten in Gärten,

Keine Bestände von *Leonurus cardiaca subsp. villosa* (Neophyt)

Fläche ≥ 10 qm

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

f.UA.DR ~

Bitte ankreuzen

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

### Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Beeinträchtigung			100	<input checked="" type="checkbox"/>	270 Verinselung		m/s	100
<input type="checkbox"/>	102 Vorrücken der Bebauung		m/s		<input type="checkbox"/>	360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
<input type="checkbox"/>	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art			<input type="checkbox"/>	<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
<input type="checkbox"/>	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art			<input type="checkbox"/>	999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)									

### Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** lückig

**WSt. B:** typischer geschlossener Aufbau aus Stauden

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: intakter dörflicher Kontext mit Kontakt zu a / b / c:

a) offenem Misthaufen und einjähriger Ruderalflur;  b) Extensivgrünland mit GTW / HHB;

c) blütenreicher Bestand an GSM

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/>	000 Keine Habitatangabe				<input checked="" type="checkbox"/>	GSM Natursteinmauern [kein FA.TM / GTM]			
<input type="checkbox"/>	ABS Reich an Insektenblüten				<input type="checkbox"/>	GTW Triftweg			
<input type="checkbox"/>	ASB Starke Besonnung				<input type="checkbox"/>	HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
<input type="checkbox"/>	GBB Bewachsene Böschung				<input type="checkbox"/>	<b>HHB Hutebaum</b>	Art		
<input type="checkbox"/>	GEH Erdhöhlen				<input type="checkbox"/>				

**Arteninventar**

Bewertungsschema  
 WSt. **C**: an Arten verarmter Bestand  
 WSt. **B**: typisch  
 WSt. **A**: artenreiche Ausbildung mit hoher Deckung der aufgeführten typischen Arten

# Kennarten + : Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Arctium lappa			2	Chenopodium bonus-henricus #				Malva neglecta		
	Arctium minus				Cruciata laevipes				Persicaria maculosa		
	Arctium tomentosum			3	Galeopsis pubescens				Sambucus nigra		
	Ballota nigra				Lamium album				Silene dioica		
	Carum carvi			2	Leonurus cardiaca ssp. cardiaca #				Verbena officinalis		
	Chaerophyllum aureum										
	Chaerophyllum temulum										

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf	

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
 mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input checked="" type="checkbox"/> V Arction lappae	<input checked="" type="checkbox"/> A Leonuro-Ballotetum nigrae
<input checked="" type="checkbox"/> A Chenopodietum boni-henrici	
Zusätzliche:	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Ausdauernde Ruderalfluren trockenwarmer Standorte

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 f.UA.TW ~

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 "1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / "3" ≥ 3,  
 trockenwarmer Standort:  
 Wasserhaushalt trocken bis wechselfeucht  
 und Substrat skelettreich / stark tonig  
 und Lage sonnenexponiert (S, SO, SW, W, O, oder in ebener Lage)  
 Deckung untyp. N-Zeiger (Urtica dioica, Cirsium arvense, Carduus crispus etc.) ≤ 10%,  
 Anteil Neophyten ≤ 50%,  
  
 Fläche ≥ 200 qm

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar  Schema  Gutachterl.   
 Habitate/Strukturen   
 Beeinträchtigungen   
 Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

[1] 130: nicht nur verfüllte Fläche, sondern auch dadurch beeinträchtigte Fläche; wenn möglich Material über 155 / 160 angeben

[2] 140: Durch Maschinen verursachte Bodenverdichtung nicht zusätzlich angeben,

bei Habitatbereicherung durch kleinflächige Materialentnahme keine Angabe als Beeinträchtigung

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000	Keine Beeinträchtigung		100	185	Sonstige Neophyten	Art	
102	Vorrücken der Bebauung	m/s		186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s
130	Verfüllung, Auffüllung [1]	m/s		188	Sonstige Störzeiger	Art	
140	Abbau, Materialentnahme [2]			360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
155	Ablagerung, Deponie nicht-organischer Stoffe			410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art	
160	Ablagerung, Deponie organischer Stoffe	m/s					
				999	LRT-/BT-Verlust droht		s
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt B nicht erreicht, einschichtig, Deckung GOB < 10% oder > 66%

**WSt. B:** a & b & c:  a) GOB 10% - 33%;  b) AMB;  c) ABS

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich d oder e:

d) Mosaik aus verschiedenen Inklinationen und Expositionen und verschieden grober Untergrund;

e) GOB 33% - 66 % Deckung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000	Keine Habitatangabe			GBB	Bewachsene Böschung		
ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GEH	Erdhöhlen		
ABS	Reich an Insektenblüten			GFL	Große Felsblöcke		
AFR	Flechtenreich	f		GOB	Offenböden		
AKM	Kleinräumiges Mosaik			GRG	Stark reliefiertes Gelände		
ALÜ	Lückiger Bestand			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
AMB	Mehrschichtiger Bestandsaufbau			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
ASB	Starke Besonnung			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	



### Traditioneller Nutzgarten / Bauerngarten

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 Strukturreiche Gärten mit Grabland (Gemüseanbau regional typischer Arten) und typischen Stauden (als Beet oder Saum oder eingestreut), # ≥ 2 & Arten d. Liste (inkl. #) ≥ 5, ≥ 2 der folgenden Strukturen:  
 traditionelle Umrandung (Holz-/Flechtzaun/HEH/HEG/GSM/ etc.)  
 Beet zwei- mehrjähriger Küchen-/Heilkräuter  
 typische einjährige Blütenpflanzen (kultiviert)  
 offener Komposthügel  
 Obstgarten (Wiese und mittel- bis hochstämmige Obstbäume),

kein Einsatz von Pestiziden ersichtlich  
 Fläche ≥ 100 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:** f.PA.NG ~  *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).  
 [1] 990: Bei Überführung in Freizeitgarten dies im Bemerkungsfeld angeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Beeinträchtigung		100	360	Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes		
<input type="checkbox"/> 102	Vorrücken der Bebauung	m/s		<b>410</b>	<b>Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art	
<input type="checkbox"/> 185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd	m/s	
<input type="checkbox"/> 186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Kartel)	FP	m/s	900	Sonstiges: Überführung in Freizeitgarten [1]		
<input type="checkbox"/> 188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art					
				999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
					akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt B nicht erreicht, Strukturen nur in Ansätzen vorhanden  
**WSt. B:** ≥ 4 der aufgeführten Strukturen (vgl. qualitative Untergrenze) in guter Ausprägung  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a) 5 der aufgeführten Strukturen in guter Ausbildung;  b) im Verbund mit angrenzenden dörflichen Biotopen (typische Hecken, Teich, Ruderalfluren etc.)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
<input checked="" type="checkbox"/> 000	Keine Habitatangabe			GEH	Erdhöhlen		
<input type="checkbox"/> ABL	Magere und blütenreiche Säume	f		GOB	Offenböden		
<input type="checkbox"/> ABS	Reich an Insektenblüten			GSM	Natursteinmauer		
<input type="checkbox"/> AKM	Kleinräumiges Mosaik			GST	Steinscherben / Grus / Kies		
<input type="checkbox"/> AKS	Kleinstrukturen [ohne eigenen Code]			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
<input type="checkbox"/> ALÜ	Lückiger Bestand [Anbau]			HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
<input type="checkbox"/> ASB	Starke Besonnung			HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
<input type="checkbox"/> GBB	Bewachsene Böschung			HME	Markanter Einzelbaum	Art	



### Strukturreiche Friedhöfe, Park- und Grünanlagen mit altem Baumbestand

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 parkähnlich verstreuter Baumbestand,  
 zumindest teilweise Schichtung (Rasen/Wiese, Gehölze, Bäume),  
 alter Baumbestand, zumindest teilweise mit Höhlen

waldartige Teilbereiche eingrenzen,  
 keine waldartigen Parks/Friedhöfe ohne parkartige Struktur,  
 obligatorische KE (LRT/GGBT) wie Gewässer ggf. auskartieren

Fläche ≥ 1000 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  *Bitte ankreuzen*  
 f.PA.SR ~

verantw. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
 Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		<b>410 Verbuschung / Einwanderung Bäume</b>	Art		
	102	Vorrücken der Bebauung		m/s		431	Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s
	<b>185</b>	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			460	Unsachgemäßer Baumschnitt		m/s
	<b>186</b>	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		513	Entnahme ökologisch wertvoller Bäume		
	<b>188</b>	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht		s
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt B nicht erreicht, nur punktuell alte Bäume, einschichtiger Baumbestand  
**WSt. B:** a & b & c:  a) AMB;  b) ALÜ;  c) HBW / HBT  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich d oder e:**  d) AKM & APA;  e) HBV

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFL	Große Felsblöcke		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GOB	Offenböden		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFR	Flechtenreich	f			GSU	Gesteinsschutt und Geröll		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AGÄ	Gräben				HBT	Teilweise HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HBV	Viele HBB		
	ALÜ	Lückiger Bestand				HBW	Wenige HBB		
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HEG	Einzelgehölze / Baumgruppe	f	
	ANS	Nitrophile Säume	f			HEH	Einreihige und schmale Hecken	f	
	APA	Angelegte Habitate in Parks				HEP	Epiphytenreichtum	f	
	ASM	Sonstige Säume	f			HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
	GEH	Erdhöhlen				<b>HME</b>	<b>Markanter Einzelbaum</b>	Art	

**Arteninventar**

\*Bei Dateneingabe **kultivierter Taxa** in Feld "Reproduktion" **kultiviert** angeben.

Bewertungsschema

WSt. **C**: verarmt

WSt. **B**: typisch artenreiche Mischung (unabhängig von einheimisch oder nicht-einheimisch)

WSt. **A**: WSt. B erreicht. **Zusätzlich**: a oder b:  **a**) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe);

**b**) Arten der Wälder / des Extensivgrünlandes / der Halbtrockenrasen / Säume sind eingestreut

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer platanoides (kultiviert)*				Crocus [spec.]				Platanus x hispanica (kultiviert)*		
	Acer pseudoplatanus (kultiviert)*				Cymbalaria muralis				Polygonatum multiflorum		
	Aesculus hippocastanum (kult.)*				Dryopteris filix-mas				Prunus avium (kultiviert)*		
	Ajuga reptans				Eranthis hyemalis				Quercus [spec.] (kultiviert)*		
	Alliaria petiolata				Fagus sylvatica (kultiviert)*				Robinia pseudoacacia (kultiviert)*		
	Anemone nemorosa				Fraxinus [spec.] (kultiviert)*				Salix [spec.] (kultiviert)*		
	Arum maculatum				Fraxinus excelsior (kultiviert)*				Scilla [spec.]		
	Asplenium ruta-muraria				Gagea [spec.]				Sorbus [spec.] (kultiviert)*		
V	Asplenium septentrionale				Galanthus [spec.]				Stachys sylvatica		
	Asplenium trichomanes				Geum urbanum				Symphoricarpos albus (kultiviert)*		
	Athyrium filix-femina				Hedera helix				Taxus baccata (kultiviert)*		
	Betula pendula (kultiviert)*				Juniperus [spec] (kultiviert)*				Thuja occidentalis (kultiviert)*		
	Buxus sempervirens (kultiviert)*				Larix decidua (kultiviert)*				Tilia cordata (kultiviert)*		
	Carpinus betulus (kultiviert)*				Leucjum vernum				Tilia platyphyllos (kultiviert)*		
	Chaerophyllum temulum				Lysimachia nummularia				Ulmus [spec.] (kultiviert)*		
	Chelidonium majus				Moehringia trinervia				Viola odorata		
	Circaea lutetiana				Ornithogalum umbellatum				Viola reichenbachiana		
	Corydalis cava				Picea [spec.] (kultiviert)*				Viola riviniana		
	Corydalis solida				Pinus [spec.] (kultiviert)*						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten zu Habitatangabe  
sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> S Parkbaum-Bestand	<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae
<input type="checkbox"/> S Zierrasen	<input type="checkbox"/> K Trifolio-Geranietea sanguinei
<input type="checkbox"/> O Arrhenateretalia elatioris	<input type="checkbox"/> S Mauer- / Felsspaltengesellschaft
<input type="checkbox"/> V Arrhenaterion elatioris	<input type="checkbox"/> G Blasenfarngesellschaft
<input type="checkbox"/> V Cynosurion cristati	<input type="checkbox"/> S Moos- und Flechtengesellschaften [Mauern, Gewässer]

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

--

Traditionell genutzte Laubwälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

kein LRT

kein GGBT §

Für die jeweiligen Typen charakteristischer Bestandsaufbau und Struktur (s. Beschreibung),

Regelmäßiges Vorkommen der kennzeichnenden Baumarten (#), Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %,

Zusätzlich bei Niederwäldern:

untere Baumschicht noch ausschlagfähig, d.h.entsprechend Art u. Standort Ø d. Baumschäfte ≤ ca. 15 - 25 cm.

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WL.HU Hutewälder

f.WL.MI Mittelwälder

f.WL.NW Niederwälder, Schneitelwälder

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Table with 3 columns: Maßnahme, Hinweis (freie Eingabe), %

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Table with 2 columns: Schema, Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Table with 2 main columns for Code, Art, Int, % and description of impairments.

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Table with 4 columns: Niederwald, Mittelwald, Hutewald, Schneitelwald, each with sub-points a, b, c, d.

Table with 2 main columns for Code, Art, Stk., % and description of habitats and structures.

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:  a artenreiche Krautschicht;  b RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Betula pendula	#		Dryopteris filix-mas			Quercus petraea	#	
Carpinus betulus	#		Fagus sylvatica	#		Quercus robur	#	
Corylus avellana			Fraxinus excelsior	#		Sorbus aucuparia		
Deschampsia flexuosa			Molinia caerulea agg.			Teucrium scorodonia		
Dryopteris carthusiana			Prunus avium			Tilia cordata	#	

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

Anzahl	cf	Code	+	cf

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft** (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Quercion roboris [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Hainbuchen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> V Carpinion betuli [Fragmente]	<input type="checkbox"/> G Eichen-Mittel-/Nieder-/Hutewald
<input type="checkbox"/> G Hainbuchen-Niederwald/Schneitelwald	<input type="checkbox"/> G Eichen-Birken-Mittel-/Niederwald
<input type="checkbox"/> G Buchen-Hutewald	<input type="checkbox"/> G Nieder-/ Mittel-/Hutewald sonstiger Laubbäume
<input type="checkbox"/> G Buchen-Niederwald	

Zusätzliche:


**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)   
 Los  KG-Nr.  j/n   
 FFH-Gebiet   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 kein LRT (WL.9170, WF.9160; Bg. 52, Bg. 1)  
 kein GGBT § (WL.EW, Bg. 53)  
 kein durch traditionelle Nutzung geprägter Wald (f.WL.HU/MI/NW, Bg. 82)

Wald ist alt (> 160 a) mit viel Totholz (HTR) / uralt (>300 a) / besiedelt einen besonderen z.B. felsig-steinigen Standort,

Zusätzlich ≥ 3 der folgenden Habitate, davon ≥ 2 in guter Ausbildung:  HBx,  HSM,  HTx,  AGR,  ARF,  AKM,  HSA,  HKT,  HDP  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)   
**Kartiereinheit:** f.WL.EH ~  *Bitte ankreuzen*

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	<b>Biotoptfremde Gehölzarten</b>	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	<b>Sonstige Neophyten</b>	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	<b>Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	<b>Sonstige Störzeiger</b>	Art			999	LRT-/BT-Verlust droht,	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, wenige Biotop- und Altbäume, kein oder wenig Totholz  
**WSt. B:** a & (b / c / d):  a) Biotop- und Altbäume teilweise vorhanden (mind. HBT);  b) Altbestand (HAP) mit HTM;  c) besonderer Standort (Gxx);  d) AKM aus verschiedenen Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Expositionen, Inklinationen);  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich e / f / g:  
 e) Uraltbestand über 300 Jahre (HAP > 50 %) ;  f) Totholzreich (HTR);  g) HBV mit vielen Baumhöhlen

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AGR	Geophytenreich	f			HBW	Wenige HBB		
	AKM	Kleinräumiges Mosaik				HDP	Dauerhafte Konkurrenzfähigk. v. Pionierbaumarten	Art	
	ARF	Farnreichtum				HIN	Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]		
	GFA	Anstehender Fels				HKT	Krumschäftigkeit, Tiefbeastung		
	GFB	Felsbänke				HSA	Alte Stockausschläge		
	GFL	Große Felsblöcke				HSE	Einschichtiger Waldaufbau		
	GST	Steinscherben / Grus / Kies				HSM	Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau		
	GSU	Gesteinsschutt und Geröll				HSS	Strauchschicht >25% Deckung	f	
	HAP	Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ	Zweischichtiger Waldaufbau		
	HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA	Totholz, stehend (aufrecht) *		*
	HBG	Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL	Totholz, liegend *		*
	HBM	Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM	Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)		
	HBS	Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR	Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)		
	HBT	Teilweise HBB				HTW	Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)		
	HBV	Viele HBB							



### Gestufte Waldränder

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):   
 Los  KG-Nr.   
 FFH-Gebiet  j/n   
 WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
 KE-spezifische Vegetationseinheit je Stufe,  
 # ≥ 1  
 Stufiger Aufbau aus dem Wald vorgelagerten Lichtbaumarten,  
 Strauchmantel und Saum (bzw. angrenzendem Extensivgrünland)  
 Anteil gesellschaftsfremder Arten ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  Bitte ankreuzen  
 f.WR.ST ~

Erreicht die Schicht der Lichtbaumarten die Kartierschwelle der Pionierwälder ist dieser Bereich als Pionierwälder auszugrenzen (vgl. f.WV.UW, Bg. 85).  
 Schmale und nicht gestufte Waldränder, die einen Wald-LRT oder -GGBT begrenzen, werden zusammen mit diesen KE als bereichernde Struktur abgegrenzt.

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Habitate/Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000	Keine Beeinträchtigung		100		310	Gehölzbeseitigung	m/s	
	155	Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]				360	Intensive Nutzung b.a.d.Rand d. Objekts		
	160	Ablagerung organischer Stoffe	m/s			513	Entnahme ökolog. wertvoller Bäume		
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art			540	Strukturveränderung (z.B. Unterbau)	m/s	
	185	Sonstige Neophyten	Art			711	Schäl- und Verbisschäden	g/s	
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720	Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz	m/s	
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht	s	
							akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		

**Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2**

**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema  
**WSt. C:** nur eine der Stufen in guter Ausbildung  
**WSt. B:** ≥ 2 der Stufen in guter / sehr guter Ausbildung  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:  
 a) alle Stufen in guter / sehr guter Ausbildung;  b) ABL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000	Keine Habitatangabe				GFA	Anstehender Fels		
	ABL	Magere und blütenreiche Säume	f			GFL	Große Felsblöcke		
	ABS	Reich an Insektenblüten				GST	Steinscherben / Grus / Kies		
	AFS	Feuchte Säume	f			HBB	Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*
	AMB	Mehrschichtiger Bestand [Bäume]				HBT	Teilweise HBB		
	ANS	Nitrophile Säume	f			HBV	Viele HBB		
	ASM	Sonstige Säume				HBW	Wenige HBB		
	GEH	Erdhöhlen				HLI	Lianen, Schleiergesellschaften	f	
						HWR	Weichholzreichtum	f	

**Arteninventar**

**Bewertungsschema**

WSt. **C**: verarmt

WSt. **B**: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. **A**: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

**a**) artenreich;  **b**) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Gehölz oder im Saum

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Frangula alnus				Quercus petraea		
	Acer pseudoplatanus				Fraxinus excelsior				Quercus robur		
	Betula pendula #				Galium verum				Rosa canina		
	Carpinus betulus				Hedera helix				Rosa corymbifera		
	Clematis vitalba				Ligustrum vulgare				Rosa dumalis		
	Cornus sanguinea				Lonicera xylosteum				Rosa rubiginosa agg.		
	Corylus avellana				Malus domestica				Salix caprea #		
	Crataegus laevigata agg.				Populus tremula #				Sambucus nigra		
	Crataegus monogyna agg.				Prunus avium #				Sorbus aucuparia #		
	Cytisus scoparius				Prunus domestica				Viburnum lantana		
	V Dianthus deltoides				Prunus spinosa				Viburnum opulus		
	Fagus sylvatica				Pyrus pyrastrer						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe  
sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

1. Stufe (Lichtbaumarten, Vorwaldarten)	3. Stufe (Saum / angrenzendes Extensivgrünland)
<input type="checkbox"/> Birken-Gehölz	<input type="checkbox"/> Arrhenatheretalia elatioris
<input type="checkbox"/> Espen-Gehölz	<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris
<input type="checkbox"/> Kirschbaum-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium
<input type="checkbox"/> Ebereschen-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae
<input type="checkbox"/> Salweiden-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis
<b>2. Stufe (Strauchmantel)</b>	<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii
<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae	G Urtica dioica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris [nur Ausbildungen frischer Standorte]	weitere Saumvegetation
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi	Zusätzliche:
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaca [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> A Crataego-Prunetum spinosae (=Rubo fruticosi-Prunetum spinosae)	
<input type="checkbox"/> A Rubo plicati-Sarothamnetum	

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

### Pionierwälder mit ungestörter Vegetationsentwicklung

**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los   
 FFH-Gebiet   
 WVN

KG-Nr.  j/n

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

f.WV.UW ~

Bitte ankreuzen

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,  
 Flächiger Pionierwald (= Vorwald) mit ungestörter Entwicklung  
 eine Baumschicht muss vorhanden sein  
Keine Anpflanzungen,  
 # ≥ 1  
 genannte lichtliebende, schnellwachsende Bäume dominieren,  
 gesellschaftsfremde Bäume / Sträucher ≤ 30% (je Schicht),

Keine linearen Gehölze,  
keine schmalen, saumartigen Bestände  
 (auf f.WR.ST prüfen, vgl. Bg. 84),

Fläche ≥ 250 qm

verantwort. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

#### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterf.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
 Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

#### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		310 Gehölzbeseitigung		m/s	
	155 Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]					513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	160 Ablagerung organischer Stoffe		m/s			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	<b>180 Biotopfremde Gehölzarten</b>	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	<b>185 Sonstige Neophyten</b>	Art				720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	<b>186 Invasive Neophyten</b> (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	<b>188 Sonstige Störzeiger</b>	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

#### Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

##### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht

**WSt. B:** ≥ 2 der folgenden Parameter:  ABL / AFS / ANS / ASM,  GEH;  GFx / GST,  HKL,  HLI,  HLK,  HSM,  HWR

**WSt. A:** WSt. B erreicht. **Zusätzlich:** a oder b:

**a)** reich an unterschiedlicher Strukturierung: teils mehrschichtig, Gebüschbereiche, teils Übergang zum Klimaxstadium;

**b)** ≥ 4 der unter WSt. B aufgeführten Habitate

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				HBV Wenige HBB			
	AFS Feuchte Säume	f				HKL Kronenschluss lückig			
	ANS Nitrophile Säume	f				HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f		
	AQU Quellige Bereiche					HLK Kleine Lichtungen			
	ARF Farnreichtum					HSE Einschichtiger Waldaufbau			
	ASM Sonstige Säume					HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
	GEH Erdhöhlen					HSS Stark entwickelte Strauchschicht (>25% Deckung)			
	GFA Anstehender Fels					HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
	GFL Große Felsblöcke					HTA Totholz, stehend (aufrecht) *			*
	GRG Stark reliefiertes Gelände					HTL Totholz, liegend *			*
	GST Steinscherben / Grus / Kies					HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
	HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*			HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
	HBT Teilweise HBB					HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
	HBV Viele HBB					HWR Weichholzreichtum	f		

**Arteninventar**

Bewertungsschema

WSt. C: verarmt

WSt. B: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

a) artenreich;  b) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Pionierwald, in Lücken oder im Saum

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche; **T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/>	RL Artname	+	cf
	Acer campestre				Epilobium angustifolium				Prunus spinosa		
	Betula pendula	#			Frangula alnus				Rubus idaeus		
	Clematis vitalba				Fraxinus excelsior				Salix caprea	#	
	Cornus sanguinea				Hedera helix				Sambucus nigra		
	Corylus avellana				Ligustrum vulgare				Sambucus racemosa		
	Crataegus laevigata agg.				Lonicera xylosteum				Sorbus aucuparia	#	
	Crataegus monogyna agg.				Populus tremula	#			Verbascum spec. Art:		
	Cytisus scoparius				Prunus avium	#			Viburnum opulus		
	Digitalis purpurea										

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe  
sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Sambuco racemosae-Salicion capreae	<input type="checkbox"/> SEspG Espen-Gehölz
<input type="checkbox"/> GBirEsp Birken-Espen-Gehölz	<input type="checkbox"/> SEbeG Ebereschen-Gehölz
<input type="checkbox"/> SBirG Birken-Gehölz	<input type="checkbox"/> SSalvG Salweiden-Gehölz

Zusätzliche:

Säume (ABL, AFS, ANS, ASM)

(Habitat obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ)

**Nutzung** (Angabe fakultativ)

**Muster-/ Leerbogen**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los   
 FFH-Gebiet   
 WVN

KG-Nr.  j/n

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

Bitte Kartiereinheit eintragen

**Untergrenze:**

Bitte Kartieranleitung beachten

Bei Entwicklungsflächen (Code endet auf .E):  
 Zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!  
 ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantwort. Kartierer/in   
 Datum / ggf. mehrere   
 Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.


**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)**

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

**Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten / Normpunkten / Aufsicht bei stark geneigten Flächen (% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)  % / **qm**

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt

**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000			100					
	180	Biotopfremde Gehölzarten	Art						
	185	Sonstige Neophyten	Art						
	186	Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
	188	Sonstige Störzeiger	Art						
	402	Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s					
	410	Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art						
						999	LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)	s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen**

Bitte Bewertungsschema in Kartieranleitung beachten

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%



### Verlustfläche

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los   
 FFH-Gebiet   
 WVN

KG-Nr.

Ehemaliger LRT:   
 Ehemalige Wertstufe:

**Erfassung wenn:**

LRT-Objekt gemäß GDE  
 Untergrenze für LRT wird nach HLBK-Methodik nicht erreicht (qualitativ und/oder quantitativ),  
 obligatorisch, wenn aktuelle LRT-Fläche um **mehr als 20%** gegenüber GDE-Objekt zurückgegangen,  
 bei Verlust unter 20%, der gutachterlich als **erheblich** angesehen wird,  
  
 nicht, wenn in HLBK durch andere Objekte dokumentiert  
 (z.B. Feuchtwiese MF.FS statt LRT 6510)  
 nicht, wenn Verlust nur durch geringfügigen geometrischen Versatz  
  
 bei großen Wald-FFH-Gebieten: Hinweise in Kartiermethodik beachten, im Zweifel Rücksprache mit Auftraggeber halten.

### Wiederherstellbarkeit

<b>Leicht</b>	<b>Schwer</b>
kurzfristig (< 5 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	mittelfristig (5 - 15 Jahre) mit kleineren Maßnahmen oder Langfristig (> 15 Jahre) oder nur mittels aufwändiger Maßnahmen (wie durch Heudruscheinsaat) möglich
<b>Mittel</b>	<b>Nicht</b>
kurzfristig mit kleineren Maßnahmen (wie Grabenverfüllung) oder mittelfristig (5 - 15 Jahre) durch reine Änderung des Nutzungsregimes möglich	nicht wiederherstellbar oder mit enormen Kostenaufwand verbunden (wie Straßenrückbau)

### Beobachtung

Grund der Nichterfassung als HLBK-LRT: Genau eine Angabe

<b>alle feuchtegeprägten LRT</b>	Modul 5 (1, 4)
<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt nicht ausreichend (wechsel)feucht/nass	<b>Wald</b>
Module 1 u. 2	<b>Krautschicht</b> untypisch ausgebildet (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
<b>Fließgewässer</b>	Anteil an <b>Nadelbäumen</b> / nicht-einheimischen / <b>standortfremden</b> Bäumen zu hoch
<input type="checkbox"/> Gewässer <b>verlauf</b> nicht ausreichend naturnah	kein geschlossener Waldbestand / zu <b>lückiger</b> Bestand
<input type="checkbox"/> Gewässer <b>dynamik</b> nicht in ausreichendem Maße vorhanden	<b>Trockene Wälder</b>
<b>Gewässer</b> (Still-/Fließgewässer)	Trockniszeiger fehlen
<input type="checkbox"/> keine (oder nicht ausreichend) <b>Wasserpflanzen</b> vorhanden	
<b>Stillegewässer / Quellen</b>	
<input type="checkbox"/> keine naturnahe Ausbildung	Modul 7
	<b>Felsen, Schutthalden</b>
Modul 3 (4)	<input type="checkbox"/> Völlige <b>Verbuschung</b> , Zuwachsen offener Bereiche
<b>Grünland</b>	<b>Felsen</b>
<input type="checkbox"/> Bestand nicht ausreichend <b>mager</b> (Obergräserdeckung zu hoch/ zu wenig Magerkeitszeiger/ zu viele N-Zeiger/ zu viele Störzeiger/ Dominanz einzelner Arten)	<b>Sedimentanreicherung</b> (bei gleichzeitigem Ausfallen von Felsarten) / Überspannung mit Netz
<b>Grünland / (Sand-) Magerrasen</b>	Alle Module
<input type="checkbox"/> verbracht/ unternutzt (vergrast, verfilzt, vermoost, bultig, verbuscht, versauert) stark ruderalisiert	Es befindet sich ein <b>Acker</b> auf der Fläche. starke Veränderung des <b>Standortes</b> / Entfernung des Bodens
<b>Wacholderheiden</b>	<b>Über- und Bebauung:</b> inzwischen durch Straßen, Wege, (Windkraft-)Anlagen oder Gebäude überbaut
<input type="checkbox"/> zu geringe Anzahl an Wacholdern	keine (oder nicht ausreichend) <b>Kennarten</b> vorhanden (KE-Untergrenze)
<b>Heiden</b>	keine (oder nicht ausreichend) <b>Strukturierung</b> (KE-Untergrenze) vorhanden
<input type="checkbox"/> Zwergsträucher mit zu geringer Deckung	keine ausreich. <b>Flächengröße</b> (KE-Untergrenze)
Modul 4	Zuordnung zu anderer <b>pflanzensoziologischer Einheit</b> (KE-Untergrenze): Erläuterung im Bemerkungsfeld
<b>Sandmagerrasen</b>	<b>Sonstige</b> , hier nicht aufgeführte Beobachtung: Erläuterung im Bemerkungsfeld
<input type="checkbox"/> völlig <b>vegetationsfreie</b> Sandfläche	

**Ursache**

(Vermutete) Ursache(n) für LRT-Verlust: 1 - 3 Angaben

<b>alle feuchtegeprägten LRT</b>		<b>Modul 5 (1, 4) / Wald</b>
<input type="checkbox"/> Grabenziehung, -eintiefung		Veränderung der Lichtverhältnisse durch veränderte Waldstruktur
<input type="checkbox"/> Verlegung von Drainageröhren		Ausfall auf Waldkalkung zurückzuführen
<b>Module 1 u. 2</b>		
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte Aussteinerung, Gewässerbefestigung der Ufer und/oder Sohle, Querbauwerke		Unterpflanzung von Nadel-/ nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte Begradigung, Verlegung, Eintiefung		Naturverjüngung von Nadel- / nicht-einheimischen / standortfremden Bäumen
<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgte überwiegende Verrohrung, Fassung		Entnahme von Bäumen ohne (ausreichend) Aufwuchs neuer Bäume
<b>Modul 3 (4)</b>		<b>Modul 7</b>
<input type="checkbox"/> Neueinsaat / starke Einsaat von untypischen Gräsern/Kräutern oder von Wirtschaftsgräsern		Folge von Sukzession
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (eigene <b>Beobachtung</b> )		Gehölzanzpflanzung
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu starker Düngung und/oder zu häufigen Schnitt (vermutet anhand von <b>Vegetationszusammensetzung</b> )		Überspannung der Felsen mit Netz
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (eigene <b>Beobachtung</b> )		Andere künstliche Befestigungen (wie Übergießen mit Beton)
<input type="checkbox"/> Nutzungsintensivierung mit zu intensiver Beweidung (vermutet anhand von <b>Vegetationszusammensetzung</b> )		<b>Alle Module</b>
<input type="checkbox"/> Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (eigene <b>Beobachtung</b> )		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung (niedrigere <b>qualitative</b> Kartierschwelle in GDE, <b>Erläuterung in Bemerkungsfeld</b> )
<input type="checkbox"/> Zum Erhalt ungeeignete Beweidungsart z.B. durch Pferde (vermutet anhand von <b>Vegetationszusammensetzung</b> )		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung (niedrigere <b>quantitative</b> Kartierschwelle in GDE)
<input type="checkbox"/> Beweidung zum falschen Zeitpunkt		<input type="checkbox"/> keine tatsächliche Veränderung ( <b>Verschiebung</b> aufgrund genauerer Abgrenzung anhand verbesserter Grundlagen)
<input type="checkbox"/> keine, zu seltene bzw. zu schwache Beweidung		<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgtes Auffüllen von Senken / Geländeneivellierung
<input type="checkbox"/> keine regelmäßige Mahd		<input type="checkbox"/> inzwischen erfolgter (Grünland-) Umbruch
<input type="checkbox"/> fehlender 2. Schnitt		<input type="checkbox"/> inzwischen Abschieben des Bodens / Substrates etc.
<input type="checkbox"/> Mahd zum falschen Zeitpunkt		<input type="checkbox"/> Vorrücken des Steinbruchbetriebs, inzwischen Verfüllung von Abbaustätten oder Deponien
<input type="checkbox"/> Mulchen (Mulchauflage: eigene Beobachtung)		<input type="checkbox"/> Straßen- und Wegebau
<input type="checkbox"/> Ausfall durch Überalterung (Wacholderheide)		<input type="checkbox"/> Vorrücken der Bebauung, Errichten von Einzelgebäude oder (Windkraft-)Anlagen
<input type="checkbox"/> Nährstoffanreicherung durch Überschwemmung(en)		<input type="checkbox"/> Aufforstung
<b>Modul 4</b>		<input type="checkbox"/> Ruderalisierung durch starken menschlichen Einfluss
<input type="checkbox"/> Nährstoffanreicherung vermutl. durch große Mengen Hundekot (wie bei ortsnahen Sandrasen)		<input type="checkbox"/> Starke Belastung durch Freizeitnutzung
		<input type="checkbox"/> anderer Kartiereinheit <b>in nicht beauftragtem Modul</b> (Erläuterung im Bemerkungsfeld)
		<input type="checkbox"/> Keine Aussage möglich
		<input type="checkbox"/> Andere Ursache: freie textliche Eingabe in Bemerkungsfeld

verantw. Kartierer/in  
Aufnahmedatum


falls die Verlustfläche an mehreren Terminen aufgesucht wurde dies ggf. im Bemerkungsfeld eintragen

**Bemerkung**

Sonstige Beobachtung:

  
  

Sonstige Ursache:

  
  

Niedrigere qualitative Kartierschwelle in GDE:  
bitte Herleitung der Einschätzung erläutern, a) anhand welcher Datengrundlage **UND b)** ob diese Daten sich auf die konkrete Fläche beziehen, oder auf andere Flächen in diesem FFH-Gebiet

a)  Einschätzung anhand von  GDE-Bewertungsbögen /  GDE-Vegetationsaufnahmen /  textlicher Beschreibung aus GDE

b)  auf dieser konkreten Fläche /  abgeleitet von anderen Flächen im FFH-Gebiet

Vorschläge zur Wiederherstellung (fakultativ / bei Beauftragung):